

WIRTSCHAFTSPLÄNE 2026 GESCHÄFTSBERICHTE 2024

Städtische Holding Backnang GmbH

Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH

Stadtwerke Backnang GmbH

Städtische Wohnbau Backnang GmbH



Städtische Holding Backnang GmbH

STÄDTISCHE HOLDING
BACKNANG



BÄDERGESELLSCHAFT
BACKNANG



SwBK

Wirtschaftsplan 2026

Städtische Holding Backnang GmbH

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	3 - 5
Festsetzungsbeschluss	6
Erfolgsplan	7 - 8
Erläuterungen zum Erfolgsplan	9 - 10
Vermögensplan	11 - 13
Finanz- und Erfolgsplanung	14 - 17
Stellenübersicht	18

Städtische Holding Backnang GmbH

Vorbemerkungen

1. Gründung der Holding

Der Gemeinderat der Stadt Backnang hat mit Beschluss vom 23.07.2009 der Gründung einer Holdinggesellschaft grundsätzlich zugestimmt.

Nach einer umfangreichen Abstimmung mit der Steuerberatungsgesellschaft, dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Finanzamt Backnang hat der Gemeinderat der Stadt Backnang am 30.09.2010 endgültig der Gründung der Städtischen Holding Backnang GmbH mit Gesellschaftsvertrag zugestimmt.

Die Städtische Holding Backnang GmbH wurde mit notarieller Urkunde vom 26.11.2010 gegründet. Am 21.12.2010 wurde der Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Städtischen Holding Backnang GmbH und der Stadtwerke Backnang GmbH notariell beurkundet.

2. Gründung der Organgesellschaften

Am 30.09.2010 wurde die Übertragung der Anteile der Stadt an der **Stadtwerke Backnang GmbH** auf die Städtische Holding Backnang GmbH entsprechend dem Einbringungs- und Übernahmevertrag beschlossen. Außerdem wurde der Gründung der **Städtischen Bädergesellschaft** einschließlich Gesellschaftsvertrag und dem Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen der Stadtwerke Backnang GmbH bzw. der Städtischen Bädergesellschaft und der Städtischen Holding zugestimmt.

Mit notarieller Urkunde vom 24.03.2011 wurde der Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Städtischen Holding und der Städtischen Bädergesellschaft abgeschlossen.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 17.02.2011 der Gründung einer weiteren Organgesellschaft, nämlich der **Städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH** zugestimmt. Auch hier wurde dem Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrags zwischen der Städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH und der Städtischen Holding Backnang GmbH zugestimmt.

Der Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Städtischen Holding Backnang GmbH und der Städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH wurde am 29.04.2011 abgeschlossen.

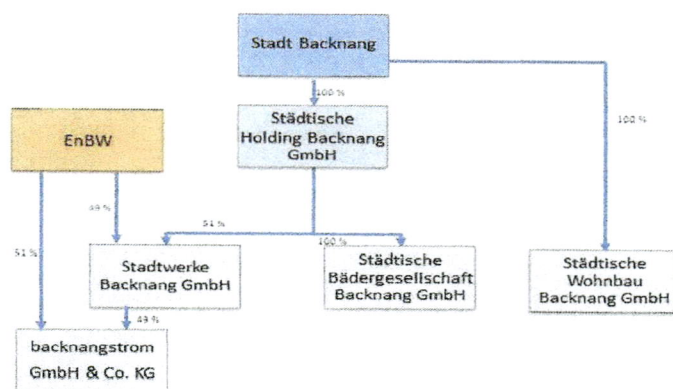
Die **backnangstrom GmbH & Co. KG** wurde am 27.07.2015 neu gegründet. Die Stromvertriebsparte der Stadtwerke Backnang GmbH wurde rückwirkend zum 01.01.2015 in die Stromvertrieb Backnang GmbH & Co. KG ausgegliedert.

Auf der Grundlage technischer, steuerrechtlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen wurde der Betrieb der Städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH in 2021 beendet.

Die Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH wurde nach den Regelungen des Umwandlungsgesetzes (§§2 Nr. 1, 46 ff. UmWG) mit der Städtische Holding Backnang GmbH verschmolzen. Der Verschmelzungsvertrag wurde am 10.11.2021 beurkundet.

3. Konzernstruktur

Daraus ergibt sich für die Stadt Backnang bzw. für die Städtische Holding Backnang GmbH folgende Konzernstruktur:



4. Handelsregister

Die Eintragung der Holding im Handelsregister beim Amtsgericht Stuttgart ist am 01.12.2010 unter der Geschäftsnummer HRB735671 erfolgt. Alleinigere Gesellschafter der Städtischen Holding Backnang GmbH ist die Stadt Backnang.

5. Sachgründung

Die Stadt Backnang hat durch den notariell beglaubigten Einbringungs- und Übernahmevertrag vom 26.11.2010 ihre Gesellschaftsanteile der Stadtwerke Backnang GmbH im Gesamtnennbetrag von 102.000 € in die Holding eingebracht. Insoweit handelt es sich um eine Sachgründung.

6. Wirtschaftsplan

Die Gesellschaft hat gem. §18 des Gesellschaftsvertrages vom 26.11.2010 in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen, so dass der Aufsichtsrat noch vor Beginn des neuen Geschäftsjahres über die Feststellung des Wirtschaftsplanes beschließen soll.

Außerdem ist eine fünfjährige Finanz- und Erfolgsplanung und eine Stellenübersicht entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts zu erstellen.

Das Geschäftsjahr ist mit dem Kalenderjahr identisch.

Erfolgsplan:

Im Erfolgsplan sind alle Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres und des Vorjahres enthalten.

Vermögensplan:

Der Vermögensplan enthält alle Investitionen und deren Finanzierung.

Städtische Holding Backnang GmbH

FESTSETZUNGSBESCHLUSS DES WIRTSCHAFTSPLANS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2026

Der Aufsichtsrat der Städtischen Holding Backnang GmbH hat in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.01.1992, zuletzt geändert am 04.05.2009 – gem. § 12 Abs. 3b und § 18 des Gesellschaftsvertrages den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2026 in seiner Sitzung am 09.12.2025 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1. | Im Erfolgsplan
mit Erträgen und Aufwendungen von | 1.931.300 € |
| 2. | Im Vermögensplan
mit Einnahmen und Ausgaben von | 0 € |
| 3. | Mit dem Gesamtbetrag der
vorgesehenen Kreditaufnahmen für
Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 € |
| 4. | Mit dem Höchstbetrag der
Kontokorrentkredite von | 2.000.000 € |

Backnang, den 09.12.2025
Aufsichtsrates)



.....
(Vorsitzender des

Städtische Holding Backnang GmbH

ERFOLGSPLAN 2026

Erfolgsplan Städtische Holding Backnang GmbH
Gesamtplan 2026

Stand: 01.12.2025 Seite 8

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026		Ansatz 2025		Ergebnis 2024	
		EUR	EUR	EUR		EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Umsatzerlöse	0		0		-	
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0			
3.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1,47	
4.	Sonstige betriebliche Erträge	13.000	13.000	13.000	13.000	927.487,63	
5.	Erträge aus Gewinnabführung	610.000	610.000	638.000	638.000	0,00	
6.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
	Summe Erträge	624.000	624.000	652.000	652.000	927.489,10	927.489,10
7.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0		0		0	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0		0		-	
	c) Betriebskostenzuschuss		0		0	0	0,00
8.	Personalaufwand						
	a) Entgelte	4.500		3.500		4.462,64	
	b) soziale Abgaben	800		500		833,34	
	c) Aufwendungen für Altersver- sorgung und Unterstützungen	0	-5.300	0	-4.000		-5.295,98
9.	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0,00
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	60.000	-60.000	53.000	-53.000	61.741,82	-61.741,82
11.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.000	-45.000	35.000	-35.000	99.530,19	-99.530,19
13.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen						
	Bäder GmbH/SwBK	1.821.000		1.144.000		5.990.392,45	
	./Ausgleich Verlustvortrag	0	-1.821.000	0	-1.144.000		-5.990.392,45
	Holding (aus Verschmelzung)						
	Summe Aufwendungen		-1.931.300		-1.236.000		-6.156.960,44
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.307.300,00		-584.000,00		-5.229.471,34
15.	Erträge aus Verlustübernahme der Stadt	1.307.300,00		584.000,00		5.229.471,34	
16.	außerordentliche Aufw.						
17.	Steuerforderung	0	0	0	0	0	0
18.	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
	Summe aller Erträge		1.931.300,00		1.236.000,00		6.156.960,44
	Summe aller Aufwendungen		-1.931.300,00		-1.236.000,00		-6.156.960,44
	Jahresergebnis		0		0		0,00

Städtische Holding Backnang GmbH

ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN 2026

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen zum Erfolgsplan	Erfogsplan
			2026 EUR
1	2	3	4
	Erträge		
4	Sonstige betriebliche Erträge	Kostenersatz Organgesellschaften Versicherungen	14.000
5	Erträge aus Gewinnabführung	Voraussichtlicher anteiliger Gewinn (51%) Stadtwerke 2025	610.000
15	Erträge aus Verlustübernahme Stadt	Ausgleich des Verlusts der Holding durch den Städtischen Haushalt	1.307.300
			1.931.300
	Aufwendungen		
10	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Kosten Wirtschaftsprüfer, Kostenersatz an SwBK und Stadt für Dienstleistungen, Sitzungsgeld, Versicherungen, Kostenersatz Personal/Geschäftsführer	65.300
12	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Verzinsung für Verlustausgleich Bäder bis zum Auszahlungszeitpunkt	45.000
13	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	Verlust der Bädergesellschaft 2025	1.821.000
			1.931.300

Städtische Holding Backnang GmbH

VERMÖGENSPLAN 2026

**Vermögensplan Städtische Holding Backnang GmbH
2026**

Kto. Nr.	Wirtschaftsplanstelle Bezeichnung	Ansatz 2026		Erläuterungen
		im Einzelnen EUR	im Ganzen EUR	
1	2	3	4	5
	I. Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
20	Sacheinlage SwBK abzüglich Entnahmen	0		
20	Kapitaleinlage von Stadt	0		
20	Jahresgewinn 2026	0		
25	Finanzierungsmittel aus Verlustausgleich	0		
26	Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte			
			0	
	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen			
30	Kredite			
	a) von der Stadt	0	0	
	b) von Dritten	0	0	
571	Abschreibungen und Anlagenabgänge	0	0	
	Rückflüsse aus gewährten Krediten			
	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	
	Finanzierungsmittel insgesamt	0	0	

Vermögensplan Städtische Holding Backnang GmbH
2026

Kto. Nr.	Wirtschaftsplanstelle Bezeichnung	Ansatz 2026		Ausgaben in den Folgejahren	Erläuterungen	Bemerkungen
		im Einzelnen EUR	im Ganzen EUR			
1	2	3	4	5	8	9
	II. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
	Kapitaleinlage Bäder					
	Kapitaleinlage	0	0	0		
		0				
		0	0	0		
	Jahresverlust					
30	Tilgung von Krediten					
	Darlehenstilgung	0	0	0		
	Finanzierungsbedarf Summe II	0	0	0		
	Finanzierungsmittel Summe I	0	0	0		

Städtische Holding Backnang GmbH

**ERFOLGS- UND VERMÖGENSPLANUNG
FÜR DEN PLANUNGSZEITRUM
2025 – 2029**

Städtische Holding Backnang GmbH
Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben
des Erfolgsplans von 2025 bis 2029

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wirtschaftsplanstelle	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
1.	Umsatzerlöse					
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen					
3.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4.	Sonstige betriebliche Erträge (Personalkostenerstattung SwBK)	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5.	Erträge aus Gewinnabführung SwBK	638.000	610.000	915.000	975.000	1.035.000
6.	Erträge aus Gewinnabführung Klärschlamm					
	Summe Erträge	652.000	624.000	929.000	989.000	1.049.000
7.	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
	c) Betriebskostenzuschuss					
	d) Probebetrieb					
8.	Personalaufwand					
	a) Entgelte	3.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	b) soziale Abgaben	500	800	800	800	800
	c) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen					
9.	Abschreibungen					
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	53.000	60.000	61.000	62.000	63.000
11.	Abschreibungen auf Finanzanlagen					
12.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	35.000	45.000	45.000	45.000	45.000
13.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen Bäder	1.144.000	1.821.000	1.296.000	1.271.000	1.246.000
	Aufw. aus Verlustübernahmen Klärschlamm	0	0	0	0	0
	Ausgleich Verlustvortrag Holding (aus Verschmelzung KSV)					
	Summe Aufwendungen	1.236.000	1.931.300	1.407.300	1.383.300	1.359.300
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-584.000	-1.307.300	-478.300	-394.300	-310.300
15.	Erträge aus Verlustübernahme der Stadt	584.000	1.307.300	478.300	394.300	310.300
16.	Außerordentliche Aufwendungen					
17.	Außerord. Ertrag - Steuererstattung					
18.	Sonstige Steuern					
	Summe aller Erträge	1.236.000	1.931.300	1.407.300	1.383.300	1.359.300
	Summe aller Aufwendungen	1.236.000	1.931.300	1.407.300	1.383.300	1.359.300
	Jahresergebnis	0	0	0	0	0

**Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel
des Vermögensplans von 2025 bis 2029**

Lfd. Nr.	Kto. Nr.	Wirtschaftsplanstelle Bezeichnung	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
1	2	3	5	6	7	8	8
		I. Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
1	20	Sacheinlage SwBK					
2		Kapitaleinlage der Stadt	0	0	0	0	0
2 a)		Forderungen an Stadt					
2 b)		Finanzierungsmittel aus Verlust- ausgleich Holding (aus Ver- schmelzung KSV)					
3		Jahresgewinn					
4		Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen					
5		Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge					
6	26	Beiträge und ähnliche Entgelte					
7		Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
8	30	Kredite a) von der Stadt (Kassenkredit) b) von Dritten					
9	571/-69	Abschreibungen und Anlagen- abgänge					
10		Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11		Erübrigte Mittel aus Vorjahren					
12		Finanzierungsmittel insgesamt	0	0	0	0	0

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplans von 2025 bis 2029

Lfd. Nr.	Kto. Nr.	Wirtschaftsplanstelle Bezeichnung	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
1	2	3	5	6	7	8	8
		II. Finanzierungsbedarf					
		(Ausgaben)					
1		Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte					
2		Kapitaleinlagen					
		-Bäder GmbH	0	0	0	0	0
		- Stadtwerke Backnang GmbH					
3		Finanzanlage					
4		Entnahmen aus Rücklagen					
5		Jahresverlust					
6		Entnahme Sonderposten mit Rück- lageanteil					
7		Auflösungen Ertragszuschüsse					
8		Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9		Tilgung von Krediten					
		a) an Stadt	0	0	0	0	0
		b) an Dritte					
10		Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
		Summe II -Finanzierungsbedarf-	0	0	0	0	0
		Summe I -Finanzierungsmittel-	0	0	0	0	0
			0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2026

		Zahl der Planstellen am	Zahl der Planstellen am	Tatsächlich besetzt am
		01.01.2026	01.01.2025	30.09.2025
Mitarbeiter- /innen	2 Geschäftsführer, geringfügig beschäftigt	2	2	2
	1 geringfügig Beschäftigte	1	1	1

STÄDTISCHE HOLDING
BACKNANG



BÄDERGESELLSCHAFT
BACKNANG



SwBK
Stadtwerke Backnang

Geschäftsbericht 2024

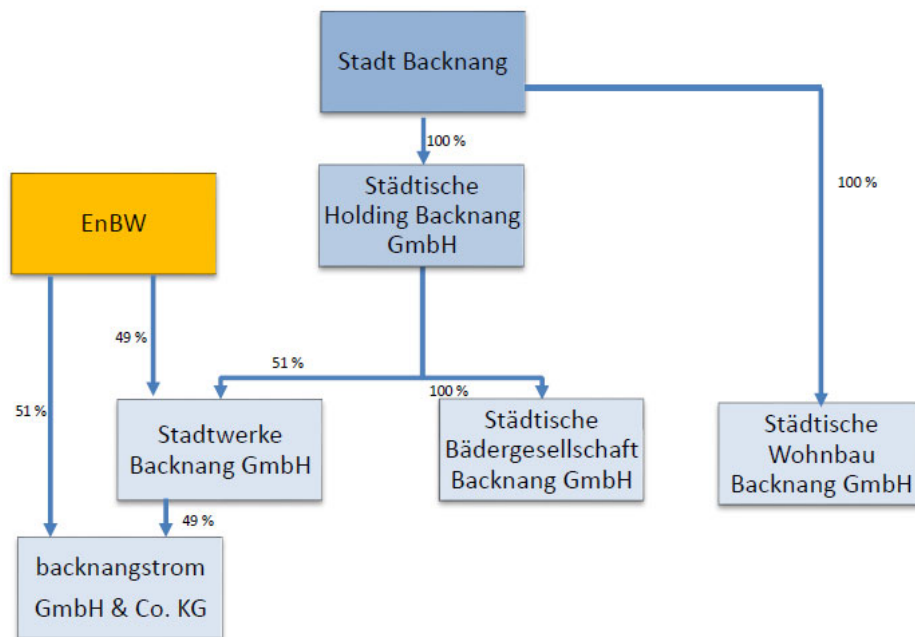
Inhaltsverzeichnis	Seite
Lagebericht	1 - 4
Jahresabschluss	5 - 11
Bilanz	5
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Anhang zum Abschluss	7 – 10
Anlagen zum Anhang	11

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 der Städtische Holding Backnang GmbH, Backnang

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Konzernstruktur der Städtische Holding Backnang GmbH hat sich durch die Verschmelzung der Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH mit der Städtische Holding Backnang GmbH verändert (siehe Grafik). Die Verschmelzung der Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH und der Städtische Holding Backnang GmbH erfolgte mit Wirkung zum 1. Januar 2021. Zwischen der Städtische Holding Backnang GmbH und den beiden verbleibenden Tochterunternehmen bestehen weiterhin Ergebnisabführungsverträge.

Die Städtische Holding Backnang GmbH ist damit seit 2021 die Holdinggesellschaft, die die Anteile an den Tochterunternehmen Stadtwerke Backnang GmbH (Gas, Strom, Wasser, Wärme) und Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH (Verpachtung Bäderbetrieb) hält.



2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft schrumpfte 2024 um 0,2 % und konnte sich damit nicht erholen. Sie lag unter dem Wirtschaftsanstieg des Euroraums von geschätzten 0,4 % für dasselbe Jahr.

2.2 Geschäftsverlauf

Da kein operativer Geschäftsbetrieb in der Gesellschaft stattfindet, wird auf die Ausführungen in den Lageberichten der Tochtergesellschaften Stadtwerke Backnang GmbH sowie der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH verwiesen.

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Finanzanlagevermögen ist mit 21.945.750,00 Euro gleichgeblieben. Das Finanzanlagevermögen besteht aus der Einlage von Geschäftsanteilen an der Stadtwerke Backnang GmbH durch die Gesellschafterin sowie Geschäftsanteile an der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH. Das Umlaufvermögen ist stark auf 984.463,41 Euro gestiegen (Vorjahr: 104.977,28 Euro). Dies liegt im Wesentlichen am Anstieg der Forderungen gegenüber Gesellschafter in Höhe von 915.450,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro). Die Sonstigen Vermögensgegenstände sind mit 6.069,37 Euro leicht gestiegen (Vorjahr: 2.612,76 Euro) und die Bankguthaben in Höhe von 62.944,04 Euro leicht gesunken (Vorjahr: 102.157,89 Euro). Das Stammkapital der Gesellschaft ist mit

25.000,00 Euro konstant geblieben. Die Kapitalrücklage (Vorjahr: 16.129.962,50 Euro) ist auf 16.433.750,00 Euro gestiegen. Ebenso sind die Verbindlichkeiten der Gesellschaft auf 6.007.336,97 Euro gestiegen (Vorjahr: 3.867.825,00 Euro). Die Erhöhung resultiert aus der Verlustübernahme der Stadtwerke Backnang GmbH. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzierten sich auf 0,00 Euro (Vorjahr: 185.514,92 Euro).

Es wurden Rückstellungen für Prüfungs- und Abschlusskosten gebildet.

Das Jahresergebnis 2024 beträgt -5.229.471,34 Euro (Vorjahr: -3.664.858,00 Euro). Die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem Verlust der Stadtwerke Backnang GmbH. Die sonstigen betrieblichen Erträge (927.487,63 Euro; Vorjahr: 9.119,42 Euro) haben sich erhöht, da hier die Beiträge der Gesellschaften an die D&O Versicherung berücksichtigt werden, die Arbeitsleistung für die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH und der Ertragszuschuss des Gesellschafters in Höhe von 915.450,00 Euro. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich auf 61.741,82 Euro (Vorjahr: 50.984,78 Euro). Diese beinhalten u.a. Jahresabschluss-, Steuerberatungs- und Rechtsberatungskosten von 28.486,53 Euro, sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 13.313,64 Euro, Versicherungsaufwendungen von 13.182,71 Euro, Aufwendungen für EDV von 2.067,74 Euro sowie Aufsichtsratsvergütungen von 3.110,00 Euro.

Die gestiegene Verlustübernahme bei der Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH in Höhe von 1.225.598,31 Euro (Vorjahr: 1.201.489,45 Euro) ergibt sich aus den gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Die Verlustübernahme bei der Stadtwerke Backnang GmbH betrug 3.750.266,14 Euro (Vorjahr: 2.254.598,41 Euro). Die Gründe hierfür im Gas-Vertrieb sind weitere Kundenverluste sowie die überdurchschnittlich hohen Temperaturen in der zweiten Jahreshälfte. Infolgedessen musste die SwBK zu viel beschafftes Gas zu deutlich niedrigeren Börsenpreisen wiederverkaufen. Im Strom-Netz wurde bei der Prognose der Netznutzungsentgelte seitens des Betriebsführers eine zu geringe Leistung und eine zu hohe Arbeit zur Berechnung der Netznutzungsentgelte herangezogen. Dies hatte zur Folge, dass höhere vorgelagerte Netznutzungsentgelte bezahlt werden mussten und weniger Erlöse durch Netznutzungsentgelte realisiert werden konnten. Beide Effekte werden in den Folgejahren durch die Erhöhung der Erlösobergrenzen wieder ausgeglichen. In Summe erhöhte sich die Verlustübernahme stark auf 5.990.392,45 Euro (Vorjahr: 3.555.165,86 Euro), da die Verlustübernahme der Stadtwerke Backnang GmbH hinzukam. Zudem ist entsprechend dem Ergebnisabführungsvertrag eine Mindestzahlung an die EnBW 2024 in Höhe von 99.078,00 Euro zu leisten, da die Stadtwerke Backnang GmbH keinen Gewinn erwirtschaftet hatte. Die Verlustübernahme erhöhte sich im Vergleich zum Wirtschaftsplan für 2024 (698.000,00 Euro) deutlich auf 5.229.471,34 Euro. Die Liquidität war jederzeit gewährleistet.

Im Geschäftsjahr 2024 waren zwei nebenberufliche Geschäftsführer in der Städtische Holding Backnang GmbH beschäftigt.

Gesamtaussage zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Geschäftsjahr 2024

Unter Berücksichtigung des Geschäftsmodells stellt die Geschäftsführung zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses fest, dass die wirtschaftliche Lage der Städtische Holding Backnang GmbH unter den gestellten Erwartungen liegt.

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Steuerung der Tochtergesellschaften erfolgt ausschließlich anhand finanzieller Leistungsindikatoren. Unterjährig dienen die Fortschreibungen des geplanten Jahresergebnisses und der Vergleich zum Vorjahr als Hauptindikator. Das Jahresergebnis vor Verlustausgleich lag mit -5.229.471,34 Euro deutlich unter dem Planansatz in Höhe von -698.000,00 Euro. Die Gründe hierfür im Gas-Vertrieb sind weitere Kundenverluste sowie die überdurchschnittlich hohen Temperaturen in der zweiten Jahreshälfte. Infolgedessen musste die SwBK zu viel beschafftes Gas zu deutlich niedrigeren Börsenpreisen wiederverkaufen. Im Strom-Netz wurde bei der Prognose der Netznutzungsentgelte seitens des Betriebsführers eine zu geringe Leistung und eine zu hohe Arbeit zur Berechnung der Netznutzungsentgelte herangezogen. Dies hatte zur Folge, dass höhere vorgelagerte Netznutzungsentgelte bezahlt werden mussten und weniger Erlöse durch Netznutzungsentgelte realisiert werden konnten. Beide Effekte werden in den Folgejahren durch die Erhöhung der Erlösobergrenzen wieder ausgeglichen.

5. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

5.1. Prognosebericht

Nach Aufnahme aller bekannten Risiken im Rahmen des Risikomanagements ist der Fortbestand der Tochtergesellschaft Stadtwerke Backnang GmbH nicht gefährdet. Das Ergebnis 2025 wird voraussichtlich auch deutlich unter der Annahme im Wirtschaftsplan in Höhe von rund 0,69 Mio. Euro liegen. Das Jahresergebnis vor Ergebnisabführung wird 2025 voraussichtlich über dem Jahresergebnis 2024 liegen.

Der Aufsichtsrat der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH hat in seiner Sitzung am 12.12.2023 eine Eintrittspreiserhöhung für das Familien- und Sportbad und den Saunabereich beschlossen, die von dem Betreiber des Bades zum 01.01.2024 umgesetzt wurde. Ebenso wurde vom Aufsichtsrat eine Erhöhung der Freibadtarife für die Badesaison 2024 beschlossen.

Gründe für die notwendigen Preiserhöhungen waren u.a. Preissteigerungen bei den Energiekosten, den Personalkosten und den durch die Inflation bedingten Beschaffungskosten.

Bei der Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH wird ein dauerhaft negatives Ergebnis erwartet, welches 2025 planerisch bei 1.144.000,00 Euro liegt.

Aus technischen, steuerlichen und wirtschaftlichen Gründen wurde der Betrieb der Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH in 2021 eingestellt und mit der Städtische Holding Backnang GmbH verschmolzen. Im Rahmen der Verschmelzung erfolgte die Übertragung des Vermögens und der Schulden im Wege der Gesamtrechtsnachfolge und unter Auflösung der Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH. Die Städtische Holding Backnang GmbH trat damit automatisch in die bestehenden Altkreditverträge der Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH ein. Erfreulicherweise konnten die Kredite im April 2024 durch Kapitaleinlagen der Stadt vollständig getilgt werden.

Die Städtische Holding Backnang GmbH plant für das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresergebnis von -584.000,00 Euro, was sich aufgrund der Prognose bei der Stadtwerke Backnang GmbH wahrscheinlich verschlechtern wird.

In Summe werden in den kommenden Jahren (Prognosezeitraum 2026 bis 2028) die Verlustübernahmen der Städtische Holding Backnang GmbH die Erträge aus Gewinnabführungen übersteigen.

Durch die höheren Medienkosten ist zu erwarten, dass die Verlustübernahme der Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH gegenüber den bisherigen Prognosen entsprechend ansteigen werden.

5.2. Chancen- und Risikobericht

Die Gesellschaft betreibt ein eigenes Risikomanagementsystem. Die Risiken und Chancen sind in der Reihenfolge ihrer Auswirkungen von hoch zu gering dargestellt.

Das größte Risiko besteht in der geringen Liquidität und der damit verbundenen bestehenden Schwierigkeit bei der Zahlung aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH und der Stadtwerke Backnang GmbH. In diesem Zusammenhang ist es zwingend erforderlich, dass die Gesellschafterin Stadt Backnang die Verluste der Gesellschaft ausgleicht.

Risiken und Chancen werden in der Entwicklung der beiden Tochterunternehmen gesehen. Bei der Stadtwerke Backnang GmbH bestehen Risiken bei der Gasbeschaffung wegen des andauernden Ukraine-Krieges und dem Nahostkonflikt, durch die gesellschaftliche Debatte über CO₂-Emissionen, die den Energieträger Erdgas in seiner Zukunftsfähigkeit massiv in Frage stellt, der Akquise von qualifizierten Mitarbeitern und dem steigenden Konkurrenz- und Preisdruck durch die fortschreitende Liberalisierung des Erdgasmarktes.

Chancen bestehen in der Steigerung der Sicherheit und Effizienz beim Gasnetz, der Entwicklung neuer Geschäftsfelder, dem Stromnetz als Schlüssel zur Energiewende, dem Aufbau von Wärmenetzen, die Umsetzung von Contracting-Projekten zur Wärmeversorgung, die mit erneuerbaren Energien betrieben werden und den weiteren Ausbau von Wasserbetriebsführungen.

Die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH sieht die Risiken bei größeren Schadensfällen bzw. Sanierungsbedarf insbesondere auch mit Blick auf das zwischenzeitliche Ende des Gewährleistungszeitraums für die Neubaubereiche 2012, der Entwicklung der Energiepreise und dem hohen Zinsniveau. Chancen bestehen im

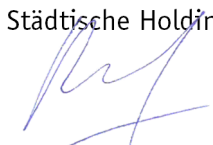
anhaltenden Zustrom an Saunagästen und einem neuen Energiekonzept mit einem hohen Anteil an regenerativen Energien zur Senkung der hohen Energiekosten.

Die gravierenden Folgen der andauernden Krisensituationen sind leider immer noch nicht vollständig absehbar. Nach der Corona Pandemie in den vergangenen Jahren wirken sich nun vor allem der Krieg in der Ukraine und die weiterhin hohen Energiekosten destabilisierend aus. Auch die Entwicklung des Nahostkonflikts ist nicht absehbar. Die Tochtergesellschaften haben die Risiken dieser Krisen in ihren Jahresabschlüssen 2024 entsprechend berücksichtigt.

Die wirtschaftlichen Folgen bei der Stadtwerke Backnang GmbH werden voraussichtlich auch 2025 spürbar sein. Ab 2026 sollen sich die Ergebnisse wieder stabilisieren.

Backnang, 26.11.2025

Städtische Holding Backnang GmbH



Alexander Zipf
Geschäftsführer



Martin Hinderer
Geschäftsführer

Seite 26

**Gewinn- und Verlustrechnung der Städtische Holding Backnang GmbH
für das Geschäftsjahr 2024**

		2024	2023
	Euro	Euro	Euro
1. Sonstige betriebliche Erträge		927.487,63	9.119,42
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.462,64		2.811,12
b) soziale Abgaben	<u>833,34</u>		<u>477,68</u>
		5.295,98	3.288,80
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>61.741,82</u>	<u>50.984,78</u>
		67.037,80	54.273,58
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1,47	0,94
<i>davon an verbundene Unternehmen 0,00 Euro (Vj.: 0,00 Euro)</i>			
5. Aufwendungen aus Verlustübernahme		5.990.392,45	3.555.165,86
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>97.062,09</u>	<u>64.538,92</u>
<i>davon an verbundene Unternehmen 94.562,41 Euro (Vj.: 41.710,07 Euro)</i>			
7. Sonstige Steuern		<u>2.468,10</u>	<u>0,00</u>
8. Ergebnis nach Steuern/Jahresfehlbetrag		<u>-5.229.471,34</u>	<u>-3.664.858,00</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Städtische Holding Backnang GmbH, Backnang - HRB 735671 des Amtsgerichts Stuttgart

I. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 266 und § 275 HGB verfahren. Die Vorschriften des GmbH-Gesetzes wurden beachtet. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft, laut Gesellschaftsvertrag ist der Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufzustellen.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter der Annahme einer positiven Fortbestehensprognose.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert zum Vorjahr angewendet.

Bilanz

Anlagevermögen

Die Bilanzansätze der Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bilanziert. Der Buchwert der Finanzanlagen zum 31.12.2024 beträgt 21.945.750 Euro. Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens geht aus dem Anlagenspiegel hervor.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie die flüssigen Mittel sind mit dem Nennwert ausgewiesen. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde mit dem Nennwert bewertet.

Die Kapitalrücklage resultiert aus der Einlage der Geschäftsanteile an der Stadtwerke Backnang GmbH sowie Bareinlagen in Höhe von 3.719.750,00 Euro durch die Gesellschafterin.

Im Berichtsjahr wurden durch die Gesellschafterin 3.664.858,00 Euro in die Kapitalrücklage einbezahlt und unmittelbar zur Deckung des entsprechenden Vorjahresverlusts gegen den Gewinnvortrag aufgelöst.

Rückstellungen

Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Rückstellungen betreffen die Prüfungs- und Abschlusskosten.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

31.12.2024	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
gegen verbundene Unternehmen	5.895.312,56	5.895.312,56	0,00	0,00
gegen über Gesellschaftern	1.102,45	1.102,45	0,00	0,00
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.823,47	3.823,47	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	107.098,49	107.098,49	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	6.007.336,97	6.007.336,97	0,00	0,00

31.12.2023	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
Verbindlichkeiten				
gegenüber Kreditinstituten	185.514,92	130.514,92	55.000,00	0,00
gegen verbundene Unternehmen	3.458.159,12	3.458.159,12	0,00	0,00
gegen über Gesellschaftern	120.978,07	120.978,07	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	103.172,89	103.172,89	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	3.867.825,00	3.812.825,00	55.000,00	0,00

Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind u.a. Erträge aus der Weiterberechnung von Versicherungsbeiträgen (12.037,63 Euro) und Erträge aus einem Ertragszuschuss des Gesellschafters (915.450,00 Euro).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u.a. Aufwendungen für Prüfung und Beratung (28.486,53 Euro) sowie Aufwendungen für Versicherungen (13.182,71 Euro) ausgewiesen.

Aufwendungen aus Verlustübernahme

Unter den Aufwendungen aus Verlustübernahme sind Aufwendungen aus der Verlustübernahme der Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH (1.225.598,31 Euro) und der Stadtwerke Backnang GmbH (3.750.266,14 Euro) ausgewiesen.

Latente Steuern

Es ergeben sich aktive latente Steuern in Höhe von 15.748,65 Euro für die Rückstellung Regulierungskonto Gas und der Beteiligung an der backnangstrom GmbH & Co. KG bei der Tochtergesellschaft Stadtwerke Backnang GmbH, die bei der Städtische Holding Backnang GmbH als Organträgerin anzugeben sind. Vom

Aktivierungswahlrecht wurde nicht Gebrauch gemacht. Hierbei wurde mit folgenden Steuersätzen gerechnet: Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag 15,825 % und Gewerbesteuer 14,0 %. Ebenso ergeben sich aktive latente Steuern in Höhe von 121.348,75 Euro für die Rückstellung Rückforderung von Bundeshilfen bei der Tochtergesellschaft Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH, die ebenfalls bei der Städtische Holding Backnang GmbH als Organträgerin anzugeben sind.

III. Ergebnisverwendungsvorschlag

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 5.229.471,34 Euro ab. Der Jahresverlust soll zusammen mit dem Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Gesellschafterin plant den Jahresverlust im nächsten Geschäftsjahr auszugleichen.

IV. Ergänzende Angaben

Name und Sitz des Unternehmens:

Städtische Holding Backnang GmbH mit Sitz in Backnang. Ein Konzernabschluss muss aufgrund der Größenkriterien in § 293 Abs. 1 HGB nicht aufgestellt werden.

Angaben zum Anteilsbesitz:

	Beteiligung in %	Eigenkapital in €	Ergebnis in € (vor Ergebnisabführung)
Stadtwerke Backnang GmbH, Backnang	51	14.940.316,45	-3.750.266,14
Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH, Backnang	100	7.095.000,00	-1.225.598,31

Zusammensetzung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung im Geschäftsjahr:

a) Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Maximilian Friedrich, Oberbürgermeister Stadt Backnang	(Aufsichtsratsvorsitzender)
Stadtrat Heinz Franke, Dipl. Verwaltungswirt (FH)	(Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)
Stadtrat Willy Härtner, Dipl. Ing (FH), Lehrer (bis 18.07.2024)	
Stadträtin Charlotte Klinghoffer, Bestattungsunternehmerin	
Stadträtin Sabine Kutteroff, Buchhalterin (bis 18.07.2024)	
Stadtrat Willy Lachenmaier, Sozialarbeiter (bis 18.07.2024)	
Stadtrat Michael Malcher, kaufmännischer Angestellter (bis 18.07.2024)	
Stadträtin Dr. Ute Ulfert, Ärztin (bis 18.07.2024)	
Stadtrat Dr. Volker Schwarze, Selbstständiger Vermessungsingenieur (ab 18.07.2024)	
Stadtrat Andreas Rupp, Selbstständiger Fahrlehrer (ab 18.07.2024)	
Stadtrat Mustafa Gül, Diplom Ingenieur (FH) (ab 18.07.2024)	
Stadtrat Dr. Steffen Balz, Zahnarzt i. R. (ab 18.07.2024)	
Stadtrat Silvan Vollmer, Geschäftsführer (ab 18.07.2024)	

b) Geschäftsführung

Geschäftsführer Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Alexander Zipf, Stadtkämmerer der Stadt Backnang

Geschäftsführer Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Martin Hinderer, im Hauptberuf Verwaltungsbeamter der Stadt Backnang (ab 01.01.2024)

Belegschaft

Neben den zwei nebenberuflichen Geschäftsführern war im Geschäftsjahr eine weitere Mitarbeiterin beschäftigt.

Sonstiges

Für die Angabe der Geschäftsführungsvergütung wurde von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Den Aufsichtsratsmitgliedern wurden in Summe 3.110,00 Euro vergütet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen lediglich im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs. Haftungsverhältnisse bestehen lediglich im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs.

Honorar des Abschlussprüfers

Für die Abschlussprüfung wurden 2024 folgende Honorare als Aufwand erfasst:

- Abschlussprüferleistungen 8 TSD Euro

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft für das Berichtsjahr haben, sind nicht bekannt.

Backnang, 26.11.2025

Städtische Holding Backnang GmbH



Alexander Zipf
Geschäftsführer



Martin Hinderer
Geschäftsführer

Anlagennachweis der Städtische Holding Backnang GmbH, Backnang, für das Geschäftsjahr 2024 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Geschäftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Sp. 3 ausgewiesenen Abgänge	angesammelte Abschreibungen auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Geschäfts- jahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres
Anlagevermögen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen	21.945.750,00	0,00	0,00	0,00	21.945.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.945.750,00	21.945.750,00
	21.945.750,00	0,00	0,00	0,00	21.945.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.945.750,00	21.945.750,00
Gesamt Anlagevermögen	21.945.750,00	0,00	0,00	0,00	21.945.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.945.750,00	21.945.750,00

STÄDTISCHE HOLDING
BACKNANG



Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH



Wirtschaftsplan 2026

Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Vorbemerkungen	3
Wirtschaftsplan - Beschluss	4
Erfolgsplan	5 - 6
Erläuterungen zum Erfolgsplan	7 - 8
Vermögensplan	9 - 11
Erläuterungen zum Vermögensplan	12 - 13
Finanz- und Erfolgsplanung 2025-2029	14 - 17
Stellenübersicht	18

Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH

Vorbemerkungen

Die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH, nachstehend „GmbH“ genannt, wird unter der Nr. HRB 736810 beim Registergericht des Amtsgerichts Stuttgart geführt. Seit ihrer Gründung am 18.02.2011 hat die GmbH die Städtische Holding Backnang GmbH als alleinige Gesellschafterin. Am Stammkapital der GmbH ist die Städtische Holding Backnang GmbH mit einer Stammkapitaleinlage in Höhe von 25.000 Euro (100%) beteiligt. Außerdem erfolgte von der Städtischen Holding Backnang GmbH eine Kapitaleinlage in Höhe von insgesamt 7.070.000 Euro. Mit notarieller Urkunde vom 24.03.2011 wurde der Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Städtischen Holding Backnang GmbH und der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH abgeschlossen.

Die Gesellschaft hat gem. § 18 des Gesellschaftsvertrages vom 18.02.2011, in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen, so dass der Aufsichtsrat noch vor Beginn des neuen Geschäftsjahres über die Feststellung des Wirtschaftsplanes beschließen soll. Außerdem ist eine fünfjährige Finanz- und Erfolgsplanung entsprechend den eigenbetrieblichen Vorschriften zu erstellen.

Das Geschäftsjahr ist mit dem Kalenderjahr identisch.

Erfolgsplan:

Im Erfolgsplan sind alle Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres und des Vorjahres enthalten.

Vermögensplan:

Der Vermögensplan enthält alle Investitionen und deren Finanzierung.

Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH

FESTSETZUNGSBESCHLUSS DES WIRTSCHAFTSPLANS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2026

Der Aufsichtsrat der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH hat in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.01.1992, zuletzt geändert am 04.05.2009 - gem. §§ 12 Abs. 3c und 18 des Gesellschaftsvertrages den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2026 in seiner Sitzung am 09. Dezember 2025 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Im Erfolgsplan | |
| mit Erträgen von | 1.891.000 € |
| mit Aufwendungen von | 1.891.000 € |
| mit Erträgen aus Verlustübernahmen | -1.821.000 € |
| mit einem Gewinn von | 0 € |
| 2. Im Vermögensplan | |
| mit Einnahmen und Ausgaben von | 2.652.000 € |
| 3. Mit dem Gesamtbetrag der
vorgesehenen Kreditaufnahmen für
Investitionen und
Investitionsfördermaßnahmen | 0 € |
| 4. Mit dem Höchstbetrag der
Kontokorrentkredite von | 3.500.000 € |

Backnang, den 09.12.2025


.....
(Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH

ERFOLGSPLAN 2026

Erfolgsplan Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH
Gesamtplan 2026

Stand: 19.11.2025

Lfd Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026		Ansatz 2025		Ergebnis 2024	
		EUR	EUR	EUR		EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Umsatzerlöse	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0			
3.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.000	40.000	40.000	40.000	38.353	38.353
4.	Sonstige betriebliche Erträge			50.000	50.000	363	363
5.	Erträge aus Beteiligungen						
6.	Erträge aus anderen Wertpapieren						
	Summe Erträge	70.000	70.000	120.000	120.000	68.716	68.716
7.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.000		2.000		1.119	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	290.000		340.000		282.255	
	c) Instandsetzungsrücklage						
	d) Medienkosten	750.000		100.000		100.000	
	e) Pachtaufwand	140.000	-1.182.000	140.000	-582.000	140.000	-523.374
8.	Personalaufwand						
	a) Entgelte	7.000		6.000		6.324	
	b) soziale Abgaben	2.000		1.000		1.872	
	c) Aufwendungen für Altersver- sorgung und Unterstützungen	0	-9.000		-7.000		-8.196
9.	Abschreibungen	525.000	-525.000	525.000	-525.000	542.963	-542.963
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	90.000	-90.000	75.000	-75.000	135.515	-135.515
11.	Abschreibungen auf Finanzanlagen						
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	85.000	-85.000	75.000	-75.000	84.266	-84.266
	Summe Aufwand		-1.891.000		-1.264.000		-1.294.314
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.821.000		-1.144.000		-1.225.598
14.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen						
15.	Erträge aus Verlustübernahmen	1.821.000	1.821.000	1.144.000	1.144.000	1.225.598	1.225.598
16.	außerordentliche Aufw.						
17.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
18.	sonstige Steuern				0		0
	Summe aller Erträge		1.891.000		1.264.000		1.294.314
	Summe aller Aufwendungen		-1.891.000		-1.264.000		-1.294.314
	Jahresergebnis		0		0		0

Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH

ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN 2026

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen zum Erfolgsplan	Erfogsplan
			2026 EUR
1	2	3	4
	Erträge		
1	Umsatzerlöse	Pacht von 15.000,-- EUR u. Anteil an Instandsetzungsrücklage von 15.000,-- EUR v. InterSPA	30.000
3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	Zinseinnahmen aus Geldguthaben auf dem Bankkonto (Instandhaltungskonto) und für den angefallenen Verlust bis zum Ausgleich durch die Städtische Holding Backnang GmbH	40.000
15	Erträge aus Verlustübernahmen	Ausgleich des Verlustes durch Städtische Holding Backnang GmbH aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags	1.821.000
	Aufwendungen		
7 a)	Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Stromkosten Straßenbeleuchtung, Zufahrt Bad	2.000
7 b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	Instandhaltungskosten (Hallenbad u. Eingangsbereich Freibad) mit 200.000,-- EUR sowie für notwendige Instandsetzungsmaßnahmen, die über die im Pacht- u. Betriebsvertrag mit InterSPA hinausgehenden vertraglichen Verpflichtungen mit 50.000,-- EUR fürs Freibad (Altbestand), Rest f. Winterdienst, Grünpflege, Bauhof	290.000
7 d)	Medienkosten	Beteiligung an gestiegenen Medienkosten für die vergangenen und die zukünftigen Jahre	750.000
7 e)	Pachtaufwand	Pacht an die Stadt für Überlassung der städt. Grundstücke u. Freibad an die Bädergesellschaft	140.000
10	Aufwendungen	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Buchhaltung bei den Stadtwerken, Leistungen von städtischen Mitarbeitern, EDV, Sitzungsgelder	85.000

Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH

VERMÖGENSPLAN 2026

**Vermögensplan Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH
2026**

Stand: 19.11.2025

Kto. Nr.	Wirtschaftsplanstelle Bezeichnung	Ansatz 2026		Erläuterungen	Bemerkungen
		im Einzelnen EUR	im Ganzen EUR		
1	2	3	4	5	6
	I. Finanzierungsmittel				
20	Zuführung zum Stammkapital abzüglich Entnahmen				
20	Kapitaleinlage				
20	Forderungen an Holding				
26	Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte				
	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen		0		
30	Kredite				
	a) von der Stadt Backnang		0		
	b) von der Holding		0		
	c) von Dritten (Bank)	1.227.000	1.227.000		
571	Abschreibungen und Anlagenabgänge	525.000	525.000		
	Rückflüsse aus gewährten Krediten				
	Erübrigte Mittel aus Vorjahren (Attraktivierungsrücklage)	900.000	900.000		
	Finanzierungsmittel insgesamt		2.652.000		

**Vermögensplan Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH
2026**

Stand: 19.11.2025

Kto. Nr.	Wirtschaftsplanstelle Bezeichnung	Ansatz 2026		Ausgaben in den Folgejahren	Investitionen bis 2025 Gesamtaus- gabebedarf bereit- gestellt		Erläuterungen	Bemerkungen
1	2	im Einzelnen EUR	im Ganzen EUR	5	6	7	8	9
30	II. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)							
	Rückzahlung Kredit Stadt Backnang zum 30.09.2026	1.227.000	1.227.000					
	Attraktivierungspauschale	100.000	100.000					
	Grünanlagengestaltung Freibad	60.000	60.000					
	Tilgung von Krediten Darlehenstilgung	521.000	521.000	521.000				
	Finanzierungsbedarf Summe II		1.908.000					
	Finanzierungsmittel Summe I		2.652.000					

Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH

ERLÄUTERUNGEN ZUM VERMÖGENSPLAN 2026

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen zum Vermögensplan	Vermögensplan
			2026 EUR
1	2	3	4
	Einnahmen		
	Kreditaufnahme bei einer Bank	Durch die Rückzahlung des Darlehens an die Stadt Backnang muss die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH bei einer Bank einen neuen Kredit aufnehmen	1.227.000
	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	Durch keine größeren Investitionen sinken die Abschreibungen	525.000
	Ausgaben		
	Keditrückzahlung an die Stadt Backnang	Rückzahlung des von der Stadt Backnang an die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH gewährte Darlehen zum 30.09.2026	1.227.000
	Attraktivierungspauschale	Laut dem Pacht- u. Betriebsvertrag mit InterSPA sind ab dem Jahr 2016 jährlich 100.000,-- EUR für Attraktivierungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen.	100.000
	Grünanlagenneugestaltung des Freibads	Neuanlegung der Grünanlagen im Freibad, welche direkt an die Wasserbecken angrenzen 2. Bauabschnitt	60.000

Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH

FINANZ- UND ERFOLGSPLANUNG FÜR DEN PLANUNGSZEITRAUM 2025 - 2029

**Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben
des Erfolgsplans von 2025 bis 2029**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wirtschaftsplanstelle	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
1.	Umsatzerlöse	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen					
3.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4.	Sonstige betriebliche Erträge	50.000				
5.	Erträge aus Beteiligungen					
6.	Erträge aus anderen Wertpapieren					
	Summe Erträge	120.000	70.000	70.000	70.000	70.000
7.	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-340.000	-290.000	-290.000	-290.000	-290.000
	c) Instandhaltungsrücklage					
	d) Medienkosten	-100.000	-750.000	-250.000	-250.000	-250.000
	e) Pachtaufwand	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
8.	Personalaufwand					
	a) Entgelte	-6.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	b) soziale Abgaben	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	c) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen					
9.	Abschreibungen	-525.000	-525.000	-505.000	-485.000	-465.000
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-75.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
11.	Abschreibungen auf Finanzanlagen					
12.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-75.000	-85.000	-80.000	-75.000	-70.000
	Summe Aufwendungen	-1.264.000	-1.891.000	-1.366.000	-1.341.000	-1.316.000
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.144.000	-1.821.000	-1.296.000	-1.271.000	-1.246.000
14.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen					
15.	Erträge aus Verlustübernahmen	1.144.000	1.821.000	1.296.000	1.271.000	1.246.000
16.	außerordentliche Aufwendungen					
17.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
18.	sonstige Steuern					
	Summe aller Erträge	1.264.000	1.891.000	1.366.000	1.341.000	1.316.000
	Summe aller Aufwendungen	-1.264.000	-1.891.000	-1.366.000	-1.341.000	-1.316.000
	Jahresergebnis	0	0	0	0	0

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplans von 2025 bis 2029

Lfd. Nr.	Kto. Nr.	Wirtschaftsplanstelle Bezeichnung	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		I. Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
1	20	Zuführung zum Stammkapital					
2		Zuführungen zum Kapital abzüglich Entnahmen					
3		Jahresgewinn					
4		Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen					
5		Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge					
6	26	Beiträge und ähnliche Entgelte					
7		Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
8	30	Kredite					
		a) von der Stadt b) von der Holding c) von Dritten		1.227.000			
9	571/-69	Abschreibungen und Anlagen- abgänge	525.000	525.000	505.000	485.000	465.000
10		Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11		Erübrigte Mittel aus Vorjahren	800.000	900.000	1.000.000	1.100.000	1.200.000
12		Finanzierungsmittel insgesamt	1.325.000	2.652.000	1.505.000	1.585.000	1.665.000

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplans von 2025 bis 2029

Lfd. Nr.	Kto. Nr.	Wirtschaftsplanstelle Bezeichnung	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		II. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
1		Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte					
2		Finanzanlagen (einschl. Kapitalein- lagen und Umlagen zur Vermögens- finanzierung					
3		Rückzahlung von Stammkapital					
4		Entnahmen aus Rücklagen					
5		Entnahme Sonderposten mit Rück- lageanteil					
6		Auflösungen Ertragzuschüsse					
7		Entnahme langfristig. Rückstellungen					
8		Tilgung von Krediten					
		a) an Stadt	109.000	1.227.000			
		b) an Holding					
		c) an Dritte	412.000	412.000	412.000	412.000	412.000
		Ertüchtigung Hallenbaddach für PV-Anlage	450.000				
		Montage PV-Anlage	180.000				
		Grünanlagenneugestaltung Freibad	50.000	60.000			
		Planungskosten Rutsche	24.000				
9		Erweiterung Dampfbad					
10		Attraktivierungspauschale	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
11		Erwerb der Straßenbeleuchtung				15.000	
12		Planungskosten Gebäude					
13		Erstellung eines Energiekonzepts					
		Sonstiges		853.000	993.000	1.058.000	1.153.000
		Summe II -Finanzierungsbedarf-	1.325.000	2.652.000	1.505.000	1.585.000	1.665.000
		Summe I -Finanzierungsmittel-	1.325.000	2.652.000	1.505.000	1.585.000	1.665.000

Stellenübersicht 2026

		Zahl der Planstellen am 01.01.2026	Zahl der Planstellen am 01.01.2025	Zahl der Planstellen am 30.09.2025
Mitarbeiter-/innen	2 Geschäftsführer	2	2	2
	1 Prokurist	0	0	0

BÄDERGESELLSCHAFT BACKNANG



Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH



Geschäftsbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

Seite

Lagebericht

1 - 7

Jahresabschluss

8 - 14

Bilanz

8

Gewinn- und Verlustrechnung

9

Anhang zum Abschluss

10 – 13

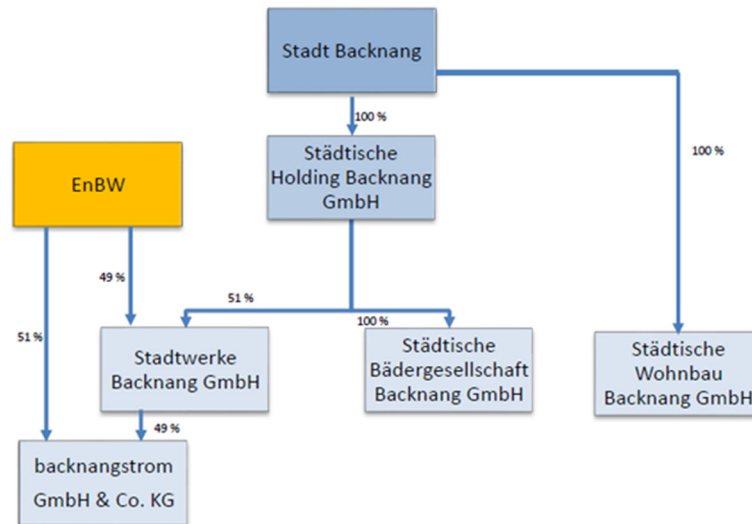
Anlagen zum Anhang

14

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

1. Grundlagen des Unternehmens

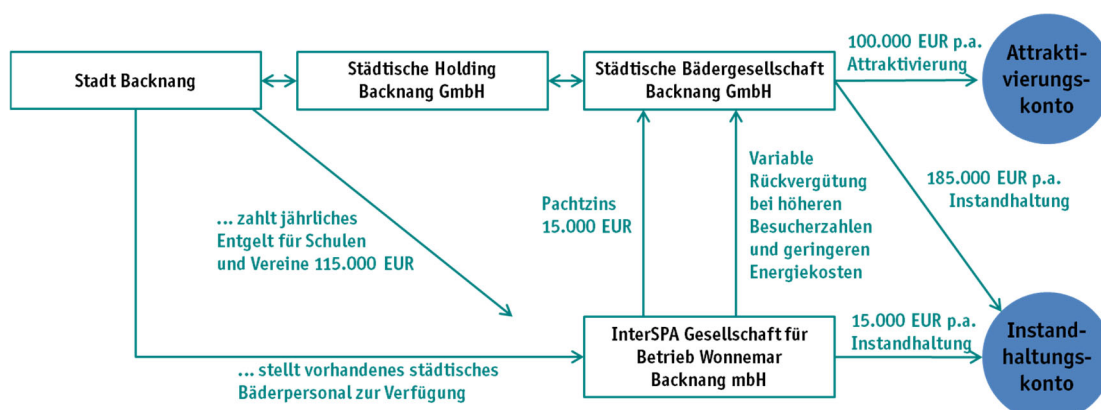
Die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH ist eine hundertprozentige Tochter der Städtischen Holding Backnang GmbH. Die Konzernstruktur der Städtischen Holding Backnang GmbH ist in der nachstehenden Grafik erkennbar. Zwischen der Städtischen Holding Backnang GmbH und der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH besteht, wie auch bei den anderen Tochterunternehmen der Städtischen Holding Backnang GmbH, seit dem Geschäftsjahr 2011 ein Ergebnisabführungsvertrag.



Am 26.11.2012 wurde das neue Familien- und Sportbad fertiggestellt und an die interSPA Gesellschaft für Betrieb Wonnemar Backnang mbH übergeben. Gleichzeitig erfolgte die Übergabe des Mineralfreibads, wodurch nun beide Bäder unter dem Namen Murrbäder Backnang Wonnemar als Kombibad betrieben werden. Mit der Übergabe des Bades erfolgte auch der Übergang der Mitarbeiter von der Stadt Backnang auf die interSPA Gesellschaft für Betrieb Wonnemar Backnang mbH auf Basis eines Arbeitnehmerüberlassungsvertrags. Von den ursprünglich 8 Mitarbeitern, welche die Stadt Backnang der interSPA Gesellschaft für den Betrieb des Wonnemars Backnang mbH überlassen hat, ist derzeit nur noch 1 Mitarbeiter aktiv dabei. Die Gründe für den zwischenzeitlich deutlichen Rückgang der städtischen Mitarbeiteranzahl bei den Murrbädern Backnang Wonnemar sind unterschiedlichster Art. Hierzu zählen Rente sowie interner bzw. externer Arbeitsplatzwechsel.

Betreibermodell

Im Folgenden ist das private Betreibermodell für das Familien- und Sportbad gemäß des abgeschlossenen Pacht- und Betriebsvertrags vom 21.06.2012 veranschaulicht dargestellt:



Die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH verpachtet die Murrbäder Backnang Wonnemar für eine Summe von 15.000 Euro p.a. an die interSPA Gesellschaft für Betrieb Wonnemar Backnang mbH als Betreiber des Bades.

Die Stadt Backnang zahlt an den Betreiber ein Entgelt in Höhe von 115.000 Euro p.a. für das Schul- und Vereinsschwimmen für die Kosten, die durch diese Nutzung beim Betreiber entstehen.

Des Weiteren zahlt die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH einen Beitrag von 185.000 Euro p.a. zur Instandhaltung der Murrbäder Backnang Wonnemar und seit dem Jahr 2016 einen Betrag von 100.000 Euro jährlich für Attraktivierungsmaßnahmen. Diese Beträge werden jeweils auf Sonderkonten der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH einbezahlt und nur bei nachgewiesenem Bedarf freigegeben.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im Jahr 2024 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 0,2 % gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die Wirtschaftsleistung sank damit im zweiten Jahr in Folge. Das BIP lag im Jahr 2024 nur noch 0,3 % höher als vor der Corona-Pandemie im Jahr 2019. Konjunkturelle und strukturelle Belastungen standen im Jahr 2024 einer besseren wirtschaftlichen Entwicklung im Wege. Die deutsche Exportwirtschaft sah sich auf wichtigen Absatzmärkten stärkerer internationaler Konkurrenz ausgesetzt, nicht zuletzt aus der Volksrepublik China. Die deutschen Exporte sanken, obwohl der Welthandel im Jahr 2024 zunahm. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit des verarbeitenden Gewerbes geriet weiter unter Druck. Dazu trugen die immer noch hohen Energiekosten bei. Darüber hinaus hielten sich die privaten Haushalte trotz steigender Einkommen mit Käufen zurück, auch aus Unsicherheit über die weitere wirtschaftliche Entwicklung. Ein erhöhtes Zinsniveau und unsichere wirtschaftliche Aussichten hemmten auch die Investitionen in Maschinen, Geräte und Fahrzeuge. Die Bauinvestitionen wurden zusätzlich durch weiterhin hohe Baupreise belastet. Durch diese Faktoren schrumpfte die deutsche Wirtschaft im Jahr 2024 um weitere 0,2 % gegenüber dem Vorjahr.

2.2 Geschäftsverlauf

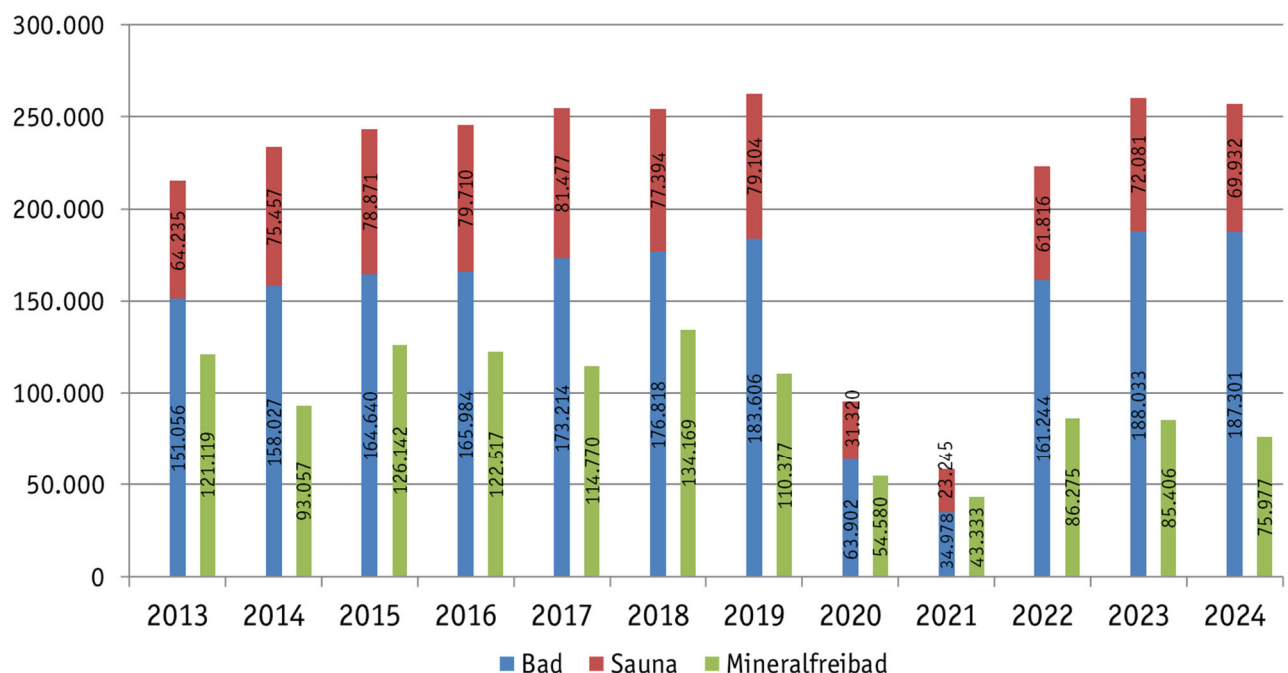
Die nachfolgenden Kennzahlen sind Kennzahlen des Betreibers interSPA Gesellschaft für Betrieb Wonnemar Backnang mbH. Da diese Kennzahlen aber auch für die Gesellschaft in der Rolle als Verpächter einen hohen Stellenwert haben, werden sie ausführlich erläutert.

Die Murrbäder Backnang Wonnemar zogen im vergangenen Jahr erneut wieder viele Backnanger Bürger, aber auch Gäste aus der Region nach Backnang. Besonders durch den Umbau und der damit verbundenen Schließung des Wunnebads in Winnenden kamen in den zurückliegenden Monaten viele Gäste in die Bade- und Saunalandschaft nach Backnang. Auch das vorhandene Mineralsole-Außenbecken ist eine gern besuchte Attraktion, welche weiterhin manchen auswärtigen Besucher nach Backnang lockt.

Auch im vergangenen Jahr, bewegten sich die Besucherzahlen im Familien- und Sportbad wieder auf einem stabilen Niveau. Es konnten insgesamt 187.301 Personen registriert werden. Dies ist sehr erfreulich und entspricht fast der Besucherzahl des Vorjahrs. Auch die Besucherzahlen im Saunabereich (69.932) haben sich weiterhin auf einem hohen Niveau eingependelt.

Das Mineralfreibad öffnete im vergangenen Jahr schon am Montag, den 29.04.2024 also bereits ein paar Tage früher als sonst üblich am 01. Mai eines jeden Jahres. Der Grund dafür war der 13. Backnanger Citytriathlon, der bereits am Sonntag, den 28.04.2024 stattfand. Das Mineralfreibad musste daher bereits am Wochenende für den Wettkampf startklar sein. Es konnte ein normaler Freibadbetrieb ohne Einschränkungen stattfinden. Nach einem kühlen Frühjahr blieb der Sommer 2024 mit wechselhaftem Wetter in Erinnerung: Es gab Starkregen, viele Sonnenstunden und hohe Temperaturschwankungen. Diese insgesamt wechselhaften Wetterbedingungen führten am Ende der Freibadsaison am 08. September 2024 zu einer Gesamtbesucherzahl von 75.977 Besuchern. Dies ist im Vergleich zum letzten Jahr ein weiterer Rückgang von knapp 9.500 Besuchern. Auch im vergangenen Jahr konnte man den Eindruck gewinnen, dass viele Menschen einen Besuch der umliegenden Badeseen gegenüber einem Freibadbesuch vorgezogen und sich die Freizeitinteressen in den letzten Jahren doch stark gewandelt haben. Ein weiterer nicht zu unterschätzender Faktor ist sicherlich das Urlaubsverhalten der deutschen Bevölkerung. Noch nie sind mehr Deutsche in einem Jahr in den Urlaub gefahren als im Jahr 2024. Insgesamt haben mehr als 56 Millionen Personen aus Deutschland eine Urlaubsreise von mindestens fünf Tagen unternommen. Insgesamt kamen die Deutschen dabei auf über 68 Millionen Reisen mit einer Dauer von fünf Tagen oder länger.

Murrbäder Backnang Wonnemar – Besucherzahlen



Mit der durch den Neubau realisierten Kombination von Hallen- und Freibad ergeben sich für die Badbesucher viele Vorteile und neue Möglichkeiten. So können die Badegäste z.B. bei schlechtem Wetter vom Mineralfreibad ins Hallenbad verbilligt überwechseln. Für Hallenbadbesucher wird der Eintritt ins Mineralfreibad halbiert. Außerdem können Saunabesucher ohne Aufpreis sowohl die Anlagen des Mineralfreibads als auch des Familien- und Sportbades mitbenutzen. Allen Besuchergruppen stehen spezifische Angebote und Attraktionen zur Verfügung. Ein weiteres besonderes Angebot ist mit Sicherheit das Mineralsole-Außenbecken, welches vor allem im Winterhalbjahr großen Zuspruch durch die Badebesucher erfährt.

Auch die Schulen und Vereine haben im vergangenen Jahr wieder ihr Training in den Murrbädern Backnang Wonnemar abhalten können. Die Rückmeldungen der Verantwortlichen waren

wieder durchweg positiv. In der vergangenen Saison konnten auch die TSG Wasserballer wieder ihre Heimspiele in den Murrbädern Backnang Wonnemar austragen. Die TSG Schwimmabteilung konnte am 30.11.2024 ihr 7. Backnanger Wonnemar-Schwimmfest im Hallenbad ausrichten. Dabei gab es im vergangenen Jahr einen neuen Teilnehmerrekord: Die insgesamt 295 Schwimmer aus 19 Vereinen absolvierten 1120 Einzel- und 34 Staffelstarts.

Im vergangenen Jahr konnten wieder einige Aktionen, Kurse und Events angeboten und durchgeführt werden:

- Wassergymnastik
- Kraul-, Baby- und Kinder- sowie Erwachsenenschwimmkurse
- Damensauna, lange Saunaabende einmal monatlich ab September 2024, Familientag
- Candlelight Konzert
- Vitaltag 50+ usw.
- Sauna-Diplom

aber auch

- Schnuppertauchen, „Meerjungfrauenschwimmen“, „Tag des Schwimmabzeichens“, Kinder-Sommer-Party

erfreuten sich einer großen Nachfrage. Die durchgeführten **Events**

- 56. Auflage der Schul- und Stadtmeisterschaften mit 843 Einzel- und 103 Staffelmeldungen aus 19 Schulen und 3 Kindergärten aus Backnang und den umliegenden Gemeinden
- 13. Backnanger City-Triathlon
- TriKids-Triathlon
- Racepedia Cup: Nachwuchscup im Aquathlon und Swim-and-Run-Format
- Sponsorenstaffelschwimmen zugunsten des Vereins Kinder- und Jugendhilfe Backnang
- 6. Hundeschwimmen
- After-Work-Swimming

erzielten einen regen Besucherzuspruch.

Instandsetzungsarbeiten

Im Rahmen einer Objektbegehung am 12.11.2024 wurden verschiedene notwendige Instandsetzungserfordernisse festgestellt. Der Betreiber wurde zur zeitnahen Beseitigung des Instandsetzungsrückstaus aufgefordert.

2.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Geschäftsjahrs 2024

Das Sachanlagevermögen reduzierte sich abschreibungsbedingt um 531.186,49 Euro auf 12.337.120,00 Euro und setzt sich aus den Murrbädern Backnang Wonnemar (12.278.193,00 Euro) sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung (58.927,00 Euro) zusammen.

Das Umlaufvermögen beträgt 2.210.153,37 Euro (Vorjahr: 2.086.667,96 Euro). Die Forderungen an die Gesellschafterin (1.227.043,29 Euro) sind um 25.183,75 Euro aufgrund der höheren Verlustübernahme gestiegen. Die sonstigen Vermögensgegenstände (11.443,04 Euro) sind stark gesunken und beinhalten die Vorsteuererstattungsansprüche sowie die Forderungen aus Umsatzsteuer. Da die Vorsteuererstattungsansprüche deutlich gesunken sind, verringerten sich die sonstigen Vermögensgegenstände. Das Bankguthaben (971.667,04 Euro) hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 106.930,68 Euro erhöht.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert 25.000,00 Euro und wurde durch die Städtische Holding Backnang GmbH vollständig erbracht. Die Kapitalrücklage beträgt ebenfalls unverändert 7.070.000,00 Euro und wurde von der Städtischen Holding Backnang GmbH eingebracht. Es wurden Rückstellungen für Prüfungs- und Abschlusskosten (14.400,00 Euro) gebildet. Darüber hinaus betrugen die Rückstellungen für Rückforderung von Bundeshilfen 406.869,23 Euro.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden planmäßig getilgt und betragen 5.047.800,00 Euro (Vorjahr: 5.459.400,00 Euro). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen 16.204,14 Euro. Die sonstigen Verbindlichkeiten (1.967.000,00 Euro) umfassen ein Abzahlungsdarlehen und Kassenkredite gegenüber der Stadt Backnang.

Das Jahresergebnis 2024 beträgt 0 Euro, da der Jahresverlust gemäß dem Ergebnisabführungsvertrag von der Städtische Holding Backnang GmbH ausgeglichen wird. Die Erträge aus dem Verlustausgleich betragen 2024 1.225.598,31 Euro (Vorjahr: 1.201.489,45 Euro). Der um 24.108,86 Euro gestiegene Jahresfehlbetrag vor Ausgleich im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages ist im Wesentlichen auf die gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen zurückzuführen.

Neben den Aufwendungen für bezogene Leistungen (522.255,25 Euro) tragen Abschreibungen (542.963,49 Euro), die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (134.895,88 Euro) und Zinsen und ähnliche Aufwendungen (84.266,18 Euro) sowie gegenläufig Zinsen und ähnliche Erträge (38.352,81 Euro) zum Jahresfehlbetrag vor Ausgleich im Rahmen der Ergebnisabführung bei. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind stark gesunken. Während die Zinsaufwendungen und die Abschreibungen leicht gesunken sind, sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stark gestiegen.

Die Liquidität war jederzeit gewährleistet.

Die Geschäftsleitung stuft die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags mit der Städtische Holding Backnang GmbH als wirtschaftlich stabil ein.

3. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Das private Betreibermodell für die Murrbäder Backnang Wonnemar gibt mit den jeweiligen Vertragspartnern und seinen verschiedenen vertraglichen Gestaltungen überwiegend die finanziellen Leistungsindikatoren für die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH vor. Die entsprechend vertraglich vereinbarten Zahlungen gemäß des abgeschlossenen Pacht- und Betriebsvertrags sind unter dem Punkt „Betreibermodell“ dargestellt. Außerdem bestehen noch weitere Verträge u.a. mit der Stadt Backnang und der Stadtwerke Backnang GmbH. Die Steuerung der Gesellschaft erfolgt somit hauptsächlich anhand der finanziellen Leistungsindikatoren dieser vertraglichen Vereinbarungen.

Das Jahresergebnis vor Verlustübernahme lag mit -1,23 Mio. Euro unter dem Planansatz in Höhe von -1,27 Mio. Euro. Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus gesunkenen Materialaufwendungen insbesondere aus geringeren Instandhaltungsmaßnahmen gegenüber dem Wirtschaftsplan.

4. Prognosebericht

Der Aufsichtsrat der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH hat in seiner Sitzung am 17.12.2024 u.a. den Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 beschlossen. Dieser sieht bei den Erträgen und Aufwendungen einen Betrag in Höhe von jeweils 1.264.000,00 Euro vor, so dass auch in Zukunft mit keinem Gewinn gerechnet werden kann.

Der Aufsichtsrat der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH hat im vergangenen Jahr keine Eintrittspreiserhöhung für das Familien- und Sportbad und den Saunabereich sowie dem Mineralfreibad für die Badesaison 2025 beschlossen.

5. Chancen- und Risikobericht

Die Gesellschaft betreibt ein eigenes Risikomanagementsystem. In diesem Risikomanagementsystem wurden verschiedene Risiken identifiziert und hinsichtlich ihres Schadensniveaus für die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH und ihre relative Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Es wird jährlich ein Bericht erstellt, in dem die Risiken abgebildet sind.

Sollten die Murrbäder Backnang Wonnemar von Einbußen durch größere Schadensfälle bzw. Sanierungsbedarf, auch aufgrund von höherer Gewalt wie Hochwasserereignissen weiterhin verschont bleiben, werden sich der Betrieb des Bades und somit auch die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH finanziell planmäßig weiterentwickeln. Ein wichtiger Aspekt ist das zwischenzeitliche Ende des Gewährleistungszeitraums für die Bereiche des Neubaus aus 2012 (Familien- und Sportbad mit Eingangsbereich Freibad). Hierdurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit größerer Instandhaltungsarbeiten, wobei aufgrund der modernen Ausstattung die Wahrscheinlichkeit größerer Schäden als relativ gering eingeschätzt wird. Darüber hinaus ist mit dem steigenden Alter der Bauteile mit einem höheren Risiko zu rechnen, wobei aufgrund des vereinbarten Risikopuffers im bestehenden Pacht- und Betriebsvertrag mit dem Betreiber dies als überschaubar für die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH einzustufen ist.

Die Auswirkungen von zusätzlichem Reparaturbedarf auf das Ergebnis vor Verlustübernahme sind aufgrund der unterschiedlichen Art und Intensität möglicher Ereignisse grundsätzlich nicht vorherzusehen.

Alle Chancen und Risiken des Betreibers sind auch indirekt Chancen und Risiken des Verpächters. Aufgrund des politischen Willens der Stadt Backnang, Sport- und Bademöglichkeiten für die Bevölkerung anzubieten, ist auch bei wirtschaftlichen Schieflagen des Betreibers weiterhin mit dem Fortbestand der Gesellschaft und einem zufriedenstellenden Badebetrieb zu rechnen. Gute wirtschaftliche Bedingungen des Betriebs können die Konditionen künftiger Pachtverträge für die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH verbessern. Als wichtige Chance wird hier insbesondere ein weiterhin anhaltender Zustrom an Saunagästen gesehen, der eventuell in Zukunft die Möglichkeit bieten könnte, die Saunalandschaft auszubauen und damit die Angebotsvielfalt für die Gäste der Murrbäder Backnang Wonnemar weiter zu ergänzen.

Auch im vergangenen Jahr musste sich die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH gemäß des Pacht- und Betriebsvertrag in nicht unerheblichem Umfang an den weiterhin hohen Strom- und Wärmekosten, welche für den laufenden Betrieb des Bades benötigt wurden, beteiligen.

In naher Zukunft soll ein grundlegend neues Energiekonzept mit einem hohen Anteil an regenerativen Energien ausgearbeitet werden. Dabei soll eine Reduzierung der fossilen Brennstoffe und somit eine Senkung der hohen Energiekosten langfristig erreicht werden.

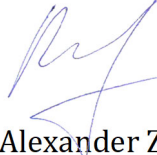
Unter der Voraussetzung, dass eventuell eine Erweiterung der Sauna- und Badelandschaft in den nächsten Jahren erfolgen wird, muss für diesen Prognosezeitraum mit einem niedrigeren Ergebnis vor Verlustübernahme geplant werden. Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags ist jedoch weiterhin mit einem Jahresergebnis von 0 Euro zu rechnen.

Backnang, den 18.03.2025

Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH



Martin Hinderer
Geschäftsführer



Alexander Zipf
Geschäftsführer

Bilanz der Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH zum 31.12.2024

A k t i v e i t e		Stand 31.12.2024 Euro	Stand 31.12.2023 Euro	P a s s i v e i t e		Stand 31.12.2024 Euro	Stand 31.12.2023 Euro
A. Anlagevermögen	Sachanlagen			A. Eigenkapital	I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00
	1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	8.553.841,00	8.781.594,00		II. Kapitalrücklage	7.070.000,00	7.070.000,00
	2. Grundstücke ohne Bauten	2.342.034,00	2.471.198,00			7.095.000,00	7.095.000,00
	3. Technische Anlagen	1.382.318,00	1.555.069,00				
	4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.927,00	47.157,00		B. Rückstellungen		
	5. Geleistete Anzahlungen und im Anlagen im Bau	0,00	13.288,49		Sonstige Rückstellungen	421.269,23	421.569,23
			12.337.120,00				
	B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten		
	I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.047.800,00	5.459.400,00
	1. Forderungen an die Gesellschafter	1.227.043,29	1.201.859,54		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
II. Guthaben bei Kreditinstituten	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:				411.600,00 Euro (Vj.: 411.600,00 Euro)		
	0,00 Euro, (Vj.: 0,00 Euro)						
	2. Sonstige Vermögensgegenstände	11.443,04	20.072,06		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.204,14	52.965,41
			1.221.931,60		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
			1.238.486,33		16.204,14 Euro (Vj.: 52.965,41 Euro)		
					3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	0,00	39,81
			971.667,04		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
			864.736,36		0,00 Euro (Vj.: 39,81 Euro)		
					4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.967.000,00	1.926.000,00
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
						7.031.004,14	7.438.405,22
						14.547.273,37	14.954.974,45

Gewinn- und Verlustrechnung der Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH
für das Geschäftsjahr 2024 vom 01.01. - 31.12.

		2024	2023
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse		30.000,00	30.000,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		362,66	424,47
		<u>30.362,66</u>	<u>30.424,47</u>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.118,63		1.647,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	522.255,25	578.539,85	
		<u>523.373,88</u>	<u>580.187,27</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	6.323,64	0,00	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.872,00	0,00	
		<u>8.195,64</u>	<u>0,00</u>
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		542.963,49	544.640,97
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		134.895,88	64.998,37
		<u>1.209.428,89</u>	<u>1.189.826,61</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,			
davon von verbundenen Unternehmen	32.874,09 Euro (Vj.: 41.710,07 Euro)	38.352,81	43.113,39
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		84.266,18	85.200,70
9. Ergebnis nach Steuern / Ergebnis vor Verlustübernahme		<u>-1.224.979,60</u>	<u>-1.201.489,45</u>
10. sonstige Steuern		618,71	0,00
11. Erträge aus Verlustausgleich		<u>1.225.598,31</u>	<u>1.201.489,45</u>
12. Jahresergebnis		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

ϕ

Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH, Backnang

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

I. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 266 und § 275 HGB verfahren. Die Vorschriften des GmbH-Gesetzes wurden beachtet. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft, laut Gesellschaftsvertrag wird der Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH hat ihren Sitz in Backnang und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Stuttgart (HRB 736810).

Die Aufstellung erfolgte unter der Annahme einer positiven Fortbestehensprognose.

II. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert zum Vorjahr angewendet.

Bilanz

Anlagevermögen

Die Bilanzansätze der Sachanlagen sind mit den Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer, bilanziert. Hierbei werden die allgemeinen steuerlichen Abschreibungstabellen angewendet.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Die Nutzungsdauern des Anlagevermögens gliedern sich wie folgt:

Gebäude	50 Jahre
Technische Anlagen	20 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5-10 Jahre

Umlaufvermögen

Die Forderungen gegenüber Gesellschafter, die sonstigen Vermögensgegenstände und die flüssigen Mittel sind mit dem Nennwert ausgewiesen.

Sämtliche Forderungen weisen eine Restlaufzeit von nicht mehr als einem Jahr auf.

Eigenkapital

Das Eigenkapital stellt sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

Eigenkapital	31.12.2024	Euro	7.095.000,00
	31.12.2023	Euro	7.095.000,00
I. Gezeichnetes Kapital	31.12.2024	Euro	25.000,00
	31.12.2023	Euro	25.000,00
II. Kapitalrücklage	31.12.2024	Euro	7.070.000,00
	31.12.2023	Euro	7.070.000,00

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt. Ausgewiesen sind das voll eingezahlte Stammkapital gemäß § 4 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages sowie die Einlage der Städtischen Holding Backnang GmbH als Gesellschafterin.

Rückstellungen

Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Abschlusskosten (3.400,00 Euro) und die Prüfungskosten (11.000,00 Euro) sowie die Rückforderung von Bundeshilfen (406.869,23 Euro).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

31.12.2024	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten	Euro	Euro	Euro	Euro
gegenüber Kreditinstituten	5.047.800,00	411.600,00	1.646.400,00	2.989.800,00
aus Lieferungen und Leistungen	16.204,14	16.204,14	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.967.000,00	659.000,00	436.000,00	872.000,00
Summe Verbindlichkeiten	7.031.004,14	1.086.804,14	2.082.400,00	3.861.800,00

31.12.2023	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten	Euro	Euro	Euro	Euro
gegenüber Kreditinstituten	5.459.400,00	411.600,00	1.646.400,00	3.401.400,00
aus Lieferungen und Leistungen	52.965,41	52.965,41	0,00	0,00
gegenüber Gesellschafterin	39,81	39,81	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.926.000,00	509.000,00	436.000,00	981.000,00
Summe Verbindlichkeiten	7.438.405,22	973.605,22	2.082.400,00	4.382.400,00

Darlehen bei der Kreissparkasse Waiblingen, welche zum Stichtag in Höhe von 5.047.800,00 Euro bestehen, wurden mit einer Ausfallbürgschaft der Stadt Backnang besichert.

Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse enthalten Pachterlöse (15.000,00 Euro) und Erlöse für die Instandhaltung (15.000,00 Euro).

Materialaufwand

Im Materialaufwand sind im Wesentlichen Aufwendungen für bezogene Leistungen in Form von Instandhaltungsaufwendungen durch den Betreiber (206.116,25 Euro), Pachtzinsen (140.000,00 Euro), Medienkosten (100.000,00 Euro) und sonstige bezogene Leistungen (57.726,73 Euro) enthalten.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Mit der Stadt Backnang besteht ein Pachtvertrag auf unbestimmte Zeit, auf dessen Grundlage ein jährlicher Pachtzins von 140.000,00 Euro zu entrichten ist. Zusätzlich wurde mit der interSPA Gesellschaft für Betrieb Wonnemar Backnang mbH ein Pacht- und Betriebsvertrag mit Laufzeit bis 2027 geschlossen. Aus diesem resultiert eine Instandhaltungsverpflichtung, sodass mit jährlichen Instandhaltungsaufwendungen von mindestens 185.000,00 Euro gerechnet wird.

III. Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von 0,00 Euro aufgrund des am 24.03.2011 geschlossenen Ergebnisabführungsvertrags mit der Städtische Holding Backnang GmbH ab. Die Verlustübernahme der Städtische Holding Backnang GmbH beträgt 1.225.598,31 Euro.

IV. Ergänzende Angaben

Name und Sitz des Mutterunternehmens:

Städtische Holding Backnang GmbH mit Sitz in Backnang

Zusammensetzung der Aufsichtsräte und Geschäftsführung im Geschäftsjahr:

a) Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

Timo Mäule, Verwaltungsdezernent (Aufsichtsratsvorsitzender)
Stadträtin Dr. Ute Ulfert, Ärztin, selbstständig (Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende) (bis 18.07.2024)
Stadtrat Rolf Hettich, Geschäftsführer RH Sport GmbH (Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzende (ab 17.12.2024)
Stadträtin Betty Malcher, Hausfrau
Stadtrat Armin Dobler, Studiendirektor Land Baden-Württemberg
Stadtrat Volker Dyken, Lehrer Internationale Bund e. V. (bis 18.07.2024)
Stadtrat Karl Scheib, Facharzt f. Allgemeinmedizin, selbstständig (bis 18.07.2024)
Stadträtin Ulrike Sturm, Verwaltungsangestellte Stadt Stuttgart
Stadträtin Sabine Kutteroff, Buchhalterin, Baugenossenschaft Backnang eG (ab 18.07.2024)
Stadtrat Jörg Bauer selbständiger Bauunternehmer (ab 18.07.2024)
Stadtrat Axel Bauer, Zimmerermeister (ab 18.07.2024)

b) Geschäftsführung

Geschäftsführer Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Martin Hinderer, im Hauptberuf Verwaltungsbeamter der Stadt Backnang
Geschäftsführer Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Alexander Zipf, Stadtkämmerer der Stadt Backnang

Belegschaft

Neben den zwei nebenberuflichen Geschäftsführern waren im Geschäftsjahr keine weiteren Mitarbeiter beschäftigt.

Sonstiges

Für die Angabe der Geschäftsführungsvergütung wurde von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Den Aufsichtsratsmitgliedern wurden in Summe 3.040,00 Euro vergütet.

Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers beträgt für das Geschäftsjahr 2024 6.500,00 Euro.

V. Nachtragsbericht

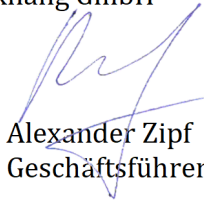
Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft für das Berichtsjahr haben, sind nicht bekannt.

Backnang, den 18.03.2025

Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH



Martin Hinderer
Geschäftsführer



Alexander Zipf
Geschäftsführer

Anlagennachweis der Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH für das Geschäftsjahr 2024 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens

Anlagevermögen					Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR				
Seite 67									
I. Sachanlagen									
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	11.303.950,00	0,00	0,00	0,00	11.303.950,00				
2. Grundstücke ohne Bauten	3.853.097,22	0,00	0,00	0,00	3.853.097,22				
3. Technische Anlagen	3.728.249,38	0,00	0,00	0,00	3.728.249,38				
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	583.460,55	10.385,00	0,00	14.680,49	608.526,04				
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.288,49	1.392,00	0,00	-14.680,49	0,00				
	19.482.045,64	11.777,00	0,00	0,00	19.493.822,64				

I. Sachanlagen

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten
2. Grundstücke ohne Bauten
3. Technische Anlagen
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Während des Geschäftsjahres wurden keine Zinsen für Fremdkapital aktiviert

**BÄDERGESELLSCHAFT
BACKNANG**



Wirtschaftsplan 2026



SwBK

Stadtwerke Backnang
Von hier - zu Dir

Stadtwerke Backnang GmbH

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
Vorbemerkungen	2
Wirtschaftsplan - Beschluss	3
Betriebsdaten	4
Erfolgsplan	5
Vermögensplan	6 - 7
Erläuterungen zum Erfolgsplan	8 - 23
Bau- und Beschaffungsplan	24 - 25
Ausgaben in den Folgejahren	26
Stellenübersicht	27
Finanz- und Erfolgsplanung 2025 - 2030	28 - 37

Stadtwerke Backnang GmbH

Vorbemerkungen

Die Stadtwerke Backnang GmbH, nachstehend „GmbH“ genannt, wird unter der Nr. HRB 271726 beim Registergericht des Amtsgerichts Stuttgart geführt. Seit 01.01.2003 hat die GmbH zwei Gesellschafter. Am Stammkapital der GmbH sind die Städtische Holding Backnang GmbH mit einer Stammeinlage in Höhe von 102.000 Euro (51%) und die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH mit 98.000 Euro (49%) beteiligt.

Die Gesellschaft hat gem. § 17 des Gesellschaftsvertrages vom 28.12.2020, in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen, so dass der Aufsichtsrat noch vor Beginn des neuen Geschäftsjahres über die Feststellung beschließen kann.

Ferner ist eine 5-jährige Finanz- und Erfolgsplanung entsprechend den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften zu erstellen (siehe WP Seite 28 – 37).

Das Geschäftsjahr ist mit dem Kalenderjahr identisch.

Erfolgsplan

Im Erfolgsplan sind Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres und des Vorjahres enthalten.

Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält die Investitionen und deren Finanzierung.

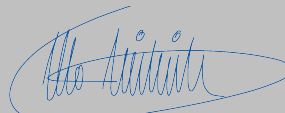
Stadtwerke Backnang GmbH

FESTSETZUNGSBESCHLUSS DES WIRTSCHAFTSPLANS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2026

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Backnang GmbH hat in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.01.1992, zuletzt geändert am 04.05.2009, gem. §§ 12 Abs. 2 b und 17 des Gesellschaftsvertrages, den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2026 in seiner Sitzung am 18.12.2025 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------------|
| 1. Im Erfolgsplan | |
| mit Erträgen von | 38.151.430 EUR |
| mit Aufwendungen von | 37.056.960 EUR |
| mit Aufwendungen aus Gewinnabführungen von | 1.094.470 EUR |
| mit einem Gewinn von | 0 EUR |
| 2. | |
| mit Einnahmen und Ausgaben von | 19.139.614 EUR |
| 3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen | |
| Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions- | |
| fördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 12.500.000 EUR |
| 4. Mit dem Höchstbetrag der Kontokorrentkredite von | 5.000.000 EUR |

Backnang, den 18.12.2025



.....
(Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Stadtwerke Backnang GmbH

BETRIEBSDATEN PLANWERTE 2026

Gasversorgung

Gasverkauf	87.051.562	kWh
Rohrnetz	225.290	m
Hochdruckleitung (1 - 16 bar)	35.428	m
Mitteldruckleitung (0,1 - 1 bar)	48.254	m
Niederdruckleitung (bis 0,1 bar)	141.608	m
Hausanschlüsse	5.742	Stück
Gaszähler	6.225	Stück

Wasserversorgung

Wasserverkauf	2.031.366	m ³
Rohrnetz Hauptleitungen	210.719	m
Hausanschlüsse	8.135	Stück
Wasserzähler	9.125	Stück

Stromerzeugung

Photovoltaikanlagen	195.000	kWh
Blockheizkraftwerke	4.091.147	kWh

Wärmeversorgung

Wärmeverkauf	11.092.172	kWh
--------------	------------	-----

Gemeinsam Gas, Wasser, Strom und Wärme

Sachanlagen Restbuchwert	77.000.000	EUR
--------------------------	------------	-----

Erfolgsplan der Stadtwerke Backnang GmbH
Gesamtplan 2026

Lfd. Nr.	Bezeichnung	WP 2026			Ansatz 2025			Ergebnis 2024	
		EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR
1	2	3	4		5	6		7	8
1.	Umsatzerlöse	37.444.260			37.956.162			39.944.398	
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	312.445			179.525			111.152	
3.	Sonstige betriebliche Erträge	142.602	37.899.307	100%	144.177	38.279.864	100%	2.034.006	42.089.556
4.	Materialaufwand								
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren	17.392.855			20.624.962			29.441.214	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.108.523	-21.501.378	56,7%	3.752.945	-24.377.907	63,7%	3.577.085	-33.018.299
5.	Personalaufwand								
	a) Entgelte	4.016.595			3.752.052			3.316.668	
	b) soziale Abgaben	820.120			742.421			653.856	
	c) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen	334.608	-5.171.323	13,6%	312.585	-4.807.058	12,6%	272.947	-4.243.471
6.	Abschreibungen	4.721.211	-4.721.211	12,5%	4.028.133	-4.028.133	10,5%	4.092.774	-4.092.774
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.637.230	-3.637.230	9,6%	2.913.319	-2.913.319	7,6%	3.322.888	-3.322.888
8.	Erträge aus Beteiligungen	0			0			0	
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren	323			248			421	
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	251.800	252.123	0,67%	129.703	129.951	0,34%	181.214	181.635
11.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0			0			0	
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.859.200	-1.859.200	4,9%	1.262.300	-1.262.300	3,3%	1.273.672	-1.273.672
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.261.088	3,3%		1.021.098	2,7%		-3.679.914
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	118.800			91.510			18.446	
15.	Sonstige Steuern	47.818	-166.618	0,4%	17.117	-108.627	0,3%	51.907	-70.353
16.	Aufwendungen aus Gewinnabführungen / Verlustübernahme		-1.105.470	0,0%	912.471	-912.471	2,4%	-3.750.267	3.750.267
17.	Jahresüberschuss		-11.000	0,0%		0	0,0%		0

Gewinnabführung	WP 2026	WP 2025	JA 2024
Gesamt	1.105.470	912.471	-3.750.267
Gasnetz	602.956	396.454	416.191
Gasvertrieb	873.918	624.458	-3.324.648
Wasser	79.833	147.926	52.534
Stromerzeugung	4.980	9.040	13.172
Stromnetz	-490.912	-343.314	-904.824
S-MSB	-61.575	-38.509	-5.221
Wärme	96.270	116.416	2.528

Vermögensplan der Stadtwerke Backnang GmbH für 2026

Kto. Nr.	Wirtschaftsplanstelle Bezeichnung	Ansatz 2026	
			im Ganzen EUR
1	2	3	4
	I. Finanzierungsmittel		
20	Zuführung zur Kapitalrücklage abzüglich Entnahmen	0	
20	Jahresgewinn aus 2026 abzüglich Entnahmen	0	
26	Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte		
	Baukostenzuschüsse Wasser	150.000	
	Entgelte aus Wasserhausanschlüssen	150.000	
	Entgelte aus Gashaushausanschlüssen	25.000	
	Baukostenzuschüsse Wärme	150.000	
	Baukostenzuschüsse Strom	230.000	
	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen		705.000
30	Kredite		
	a) von Fremden		12.500.000
	b) von der Gemeinde		
40	Fördergelder		700.000
571	Abschreibungen und Anlagenabgänge		
	Gasversorgung	1.319.725	
	Wasserversorgung	1.610.316	
	Stromerzeugung	35.023	
	Stromversorgung	1.240.211	
	Strom-Messstellenbetrieb	116.645	
	Wärmeversorgung	399.291	
	Rückflüsse aus gewährten Krediten		4.721.211
	Erübrigte Mittel aus Vorjahren		513.403
	Finanzierungsmittel insgesamt		19.139.614

Vermögensplan der Stadtwerke Backnang GmbH für 2026

Kto Nr.	Wirtschaftsplanstelle Bezeichnung	Ausgaben 2026	
		im Einzelnen	im Ganzen
		EUR	EUR
1	2	3	4
	Gasversorgung	990.000	990.000
	Wasserversorgung	1.815.000	1.815.000
	Hausanschlüsse / Zähler		
	Hausanschlüsse Gas und Wasser	150.000	150.000
	Zähler und Druckregler	100.000	100.000
	Wärmeversorgung	7.530.000	7.530.000
	Stromerzeugung	800.000	800.000
	Stromversorgung	3.030.000	3.030.000
	Gemeinsame Anlagen	240.000	240.000
7	Jahresverlust		
26	Auflösung Ertragszuschüsse		
	Gasversorgung	140.000	
	Wasserversorgung	140.000	
		255.000	
	Wärmeversorgung	25.000	
			560.000
	Entnahme langfristiger Rückstellungen		
30	Tilgung von Krediten		
	Darlehenstilgung	3.924.614	3.924.614
	Finanzierungsbedarf Summe II		19.139.614
	Finanzierungsmittel Summe I		19.139.614

Lfd. Nr.	Nr. der Sachkonten	Erläuterungen zum Erfolgsplan	Erfolgsplan		Ergebnis
			WP 26 EUR	WP 25 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
1.	4	Umsatzerlöse - Gasversorgung			
	42	Gasversorgung			
		Gasabgabe (inkl. Energiesteuer und CO₂-Preis)			
		1. Gas Biogas 10%	2,09 GWh	14,21 Ct./kWh	297.676
		2. Gas Biogas 15%	0,41 GWh	14,71 Ct./kWh	59.755
		3. Gas Biogas 20%	0,02 GWh	15,21 Ct./kWh	2.681
		4. Gas Biogas 30%	0,04 GWh	16,21 Ct./kWh	5.741
		5. Gas Backnang Gas	0,41 GWh	12,80 Ct./kWh	53.001
		6. Gas BK 12/24	0,00 GWh	8,33 Ct./kWh	0
		7. Gas BK Gas	14,72 GWh	8,99 Ct./kWh	1.323.067
		8. Gas Business 12-24	0,30 GWh	12,80 Ct./kWh	38.955
		9. Gas Business Fix	0,15 GWh	12,80 Ct./kWh	19.093
		10. Gas Business Fix K	1,09 GWh	12,80 Ct./kWh	139.837
		11. Gas Business Vario	0,30 GWh	12,80 Ct./kWh	37.898
		12. Gas Ersatzversorgung	0,18 GWh	15,12 Ct./kWh	27.680
		13. Gas Family 12-24	0,24 GWh	12,80 Ct./kWh	30.962
		14. Gas Family Fix	0,63 GWh	12,80 Ct./kWh	80.130
		15. Gas Family Vario	0,47 GWh	12,80 Ct./kWh	60.196
		16. Gas Gewerbe ohne Heizung	0,00 GWh	12,80 Ct./kWh	392
		17. Gas Grundversorgung	6,35 GWh	13,81 Ct./kWh	876.610
		18. Gas Kleinverbrauchstarif	0,02 GWh	12,80 Ct./kWh	2.868
		19. Gas Single 12-24	0,00 GWh	12,80 Ct./kWh	19
		20. Gas Single Vario	0,01 GWh	12,80 Ct./kWh	1.330
		21. Gas SV Extra	0,96 GWh	12,80 Ct./kWh	122.575
		22. Gas SwBK 12-24	16,02 GWh	12,80 Ct./kWh	2.050.915
		23. Gas SwBK 12-24_2022	0,55 GWh	12,80 Ct./kWh	70.901
		24. Gas SwBK 2024	0,63 GWh	12,80 Ct./kWh	80.267
		26. Gas Web Gas 12	0,96 GWh	12,80 Ct./kWh	122.895
		27. Gas Web Gas 18	0,06 GWh	12,80 Ct./kWh	7.702
		28. Gas Web Gas 19	0,02 GWh	12,80 Ct./kWh	2.031
		29. Sonderverträge	21,85 GWh	8,68 Ct./kWh	1.896.815
		30. Neukunden	3,33 GWh	8,00 Ct./kWh	266.719
		31. Vollversorgung	0,75 GWh	12,80 Ct./kWh	95.857
		32. Erdgastankstelle	2,19 GWh	8,69 Ct./kWh	190.000
		33. Eigenverbrauch	12,30 GWh	4,75 Ct./kWh	
			7.964.568	8.616.174	10.034.992
		Grundpreiserlöse	370.000	331.134	375.000
	4279000 + 4279001	Energiesteuer	8.334.568	8.947.308	10.409.992
		Sonderboni (Bestands- und Neukunden)	-399.090	-385.915	-617.019
	4401	Erlöse Stromspeisung Heizung SwBK	-10.000	-10.000	0
	4900200	Erträge aus Altmaterialverkauf	788	788	306
	4900500 - 4900530	Mieterträge	300	100	10.553
	4905200 - 4907100	Dienstleistungen und Arbeiten für Fremde	10.000	10.000	104.924
	4900	Sonstige Umsatzerlöse	100.000	100.000	101.072
			10.000	30.000	
			8.046.565	8.692.280	10.009.828
		<i>Verrechnung Eigenverbrauch Gas</i>	584.381	810.780	974.301
		<i>Umgliederung MeMi</i>			271.794
			8.630.946	9.503.060	11.255.923
2.	5100000	Andere aktivierte Eigenleistungen	2.045	1.500	10
3.		Sonstige betriebliche Erträge			
	5300000	Erträge aus Anlageabgängen und -zuschreibungen	30	0	10
	53205	Erträge aus der Pauschalwertberichtigung	700	0	-3.444
	5320000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	94
	5340	Allgemeine betriebliche Erträge	10.000	15.750	80.526
	5350-5390	Sonstige Erträge	10.000	2.100	6.924
			20.730	17.850	84.110
			8.653.721	9.522.410	11.340.043

Lfd. Nr.	Nr. der Sachkonten	Erläuterungen zum Erfolgsplan Gasvertrieb	Erfolgsplan		Ergebnis
			WP 26 EUR	WP 25 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
4. 4.a	54	Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren			
		Gasbezug			
		Erdgasbezug	85.180.121 kWh	81.748.881 kWh	132.016.767 kWh
		Nutzbare Gasabgabe (Verkauf)	85.180.121 kWh	81.748.881 kWh	132.016.767 kWh
		5400200 - 5400123 Erdgasbezug	3.446.388	5.329.324	10.859.890
		5400100 + 5400101 Strombezug	21.000	8.500	39.079
		5400215 CO ₂ -Zertifikate	1.000.638	815.609	764.621
		5409000 - 5440000 Brenn- und Treibstoffe / Materialentnahme	8.000	10.000	6.200
		5420001 Netznutzung extern	50.000	50.000	48.854
		5400221 Netznutzung Energiebilanz	-4.526.026	-6.213.433	-11.678.395
		<i>Netzentgelte inkl. KA</i>	<i>-1.857.533</i>	<i>-1.591.240</i>	<i>-1.839.815</i>
		<i>Verrechnung Eigenverbrauch</i>	<i>-6.285</i>	<i>-8.570</i>	<i>-10.783</i>
			<i>-6.389.844</i>	<i>-7.813.243</i>	<i>-13.528.993</i>
		Aufwendungen für bezogene Leistungen			
		5470000 Fremdleistungen	11.771	6.720	0
4.b	5460000 5460200 + 5470100	Kosten Erdgastankstelle			14.532
		Sonstige Fremdleistungen	33.523	29.400	17.042
			-6.435.138	-7.849.363	-13.560.567
			495.228	440.401	305.830
			-495.228	-440.401	-305.830
		Personalaufwand			
		Entgelt			
5. 5.a	55 5500/5511	Sozialabgaben			
		Arbeitgeberant. z. ges. Sozialvers.	95.954	84.169	59.437
		Beiträge zur Berufsgenossenschaft	2.448	4.393	2.416
			-98.402	-88.562	-61.853
5.b	56 5600/5611 5620	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, Ruhegeld			
		Beiträge zur ZVK	34.329	37.474	25.797
			-34.329	-37.474	-25.797
5.c	5650/5651				

Lfd. Nr.	Nr. der Sachkonten	Erläuterungen zum Erfolgsplan Gasvertrieb	Erfogsplan		Ergebnis
			WP 26 EUR	WP 25 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
6.	57	Abschreibungen			
		Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen			
	5710/5730	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	50.087	52.967	50.670
	5740	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0
			-50.087	-52.967	-50.670
7.	58 / 59	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	5840000 + 5851000	Wertberichtigungen	26.250	10.500	166.735
	5910000 - 5912000	Mieten, Pachten, Gebühren u. Beiträge	30.000	21.000	21.273
	5920000	Versicherungen	12.000	11.550	10.571
	5930000 - 5931000	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	4.000	3.675	3.068
	5940000 - 5941000	Porto, Frachten und ähnliche Aufwendungen	20.000	21.000	13.081
	5946000 - 5946300	Kosten der EDV	70.000	60.900	68.830
	5950000 - 5963200	Werbung, Aufmerksamkeiten, Zuschüsse	35.000	31.500	36.280
	5970000 - 5970700	Prüfungs- und Beratungskosten	185.150	65.100	123.803
	5974-5990	Sonstige Fremdleistungen u. Geräte	158.660	94.500	152.589
	59752/53/59902	Freiwillige soziale Leistungen u. Sicherheitsausstattung	2.000	2.100	1.023
	5970800	Kosten für Leistungen der Stadt	6.000	5.775	5.531
	5990400 + 5999000	Kosten des Zahlungsverkehrs u. sonstige allgem. Aufw.	3.000	2.625	1.982
			-552.060	-330.225	-604.766
8.	6100000	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9.	6100000	Erträge aus Wertpapieren	50	50	77
10.	6210100 - 6214110	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.000	2.500	19.280
11.		Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
12.		Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	6510000 - 6512100	Zinsen für Darlehen	11.700	7.600	7.540
			-11.700	-7.600	-7.540
13.		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.001.827	718.368	-3.257.623
14.		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
	5212200 - 6720000	Körperschaftsteuer u. Solidaritätszuschlag, Zinsabschlag	65.410	46.910	0
			-65.410	-46.910	0
15.		Sonstige Steuern			
	6800000	Grundsteuer	2.500	2.000	2.115
	6810000 - 6841000	Kfz.-Steuer u. sonstige Steuern	60.000	45.000	64.910
			-62.500	-47.000	-67.025
16.		Aufwendungen aus Gewinnabführungen / Verlustübernahme	-873.918	-624.458	3.324.648
17.		Jahresüberschuss	0	0	0

Lfd. Nr.	Nr. der Sachkonten	Erläuterungen zum Erfolgsplan Gasnetz	Erfolgsplan		Ergebnis
			WP 26 EUR	WP 25 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
1.		Umsatzerlöse - Gasnetz			
		Netzentgelte (Durchleitung, Messung, Messstellenbetrieb, Abrechnung)			
		1. Transport Eigene SLP 69,90 GWh			
		2. Transport Eigene RLM 14,65 GWh			
		3. Transport Eigene SLP (SV) 2,50 GWh			
		4. Transport Eigene (direkt)			
		5. Transport Fremde RLM+SLP 182,95 GWh	4.398.570	3.734.000	2.907.329
		<u>270,00 GWh</u>	4.398.570	3.734.000	2.907.329
	4250000 + 4251001 + 4278000	Erlöse Mehr-/Mindermengen / Netzkonto	105.000	105.000	1.083.397
	4250061 + 4260061	Einnahmen der Konzessionsabgabe Fremde	35.000	56.480	35.050
	4251005	Periodenübergr. Saldierung/Aufl. Rückstellung			0
	4276000	Nachlass 10% Netzentgelte	-8.000	0	-7.722
	42800	Auflösung der Ertragszuschüsse	0	0	0
	4280100 + 4980200	Auflösung der Investitionszuschüsse	140.000	140.699	141.252
	4900200	Erträge aus Altmaterialverkauf			435
	4900500 - 4900530	Mieterträge	18.000	21.000	14.994
	4905200 - 4907100	Dienstleistungen und Arbeiten für Fremde	150.000	185.000	149.072
		Sonstige Umsatzerlöse	25.000	30.000	20.297
			4.863.570	4.272.179	4.344.104
		<i>Netzentgelte Eigener Vertrieb inkl. KA SLP</i>	1.359.305	1.291.775	1.496.411
		<i>Netzentgelte Eigener Vertrieb inkl. KA RLM</i>	457.751	261.376	278.457
		<i>Netzentgelte Eigener Vertrieb inkl. KA SLP (SV)</i>	40.476	38.089	64.946
			6.721.102	5.863.419	6.183.918
2.	5100000	Andere aktivierte Eigenleistungen	50.000	70.000	25.638
3.		Sonstige betriebliche Erträge			
	5300000	Erträge aus Anlageabgängen und -zuschreibungen	1.000	1.050	15
	5340400 + 5350200	Erträge aus der Pauschalwertberichtigung	10.000	525	10.172
	5320000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	459
	5340000 + 5340401	Allgemeine betriebliche Erträge	20.000	5.250	25.892
	5350	Sonstige Erträge	6.000	1.050	0
			37.000	7.875	36.538
			6.808.102	5.941.294	6.246.094

Lfd. Nr.	Nr. der Sachkonten	Erläuterungen zum Erfolgsplan Gasnetz	Erfolgsplan		Ergebnis
			WP 26 EUR	WP 25 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
4.		Materialaufwand			
4.a	54	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren			
	5400220	Netzentgelte vorgelagertes Netz	1.088.000	1.106.532	915.154
	52510010 + 5400222 + 5400223	Aufwendungen MeMi / Netzkonto	105.000	105.000	468.685
	5400100	Strombezug	10.000	10.000	9.778
	5409000 + 5409100 + 5409200	Brenn- und Treibstoffe	10.000	12.500	10.056
	5440000 - 5483000	Materialentnahme	75.000	55.000	71.387
			-1.288.000	-1.289.032	-1.475.060
		<i>Verrechnung Eigenverbrauch</i>	-30.400	-41.855	-38.885
		<i>Umgliederung MeMi</i>			-271.794
			-1.318.400	-1.330.887	-1.785.739
4.b		Aufwendungen für bezogene Leistungen			
	5470000	Fremdleistungen	535.000	475.000	280.642
	5479100	Konzessionsabgabe	50.944	87.078	122.026
	5479101	Kommunalrabatt	15.000	22.000	14.695
	5460200 + 5470100	Sonstige Fremdleistungen	35.000	21.000	29.147
			-635.944	-605.078	-446.510
			-1.954.344	-1.935.965	-2.232.249
5.		Personalaufwand			
5.a	5500000 - 5500400	Entgelt	1.414.413	1.351.089	1.277.266
			-1.414.413	-1.351.089	-1.277.266
5.b	5600000 + 5600200	Sozialabgaben			
		Arbeitgeberant. z. ges. Sozialvers.	282.047	260.023	243.077
		Beiträge zur Berufsgenossenschaft	9.384	7.061	9.261
			-291.431	-267.084	-252.338
5.c	5650000 - 5652000	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, Ruhegeld			
		Beiträge zur ZVK	120.580	112.418	105.313
			-120.580	-112.418	-105.313

Lfd. Nr.	Nr. der Sachkonten	Erläuterungen zum Erfolgsplan Gasnetz	Erfolgsplan		Ergebnis
			WP 26 EUR	WP 25 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
6.		Abschreibungen			
		Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen			
	5710000 - 5710010	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	1.269.638	991.209	1.064.045
			-1.269.638	-991.209	-1.064.045
7.	58 / 59	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	5840000 + 5851000	Wertberichtigungen u. Aufw. für Rückstellungen	10.000	3.000	63.573
	5910000 - 5912000	Mieten, Pachten, Gebühren u. Beiträge	30.000	30.000	26.360
	5920000	Versicherungen	25.000	26.250	20.772
	5930000 - 5931000	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	15.000	13.000	14.263
	5940000 - 5941000	Porto, Frachten und ähnliche Aufwendungen	25.000	28.875	25.565
	5946000 - 5946300	Kosten der EDV	90.000	90.000	98.519
	5950000 - 5963200	Werbung, Aufmerksamkeiten, Zuschüsse	50.000	50.000	50.135
	5970000 - 5970700	Prüfungs- und Beratungskosten	160.600	60.000	63.122
	5974-5990	Sonstige Fremdleistungen u. Geräte	215.200	200.000	203.553
	59752/53/59902	Freiwillige soziale Leistungen u. Sicherheitsausstattung	15.000	12.500	7.633
	5970800	Kosten für Leistungen der Stadt	10.000	13.125	7.859
	5990400 + 5999000	Kosten des Zahlungsverkehrs u. sonstige allg. Aufw.	3.000	3.150	2.816
			-648.800	-529.900	-584.170
8.	6100000	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9.		Erträge aus Wertpapieren	110	70	110
10.	6210100 - 6214110	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45.000	7.875	42.076
11.		Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
12.		Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	6510000 - 6512100	Zinsen für Darlehen	499.300	329.400	333.629
			-499.300	-329.400	-333.629
13.		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	654.706	432.174	439.270
14.		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
	6212200 - 6720000	Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag, Zinsabschlag	42.750	28.220	14.849
			-42.750	-28.220	-14.849
15.		Sonstige Steuern			
	6800000	Grundsteuer	4.000	5.000	3.252
	6810000 - 6841000	Kfz.-Steuer u. sonstige Steuern	5.000	2.500	4.978
			-9.000	-7.500	-8.230
16.		Aufwendungen aus Gewinnabführungen / Verlustübernahme	-602.956	-396.454	-416.191
17.		Jahresüberschuss	0	0	0

Lfd. Nr.	Nr. der Sachkonten	Erläuterungen zum Erfolgsplan Wasserversorgung	Erfolgsplan		Ergebnis
			WP 26 EUR	WP 25 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
1.	4 43 7100 4300207 43800 4380100 4380200 4075 4900500 - 4900530 4905200 - 4907100 4905100 4500100 - 4500110	Umsatzerlöse			
		Umsatzerlöse Wasserversorgung			
		Wasserabgabe an 2026 EUR/ 2024 m ³ m ³ m ³			
		Haushalte/Gewerbe 1.805.537 2,85 1.714.244	5.145.780	4.873.620	5.033.049
		Sulzbach/Murr 126.730 0,23 150.088	28.640	24.000	28.759
		Stadt Backnang 43.484 2,65 39.256	115.230	112.700	83.948
		Murrbäder (Brauchw.) 46.926 1,05 72.076	49.270	42.000	61.900
		Bauwasser n. Zähler 8.211 2,85 19.466	23.400	6.630	43.932
		Eigenverbrauch 478 2,85 377			
		Grundpreiserlöse	2.220.894	1.992.522	1.406.248
		Periodenfr. Erträge			
		<u>2.031.366</u> <u>1.995.507</u>	7.583.214	7.051.472	6.657.835
		Auflösung der Ertragszuschüsse	0	0	0
		Auflösung der Investitionszuschüsse	140.000	161.148	143.483
		Auflösung Förderung NOW-Konzeption	100.000	57.123	0
		Erlöse Stromeinspeisung Heizung SwBK	1.890	1.890	0
		Mieterträge	40.000	52.500	39.047
		Dienstleistungen und Arbeiten für Fremde	340.000	380.000	343.590
		Sonstige Umsatzerlöse	165.000	101.000	123.260
		Pachterlöse NOW	350.000	220.435	299.225
			8.720.104	8.025.568	7.606.439
		<i>Verrechnung Eigenverbrauch</i>	1.477	1.060	4.803
			8.721.581	8.026.628	7.611.242
2.	5100000	Andere aktivierte Eigenleistungen	100.000	63.000	56.908
3.	5300000 5340400 + 5350200 5320000 5340000 + 5340401 5350	Sonstige betriebliche Erträge			
		Erträge aus Anlageabgängen und -zuschreibungen	1.000	1.050	16
		Erträge aus der Pauschalwertberichtigung	1.000	0	1.674
		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	176
		Allgemeine betriebliche Erträge	50.000	100.000	78.207
		Sonstige Erträge	5.000	1.050	3.933
			57.000	102.100	84.006
			8.878.581	8.191.728	7.752.156

Lfd. Nr.	Nr. der Sachkonten	Erläuterungen zum Erfolgsplan Wasserversorgung	Erfolgsplan		Ergebnis
			WP 26 EUR	WP 25 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
4.		Materialaufwand			
4.a	5400300	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren			
	5400300	1. Wasserbezug			
		a) ZV WV Nordostwürttemberg	2.000.000 m³	2.042.000 m³	1.770.883 m³
		b) ZV WV Allmersbach im Tal	110.000 m³	3.000 m³	87.624 m³
		2. Eigenwasser			
		a) Vorkommen Ittenberg	0 m³	0 m³	166.726 m³
		b) Vorkommen Küblersquelle	126.730 m³	120.000 m³	150.088 m³
		3. Brauchwasser			
		a) Tiefbrunnen Schwimmbad	46.926 m³	40.000 m³	72.076 m³
			2.283.656 m³	2.205.000 m³	2.247.397 m³
		4. Selbstverbrauch ./.	57.000 m³	57.000 m³	57.000 m³
		5. Rechnerische Differenz ./.	195.290 m³	100.000 m³	194.890 m³
			2.031.366 m³	2.048.000 m³	1.995.507 m³
		Wasserbezug vom ZV WV Nordostwürttemberg	EUR	EUR	EUR
		2.000.000 m³/a 0,7184 EUR =	1.436.800	1.422.660	1.250.775
		Festkostenumlage			
		96,90 l/s 12.573 EUR =	1.218.320	1.175.110	1.113.477
			2.655.120	2.597.770	2.364.253
		Wasserbezug vom ZV WV Allmersbach i.T. für Stadtteile Heiningen und Waldrems			
		110.000 m³/a 1,91 EUR =	210.100	4.500	174.420
			210.100	4.500	174.420
	5400301	Wasserbezug periodenfremd			0
	5400320	Entgelt für die Wasserentnahme	15.066	8.160	35.358
	5400100 - 5400101	Strombezug	35.000	30.000	36.138
	5400900 - 5409100	Brennstoffe - Heizgas	10.000	8.000	8.307
	5440000 - 5483000	Materialentnahme	90.000	83.000	86.155
			-3.015.286	-2.731.430	-2.704.631
		<i>Eigenverbrauch</i>	-14.599	-19.906	-18.066
			-3.029.885	-2.751.336	-2.722.697
4.b		Aufwendungen für bezogene Leistungen			
	5470000	Fremdleistungen	505.000	475.000	337.817
	5479100	Konzessionsabgabe	880.000	825.000	759.661
	5470100 + 5479101	Sonstige Fremdleistungen	45.000	60.000	52.689
	5460200	Wasseruntersuchungen	18.000	20.000	18.176
			-1.448.000	-1.380.000	-1.168.343
			-4.477.885	-4.131.336	-3.891.040

Lfd. Nr.	Nr. der Sachkonten	Erläuterungen zum Erfolgsplan Wasserversorgung	Erfolgsplan		Ergebnis
			WP 26 EUR	WP 25 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
5.	55	Personalaufwand			
5.a	5500000 - 5964000	Entgelt	1.138.154	1.136.517	1.041.477
			-1.138.154	-1.136.517	-1.041.477
5.b	56	Sozialabgaben			
	5600000 - 5600200	Arbeitgeberant. z. ges. Sozialvers.	231.504	221.620	200.831
	5620000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	7.680	7.360	7.579
			-239.184	-228.980	-208.410
5.c		Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, Ruhegeld			
	5650000 - 5652000	Beiträge zur ZVK	97.003	93.845	84.501
			-97.003	-93.845	-84.501
6.	57	Abschreibungen			
		Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen			
	5710000 - 5710030	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	1.610.316	1.560.850	1.537.123
			-1.610.316	-1.560.850	-1.537.123
7.	58 / 59	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	5840000 + 5851000	Wertberichtigungen f. Kleinbeträge u. Aufw. Rückstell.	20.000	10.000	7.889
	5910000 - 5912000	Mieten, Pachten, Gebühren u. Beiträge	25.000	22.000	22.939
	5920000	Versicherungen	26.000	26.000	23.575
	5930000 - 5931000	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	6.000	5.000	5.328
	5940000 - 5941000	Porto, Frachten und ähnliche Aufwendungen	25.000	20.000	23.539
	5946000 - 5946300	Kosten der EDV	90.000	80.000	90.551
		Werbung, Aufmerksamkeiten, Zuschüsse	50.000	50.000	53.538
	5970000 - 5970700	Prüfungs- und Beratungskosten	121.450	40.000	41.832
	5974-5990	Sonstige Fremdleistungen u. Werkzeuge/Geräte	170.900	138.000	158.144
	59752/53/59902	Freiwillige soziale Leistungen u. Sicherheitsausstatt.	8.000	10.000	7.509
	5970800	Kostenersätze für Leistungen der Stadt	27.500	27.500	27.472
	5990400 + 5999000	Kosten des Zahlungsverkehrs u. allgem. Aufw.	5.000	6.000	3.195
			-574.850	-434.500	-465.511
8.	6100000	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9.	6100000	Erträge aus Wertpapieren	124	89	124
10.	6210100 - 6214110	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	150.000	117.226	93.878
11.		Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
12.		Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	6510000 - 6512100	Zinsen für Darlehen	795.200	557.800	552.968
			-795.200	-557.800	-552.968
13.		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	96.113	165.216	65.128

Lfd. Nr.	Nr. der Sachkonten	Erläuterungen zum Erfolgsplan Wasserversorgung	Erfolgsplan		Ergebnis
			WP 26 EUR	WP 25 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
14.	5212200 - 6720000	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag Körperschaftsteuer u. Solidaritätszuschlag	6.280	10.790	3.117
			-6.280	-10.790	-3.117
15.	6800000 6810000 - 6841000	Sonstige Steuern Grundsteuer Kfz.-Steuer u. sonstige Steuern	5.000	5.000	4.283
			5.000	1.500	5.194
16.		Aufwendungen aus Gewinnabführungen / Verlustübernahme	-10.000	-6.500	-9.477
			-79.833	-147.926	-52.534
17.		Jahresüberschuss	0	0	0

Lfd. Nr.	Nr. der Sachkonten	Erläuterungen zum Erfolgsplan Stromerzeugung	Erfolgsplan		Ergebnis
			WP 26 EUR	WP 25 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
1.	4	Umsatzerlöse			
	49006	Stromeinspeisung PV-Anlagen	0	0	0
	4900500 - 4900530	Mieterträge	115	263	115
	4905200 - 4907100	Dienstleistungen und Arbeiten für Fremde	1.200	2.306	1.147
	4900	Sonstige Umsatzerlöse	105	105	43
			1.420	2.674	1.305
		<i>Umgliederung Einspeisung Strom</i>	65.000	65.000	56.148
			66.420	67.674	57.452
2.	5100	Andere aktivierte Eigenleistungen	400	26	430
3.	52/53	Sonstige betriebliche Erträge			
	5300000	Erträge aus Anlageabgängen und -zuschreibungen	0	0	0
	5320500	Erträge aus der Pauschalwertberichtigung	500	0	505
	5320000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
	5340000	Allgemeine betriebliche Erträge	26	26	74
	5341	Erträge aus Altmaterialverkauf	0	0	0
	5350	Sonstige Erträge	0	0	0
			526	26	579
4.	54	Materialaufwand			
		Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
	5400100 - 5400110	Strombezug	50	63	27
	5440000 - 5483000	Materialentnahme	60	79	60
			-110	-142	-87
		<i>Verrechnung Eigenverbrauch</i>	-119	-163	-169
			-229	-305	-256
		Aufwendungen für bezogene Leistungen			
	5470000	Fremdleistungen (PV-Anlagen)	1.000	2.625	0
	5470100	Sonstige Fremdleistungen	3.000	1.050	982
			-4.000	-3.675	-982
5.	55	Personalaufwand			
	5500000 - 5964000	Entgelt	11.488	10.891	6.120
			-11.488	-10.891	-6.120
	5600000 - 5600200	Sozialabgaben	2.080	1.784	1.152
	5620000	Arbeitgeberant. z. ges. Sozialvers. Beiträge zur Berufsgenossenschaft	48	69	51
			-2.128	-1.853	-1.203
	5650000 - 5652000	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, Ruhegeld			
		Beiträge zur ZVK	979	906	474
			-979	-906	-474

Lfd. Nr.	Nr. der Sachkonten	Erläuterungen zum Erfolgsplan Stromerzeugung	Erfolgsplan		Ergebnis
			WP 26 EUR	WP 25 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
6.	57	Abschreibungen			
	5710000 - 5710030	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	35.023	33.819	31.622
			-35.023	-33.819	-31.622
7.	58/59	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	5840000 + 5851000	Wertberichtigungen f. Kleinbeträge u. Aufw. Rückstell.	289	289	0
	5910000 - 5912000	Mieten, Pachten, Gebühren u. Beiträge	150	158	118
	5920000	Versicherungen	200	263	111
	5930000 - 5931000	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	20	40	19
	5940000 - 5941000	Porto, Frachten und ähnliche Aufwendungen	300	315	284
	5946000 - 5946300	Kosten der EDV	350	400	322
	5950000 - 5963200	Werbung, Aufmerksamkeiten, Zuschüsse	300	410	357
	5970000 - 5970700	Prüfungs- und Beratungskosten	890	300	278
	5974-5990	Sonstige Fremdleistungen u. Werkzeuge/Geräte	540	700	420
	59752/53/59902	Freiwillige soziale Leistungen u. Sicherheitsausstatt.	100	105	43
	5970800	Kostenersätze für Leistungen der Stadt	120	120	61
	5990400 + 5999000	Kosten des Zahlungsverkehrs u. allgem. Aufw.	100	40	22
			-3.359	-3.139	-2.035
8.	6100000	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9.	6100000	Erträge aus Wertpapieren	0	0	1
10.	6210100 - 6214110	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500	53	429
11.		Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
12.	6510000 - 6512100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.100	-3.300	-2.513
13.		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.540	9.890	13.686
14.	67	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
	5212200 - 6720000	Körperschaftsteuer u. Solidaritätszuschlag	360	650	480
			-360	-650	-480
15.	6800000 - 6841000	Sonstige Steuern	-200	-200	-34
16.		Aufwendungen aus Gewinnabführungen / Verlustübernahme	-4.980	-9.040	-13.172
17.		Jahresüberschuss	0	0	0

Lfd. Nr.	Nr. der Sachkonten	Erläuterungen zum Erfolgsplan Stromnetz	Erfolgsplan		Ergebnis
			WP 26 EUR	WP 25 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
1.	4	Umsatzerlöse			
		Netzentgelte	10.204.806	10.710.154	12.552.579
		Einspeisung	3.018.106	3.018.106	3.018.106
		Preisobergrenze mME/lmsys	0	0	0
	4280100 + 4980200	Auflösung der Investitionszuschüsse	255.000	233.962	248.569
	4905200 - 4907100	Dienstleistungen und Arbeiten für Fremde	121.000	85.000	121.633
	4900500 - 4900530	Mieterträge	12.000	7.500	11.534
	4900	Sonstige Umsatzerlöse	77.000	253.000	92.431
			13.687.912	14.307.722	16.044.852
2.	5100000	Andere aktivierte Eigenleistungen	60.000	15.000	11.685
3.	53	Sonstige betriebliche Erträge	25.000	13.980	1.820.989
4.		Materialaufwand	8.020.357	9.776.842	12.167.703
		Aufwendungen MeMi			943.694
	5470	Bezogene Leistungen	1.090.285	1.597.785	1.078.167
	5470000	Fremdleistungen	680.000		676.344
		Verrechnung Eigenverbrauch	3.779	5.152	7.227
		Umgliederung Einspeisung Strom	672.235		614.370
			-10.466.656	-11.379.779	-15.487.505
5.	55	Personalaufwand			
	5500000 - 5500400	Entgelt	467.414	450.283	451.879
			-467.414	-450.283	-451.879
		Sozialabgaben			
		Arbeitgeberant. z. ges. Sozialvers.	87.854	84.215	82.926
	5620000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	2.784	2.944	2.748
			-90.638	-87.159	-85.674
		Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
	5650000 - 5652000	Beiträge zur ZVK	39.719	37.368	38.230
			-39.719	-37.368	-38.230
6.	57	Abschreibungen			
		Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen			
	5710000 - 5710010	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	1.240.211	1.008.292	1.043.750
			-1.240.211	-1.008.292	-1.043.750
7.	58/59	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	5820-5999	Sonstige	217.000	100.000	218.029
	5975601	DL Betriebsführung SN (FI)	1.149.414	1.274.390	1.082.527
	5970000 - 5970700	Prüfungs- und Beratungskosten	159.000	45.000	93.628
			-1.525.414	-1.419.390	-1.394.184
8.	6100000	Erträge aus Wertpapieren	28	28	84
9.	6210100 - 6214110	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.000	1.103	19.866
10.	6510000 - 6512100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-453.800	-297.300	-296.591
11.		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-485.912	-341.739	-900.337
12.	67	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
	6212200 - 6720000	Körperschaftsteuer u. Solidaritätszuschlag	0	0	0
13.	6800000 - 6841000	Sonstige Steuern	-5.000	1.575	4.487
14.		Aufwendungen aus Gewinnabführungen / Verlustübernahme	490.912	343.314	904.824
15.		Jahresüberschuss	0	0	0

Lfd. Nr.	Nr. der Sachkonten	Erläuterungen zum Erfolgsplan Strom-Messstellenbetrieb	Erfolgsplan		Ergebnis
			WP 26 EUR	WP 25 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
1.	4	Umsatzerlöse			
		Netzentgelte	0	0	0
		Preisobergrenze mME/ImSYS	390.000	211.660	289.920
	4500	Pachterlöse	0	0	0
	4280100 + 4980200	Auflösung der Investitionszuschüsse	11	10	11
	4905200 - 4907100	Dienstleistungen und Arbeiten für Fremde	5.000	1.201	4.013
	4900500 - 4900530	Mieterträge	500	115	404
	4905100	Sonstige Umsatzerlöse	35.000	43	35.279
			430.511	213.030	329.627
2.	5100000	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3.	5300000 - 5340000	Sonstige betriebliche Erträge	61	61	257
4.	5400100 - 5421081	Materialaufwand	304	127	304
	5470100	Bezogene Leistungen	40.000	176	35.774
		<i>Verrechnung Eigenverbrauch</i>	113	111	113
			-40.417	-414	-36.191
5.	55	Personalaufwand			
	5500000 - 5500400	Entgelt	77.775	19.190	13.071
			-77.775	-19.190	-13.071
		Sozialabgaben			
	5600000 + 5600200	Arbeitgeberant. z. ges. Sozialvers.	16.495	3.373	2.345
	5620000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	96	126	95
			-16.591	-3.499	-2.440
		Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
	5650000 - 5652000	Beiträge zur ZVK	6.614	1.613	1.112
			-6.614	-1.613	-1.112
6.	57	Abschreibungen			
		Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen			
	5710000 - 5710010	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	116.645	82.642	78.427
			-116.645	-82.642	-78.427
7.	58/59	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	5920000 - 5999000	Sonstige	4.328	2.094	4.188
	5975601	DL Betriebsführung SN (FI)	228.187	141.599	184.011
	5970000 - 5970700	Prüfungs- und Beratungskosten	2.772	513	1.132
			-235.287	-144.205	-189.331
8.	6100000	Erträge aus Wertpapieren	0	0	3
9.	6210100 - 6214110	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.300	4	663
10.	6510000 - 6512100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-15.081
11.		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-61.457	-38.467	-5.103
12.	67	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
	6212200 - 6720000	Körperschaftsteuer u. Solidaritätszuschlag	0	0	0
13.	6800000 - 6841000	Sonstige Steuern	-118	42	118
14.		Aufwendungen aus Gewinnabführungen / Verlustübernahme	61.575	38.509	5.221
15.		Jahresüberschuss	0	0	0

Lfd. Nr.	Nr. der Sachkonten	Erläuterungen zum Erfolgsplan Wärme	Erfolgsplan		Ergebnis
			WP 26 EUR	WP 25 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
1.	4	Umsatzerlöse			
	4110001	Stromverkauf 4,09 GWh	136.127	191.238	68.827
	4400021 - 4477000	Wärmeverkauf 11,09 GWh	1.399.052	1.473.402	1.357.809
			1.535.178	1.664.640	1.426.636
	4900500 - 4900530	Mieterträge	4.000	4.000	3.776
	4905200 - 4907100	Dienstleistungen und Arbeiten für Fremde	30.000	35.000	30.388
	4900	Sonstige Umsatzerlöse	100.000	3.675	99.928
	4280100 + 4980200	Auflösung der Investitionszuschüsse	25.000	45.362	47.515
			1.694.178	1.752.677	1.608.243
		<i>Umgliederung Einspeisung Strom</i>	607.348	625.033	558.222
			2.301.526	2.377.710	2.166.465
2.	5100000	Andere aktivierte Eigenleistungen	100.000	30.000	16.481
3.	52/53	Sonstige betriebliche Erträge			
	5300000	Erträge aus Anlageabgängen und -zuschreibungen	0	0	3
	5340400 + 5350200	Erträge aus der Pauschalwertberichtigung	1.500	1.500	5.578
	5320000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	125	125	21
	5340000 + 5340401	Allgemeine betriebliche Erträge	600	600	1.925
	5341	Erträge aus Altmaterialverkauf	50	50	0
	5350	Sonstige Erträge	10	10	0
			2.285	2.285	7.527
4.	54	Materialaufwand			
		Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
		Erdgasbezug 10,74 GWh			0
	54004	Biomethanbezug 3,78 GWh	491.053	555.230	442.525
	54005	Pelletbezug 0,44 GWh	31.719	31.726	20.808
		Holzackschnitzel 0,30 GWh	11.000	0	0
	5400100 - 5400110	Strombezug	2.000	1.500	1.740
	5440000 - 5483000	Materialentnahme	7.000	25.500	6.267
	5406	EEG-Umlage	0	0	0
			-542.772	-613.956	-471.340
		<i>Verrechnung Eigenverbrauch</i>	-519.676	-736.196	-903.861
			-1.062.448	-1.350.152	-1.375.201
		Aufwendungen für bezogene Leistungen			
	5470000	Fremdleistungen	160.000	125.000	133.922
	5470100	Sonstige Fremdleistungen	5.000	5.000	5.469
			-165.000	-130.000	-139.391
5.	55	Personalaufwand			
	5500000 - 5500400	Entgelt	412.123	343.681	221.025
			-412.123	-343.681	-221.025
		Sozialabgaben			
	5600000 + 5600200	Arbeitgeberant. z. ges. Sozialvers.	80.186	64.157	40.398
	5620000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.560	1.127	1.540
			-81.746	-65.284	-41.938
		Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, Ruhegeld			
	5650000 - 5652000	Beiträge zur ZVK	35.384	28.961	17.520
			-35.384	-28.961	-17.520
6.	57	Abschreibungen			
	5710000 - 5710010	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	399.291	298.354	287.137
			-399.291	-298.354	-287.137

Lfd. Nr.	Nr. der Sachkonten	Erläuterungen zum Erfolgsplan Wärme	Erfolgsplan		Ergebnis
			WP 26 EUR	WP 25 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
7.	58/59	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	5840000 + 5851000	Wertberichtigungen f. Kleinbeträge u. Aufw. Rückstell.	1.050	1.050	4.895
	5910000 - 5912000	Mieten, Pachten, Gebühren u. Beiträge	3.000	2.310	2.500
	5920000	Versicherungen	6.000	6.000	5.694
	5930000 - 5931000	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	8.000	1.000	7.980
	5940000 - 5941000	Porto, Frachten und ähnliche Aufwendungen	3.000	2.000	3.133
	5946000 - 5946300	Kosten der EDV	7.000	8.000	10.774
	5950000 - 5963200	Werbung, Aufmerksamkeiten, Zuschüsse	9.000	7.000	9.740
	5970000 - 5970700	Prüfungs- und Beratungskosten	29.350	3.675	12.131
	5974-5990	Sonstige Fremdleistungen u. Werkzeuge/Geräte	26.060	18.000	22.617
	59752/53/59902	Freiwillige soziale Leistungen u. Sicherheitsausstatt.	2.000	750	1.251
	5970800	Kostensätze für Leistungen der Stadt	2.000	1.575	1.602
	5990400 + 5999000	Kosten des Zahlungsverkehrs u. allgem. Aufw.	1.000	600	574
			-97.460	-51.960	-82.891
8.	6100000	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9.	6100000	Erträge aus Wertpapieren	11	11	22
10.	6210100 - 6214110	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	942	5.022
11.		Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
12.	6510000 - 6512100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-94.100	-66.900	-65.350
13.		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	61.270	75.656	-34.936
14.		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
	6212200 - 6720000	Körperschaftsteuer u. Solidaritätszuschlag	4.000	4.940	0
	6701	Gewerbeertragsteuer	0	0	0
			-4.000	-4.940	0
15.	6800000 - 5741000	Sonstige Steuern	39.000	45.700	37.464
16.		Aufwendungen aus Gewinnabführungen / Verlustübernahme	-96.270	-116.416	-2.528
17.		Jahresüberschuss	0	0	0

Bau- und Beschaffungsplan der Stadtwerke Backnang GmbH für 2026

Vorhaben	Gasversorgung				Wasserversorgung				Gesamt
	lfm	DN	Investition EUR	Unterhaltung EUR	lfm	DN	Investition EUR	Unterhaltung EUR	Investition EUR
1	2	3		4	5	6		7	8
1. Erdgas- und Wasserverteilung	1.450				2.745				
a) Erneuerung									
Mühlstraße, Schöntaler Straße, Aspacher Straße, Kreisverkehr Aspacher Straße, Limpurgweg 4. Baurate	200	130 / 200	130.000		200	130	140.000		270.000
Eugen-Adolf- Straße Brückenerneuerung	100	300		80.000	100	200		80.000	0
Reuchlinstraße, In der Plaisir	0			25.000	280	130	225.000		225.000
Umlegung HGB Leitung Bleichbergele aufgrund Ausbau B 14	200	200	400.000						400.000
Elzwiesenberg Erneuerung Gas und Wasser	80	90	25.000		80	90	25.000		50.000
Im Blütengarten von Lindienstieg bis Im Flieder	110	90			160	90			0
Kreisverkehr Stuttgarter - Blumen - Weissacher Str.	610	130 / 150	200.000		555	130	250.000		450.000
B14 Querung Dresdener Ring					100	50	30.000		30.000
Umlegung Steuerkabel Gartenstraße				10.000				10.000	0
Leitungsbau BA 1.1 MBG bis BSZ 2. Baurate					350	200	140.000		140.000
B14 Querung Schöntaler Straße					150	150		100.000	0
B 14 Provisorien Brücke Mühlbacher Straße							50.000		50.000
Hydraulischer Umbau MBG, neue Anschlussleitungen G + W	70	150		50.000	70	90	50.000		50.000
Zoppoter Straße	30	90			100	90			0
Zwischenackerle Haus 24 bis 34	50	50			50	50			0
Neckarstraße Erneuerung wegen Radwegbau Heiningen - Waldrems					550	200	300.000		300.000
Erneuerung Leitsystem			60.000				60.000		120.000
Rohrschaden				75.000				100.000	0
Sanierung der Ortsnetze				175.000				175.000	0
Zwischensumme Erneuerung			815.000	415.000			1.370.000	465.000	2.185.000
b) Erweiterung	250				3.615				
NOW-Konzeption BA 6.1 Leitungsbau WW bis PW Erlenweg 4. Baurate					3.000	200 / 400			0
Gasleitungsverbindung Hauptstraße Aspach	80	90	30.000						30.000
Verbindungsleitung Katharinenweg - Hermann-Reusch- Straße im Zuge HRK brunnenwiesen, 1. Abschnitt					490	130	40.000		40.000
Erschliessung Gewerbegebiet Mühlacker							250.000		250.000
Bleichheimer Straße Gasverbindung herstellen,	170	130	120.000		125	130	130.000		250.000
Im Blütengarten Erweiterung bis Dahlienweg									0
Netzausbau, Netzerweiterung und Verstärkung			25.000				25.000		50.000
Zwischensumme Erweiterung			175.000	0			445.000	0	620.000
c) Hausanschlüsse / Zähler									
Hausanschlüsse			50.000				100.000		150.000
Zähler			40.000				40.000		80.000
Betriebliche Unterhaltung				120.000				40.000	
Druckregler			20.000						20.000
Zwischensumme Hausanschlüsse / Zähler			110.000	120.000			140.000	40.000	250.000
Summe Erdgas- und Wasserverteilung			1.100.000	535.000			1.955.000	505.000	3.055.000

Bau- und Beschaffungsplan der Stadtwerke Backnang GmbH für 2026

Vorhaben 1	lfm 2	DN 3	Investition EUR 4	Unterhaltung EUR 5
Übertrag			3.055.000	1.040.000
2. Wärmeversorgung				
Obere Walke Heizzentrale Gebäude, 4. Baurate			800.000	
Obere Walke Technische Gebäudeausrüstung, Wärmeerzeugung 2. Baurate			2.300.000	
Eugen-Adolf-Straße Brückenerneuerung			80.000	
Wonnemar Kesselsatz Gaskessel			150.000	
Obere Walke Fernwärmeleitungen 3. Baurate			100.000	
Mühlstraße 7/1, PV-Anlage, Wärmepumpe			150.000	
B14 Querung Blechbergele Umlegung HGD Leitung und Querung Fernwärme	150		900.000	
Zähler			20.000	
Hydraulischer Umbau BSZ			480.000	
Hydraulischer Umbau MBG, neue Anschlußleitungen G + W			500.000	
Leitungsbau BA 1.1 MBG bis BSZ 2. Baurate			2.000.000	
Dresdner Ring, Machbarkeitstudie, Vorplanung			50.000	
Summe Wärmeversorgung			7.530.000	
3. Stromversorgung				
Aspacher/Schöntaler/Limburgweg			500.000	
Eugen-Adolf-Straße Brückenerneuerung			100.000	
Reuchlinstraße, Straßenausbau			500.000	
B 14 Provisorien Brücke Maubacher Straße				0
B 14 Brücke Maubacher Straße			0	
Heininger Weg Störung 20 kV Abrechnung			350.000	
Im Blütengarten			90.000	
Im Heimgarten Trafostation und Versorgungsleitung, Hausanschluß			210.000	
Im Benzwasen Ausbau Ortsnetz			20.000	
Neckarstraße Erneuerung wegen Radwegbau Heiningen - Waldrems			260.000	
3x Stationstausch zu digiONS + 3 von 2024			400.000	
Sanierung der Ortsnetze / Projekt Puffer			150.000	
DS-Demontage nach Umstellung				200.000
Anderungsarbeiten der NS-F/K, MS-K				150.000
Baustrom/Festplatzmontage				50.000
Freileitungsisolierungen				80.000
Störungen				180.000
Puffer Photojahr				0
Netzausbau, Netzerweiterung und Verstärkung (EEG-Anlagen)			200.000	
Hausanschlüsse neu			130.000	
Zähler			120.000	
Sanierung STAT Dach/Fassade				20.000
Summe Stromversorgung			3.030.000	680.000
4. Gemeinsam				
Fahrzeuge			120.000	
Betriebs- und Geschäftsausstattung			120.000	
Summe Gemeinsam			240.000	
Gesamt			13.855.000	1.720.000

Übersicht über die in den Folgejahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben in Tsd. EUR

Ausgaben in Folgejahren im Vermögensplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben Investitionen				
	2026	2027	2028	2029	2030
1	2	3	4	5	6
Geplante Ausgaben		9.855	9.623	9.509	9.718
Veranschlagte Ausgaben	13.855				
Summe	13.855	9.855	9.623	9.509	9.718
Im Vermögensplan vorgesehene Kreditaufnahme Allgemein	12.500	7.000	5.500	6.500	7.000
Erläuterungen Seite 28/29					

Stellenübersicht 2026

	Entgeltgruppen TV-V														TVA- öD	Zahl der Planstellen am	Zahl der Planstellen am	Zahl der Planstellen am	Tatsächlich besetzt am
	X	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	X	01.01.26	31.12.26	31.12.25	31.12.25
Mitarbeiter-/ innen	1			3	3	7	7	7	6	11	18	3			2	62	68	63	63
MAE																57	62,5	59,38	59,56
In den Planstellen 2026 sind enthalten:																			
2 Auszubildende																			

Personalaufwand 2026

Gasnetz	1.826.424 EUR
Gasvertrieb	627.959 EUR
Stromnetz	597.771 EUR
Stromerzeugung	14.595 EUR
Wasser	1.474.341 EUR
Wärme	529.253 EUR
S-Messstellenbetrieb	100.980 EUR
Gesamt	5.171.323 EUR
Bei der Berechnung des Personalaufwands ist eine tarifliche Steigerung ab 01.06.2026 mit 1,25 % eingerechnet.	

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplans von 2025 bis 2030

Kto.Nr.	Wirtschaftsplanstelle Bezeichnung	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	II. Benötigte Mittel						
02/03/04	Gasversorgung						
	1. Speicherung/MSR-Technik						
	2. Verteilung						
	2.1 Erneuerung	725.000	815.000	685.000	370.000	290.000	430.000
	2.2 Erweiterung						
	- Äußere Erschließungen (HD/MD)	0	120.000	0	0	0	0
	- Innere Erschließungen (ND)	0	25.000	0	0	0	0
	2.3 Erweiterungen in Gemeinden	25.000	30.000	0	0	0	0
	2.4 Hausanschlüsse	50.000	50.000	80.000	100.000	0	0
	2.5 Zähler und Zählerregler	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		860.000	1.100.000	825.000	530.000	350.000	490.000
02/03/04	Wasserversorgung						
	1. Eigenwasser/MSR-Technik			50.000	50.000	50.000	50.000
	2. Erneuerung	1.245.000	1.370.000	750.000	787.500	826.875	868.219
	3. Erweiterung mit Entwicklungs- maßnahmen						
	- Äußere Erschließungen			400.000	420.000	441.000	463.050
	- Innere Erschließungen	75.000	445.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	- Hausanschlüsse	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	- Zähler neu	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	- NOW-Konzeption	300.000	0	0	0	0	0
		1.810.000	1.955.000	1.400.000	1.457.500	1.517.875	1.581.269
02/03/04	Wärmeversorgung	3.250.000	7.530.000	4.100.000	4.100.000	4.100.000	4.100.000
02/03/04	Stromerzeugung		800.000	500.000	500.000	500.000	500.000
02/03/04	Stromverteilung	1.855.000	3.030.000	2.750.000	2.750.000	2.750.000	2.750.000
02/03/04	Gemeinsam	260.000	240.000	280.000	285.600	291.312	297.138
26	Auflösung Ertragszuschüsse						
	Baukostenzuschüsse Gas	140.699	140.000	130.000	125.000	120.000	115.000
	Baukostenzuschüsse Wasser	161.148	140.000	130.000	133.000	136.000	139.000
	Baukostenzuschüsse Strom	233.962	255.000	237.050	249.550	262.050	274.550
	Baukostenzuschüsse Wärme	45.362	25.000	26.250	36.250	51.250	66.250
30	Tilgung von Krediten						
	Darlehensstilgung	3.612.114	3.924.614	4.237.114	4.412.114	4.549.614	4.712.114
	Summe II Benötigte Mittel	12.228.285	19.139.614	14.378.364	14.329.464	14.366.051	14.750.771
	Summe I Verfügbare Mittel	12.228.285	19.139.614	14.378.364	14.329.464	14.366.051	14.750.771

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplans von 2025 bis 2030

Kto. Nr.	Wirtschaftsplanstelle Bezeichnung	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	I. Verfügbare Mittel						
20	Kapitaleinlage	0	0	0	0	0	0
	Jahresgewinn	912.471	1.105.469	1.479.553	1.789.860	2.401.590	2.398.232
	abzüglich Entnahme	0	0	0	0	0	0
26	Beiträge und ähnliche Entgelte						
	Baukostenzuschüsse Wasser	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	Gashausanschlüsse	25.000	25.000	20.000	15.000	10.000	5.000
	Wasserhausanschlüsse	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	Baukostenzuschüsse Wärme	100.000	150.000	200.000	300.000	300.000	300.000
	Baukostenzuschüsse Strom	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
30	Kredite						
	a) von Fremden	7.500.000	12.500.000	7.000.000	5.500.000	6.500.000	7.000.000
40	Fördergelder		700.000	1.200.000	2.456.000	1.440.000	1.440.000
571	Abschreibungen						
	Gasversorgung	1.044.176	1.319.725	1.327.844	1.336.013	1.344.234	1.352.506
	Wasserversorgung	1.560.850	1.610.316	1.656.419	1.702.983	1.720.013	1.737.213
	Stromerzeugung	33.819	35.023	35.373	35.727	36.084	36.445
	Stromversorgung	1.090.934	1.356.856	1.459.125	1.391.742	1.340.909	1.369.099
	Wärmeversorgung	298.354	399.291	467.277	536.623	607.355	679.502
	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	45.152	513.403	482.326	525.376	537.456	301.006
	Summe I Verfügbare Mittel	12.228.285	19.139.614	14.378.364	14.329.464	14.366.051	14.750.771

Entwicklung der Plan-Ergebnisse SwBK	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Gas-Netz	396.454	602.956	586.837	576.266	558.921	541.097
Gas-Vertrieb	624.458	873.917	718.812	749.188	780.418	812.521
Wasser	147.926	79.833	120.772	145.851	150.667	155.353
Stromerzeugung	9.040	4.980	12.506	12.591	12.717	12.844
Stromnetz	-343.314	-490.912	-109.233	68.203	491.317	359.716
Strom Messstellenbetrieb	-38.509	-61.575	-41.528	-42.725	-21.418	-37.271
Wärme	116.416	96.270	191.388	280.486	428.967	553.972
Gesamt	912.471	1.105.469	1.479.553	1.789.860	2.401.590	2.398.232

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben - Gas Netz	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
1. Umsatzerlöse	5.863.419	6.721.102	6.768.150	6.808.759	6.842.802	6.877.016
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	70.000	50.000	40.000	30.000	20.000	10.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	7.875	37.000	37.370	37.744	38.121	38.502
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.330.887	1.318.400	1.344.768	1.358.216	1.371.798	1.385.516
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	605.078	635.944	642.303	648.726	655.214	661.766
5. Personalaufwand	1.730.591	1.826.424	1.844.688	1.863.135	1.881.766	1.900.584
6. Abschreibungen	991.209	1.269.638	1.277.256	1.284.919	1.292.629	1.300.385
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	529.900	648.800	655.288	661.841	668.459	675.144
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	70	110	111	112	113	114
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.875	45.000	45.450	45.905	46.364	46.827
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	329.400	499.300	489.314	479.528	469.937	460.538
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	432.174	654.706	637.463	626.154	607.597	588.528
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	28.220	42.750	41.626	40.888	39.676	38.431
13. Sonstige Steuern	7.500	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
14. Aufwendungen aus Gewinnabführungen / Verlustübernahme	396.454	602.956	586.837	576.266	558.921	541.097
15. Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben - Gas-Vertrieb		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
1.	Umsatzerlöse	9.503.060	8.630.946	7.206.840	7.423.045	7.645.737	7.875.109
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	1.500	2.045	2.065	2.086	2.107	2.128
3.	Sonstige betriebliche Erträge	17.850	20.730	20.937	21.147	21.358	21.572
4.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren	7.813.243	6.389.844	5.111.875	5.275.455	5.444.270	5.618.486
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	36.120	45.294	46.200	47.124	48.066	49.028
5.	Personalaufwand	566.437	627.959	640.518	653.329	666.395	679.723
6.	Abschreibungen	52.967	50.087	50.588	51.094	51.605	52.121
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	330.225	552.060	557.581	563.156	568.788	574.476
8.	Erträge aus anderen Wertpapieren	50	50	51	51	52	52
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.500	25.000	25.250	25.503	25.758	26.015
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.600	11.700	11.817	11.935	12.055	12.175
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	718.368	1.001.827	836.564	869.738	903.832	938.867
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	46.910	65.410	54.628	56.794	59.020	61.308
13.	Sonstige Steuern	47.000	62.500	63.125	63.756	64.394	65.038
14.	Aufwendungen aus Gewinnabführungen / Verlustübernahme	624.458	873.917	718.812	749.188	780.418	812.521
15.	Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben - Wasser		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
1.	Umsatzerlöse	8.026.628	8.721.581	8.983.228	9.207.809	9.373.550	9.542.274
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	63.000	100.000	102.000	104.040	105.080	106.131
3.	Sonstige betriebliche Erträge	102.100	57.000	58.140	59.303	59.896	60.495
4.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.751.336	3.029.885	3.114.722	3.177.016	3.240.557	3.305.368
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.380.000	1.448.000	1.476.960	1.506.499	1.536.629	1.567.362
5.	Personalaufwand	1.459.342	1.474.341	1.511.200	1.548.980	1.587.704	1.627.397
6.	Abschreibungen	1.560.850	1.610.316	1.656.419	1.702.983	1.720.013	1.737.213
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	434.500	574.850	580.599	586.404	592.269	598.191
8.	Erträge aus anderen Wertpapieren	89	124	125	126	128	129
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	117.226	150.000	151.500	153.015	154.545	156.091
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	557.800	795.200	815.080	835.457	843.812	852.250
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	165.216	96.113	140.015	166.954	172.216	177.339
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.790	6.280	9.143	10.902	11.246	11.580
13.	Sonstige Steuern	6.500	10.000	10.100	10.201	10.303	10.406
14.	Aufwendungen aus Gewinnabführungen / Verlustübernahme	147.926	79.833	120.772	145.851	150.667	155.353
15.	Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben - Stromerzeugung		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
1.	Umsatzerlöse	67.674	66.420	75.084	75.835	76.593	77.359
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	26	400	404	408	412	416
3.	Sonstige betriebliche Erträge	26	526	531	537	542	547
4.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren	305	229	231	236	238	241
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.675	4.000	4.040	4.121	4.162	4.204
5.	Personalaufwand	13.650	14.595	14.741	14.888	15.037	15.188
6.	Abschreibungen	33.819	35.023	35.373	35.727	36.084	36.445
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.139	3.359	3.392	3.426	3.461	3.495
8.	Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	53	500	505	510	515	520
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.300	5.100	5.151	5.203	5.255	5.307
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.890	5.540	13.596	13.689	13.826	13.964
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	650	360	888	894	903	912
13.	Sonstige Steuern	200	200	202	204	206	208
14.	Aufwendungen aus Gewinnabführungen / Verlustübernahme	9.040	4.980	12.506	12.591	12.717	12.844
15.	Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben - Stromnetz	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
1. Umsatzerlöse	14.307.722	13.687.912	14.185.960	14.578.181	15.220.264	15.271.129
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	15.000	60.000	61.800	63.654	65.564	67.531
3. Sonstige betriebliche Erträge	13.980	25.000	25.250	25.503	25.758	26.015
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren	9.781.994	8.696.371	8.783.335	8.871.168	8.959.880	9.049.478
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.597.785	1.770.285	1.787.988	1.805.867	1.823.926	1.842.165
5. Personalaufwand	574.810	597.771	683.749	790.586	878.492	887.277
6. Abschreibungen	1.008.292	1.240.211	1.352.613	1.416.139	1.458.623	1.502.382
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.419.390	1.525.414	1.331.912	1.258.550	1.203.721	1.227.795
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	28	28	28	29	29	29
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.103	25.000	25.250	25.503	25.758	26.015
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	297.300	453.800	462.876	472.134	481.576	491.208
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-341.739	-485.912	-104.183	78.424	531.153	390.413
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	5.121	34.684	25.494
13. Sonstige Steuern	1.575	5.000	5.050	5.101	5.152	5.203
14. Aufwendungen aus Gewinnabführungen / Verlustübernahme	-343.314	-490.912	-109.233	68.203	491.317	359.716
15. Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben - Strom-MSB	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
1. Umsatzerlöse	213.030	430.511	446.182	458.496	490.591	484.459
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	61	61	62	62	63	63
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren	238	417	421	425	430	434
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	176	40.000	40.400	41.208	41.620	42.036
5. Personalaufwand	24.302	100.980	115.501	133.554	148.405	149.889
6. Abschreibungen	82.642	116.645	127.213	133.193	137.188	141.304
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	144.205	235.287	205.429	194.110	185.647	189.360
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	1.300	1.313	1.326	1.339	1.353
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-38.467	-61.457	-41.408	-42.605	-21.296	-37.148
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Steuern	42	118	119	120	122	123
14. Aufwendungen aus Gewinnabführungen / Verlustübernahme	-38.509	-61.575	-41.528	-42.725	-21.418	-37.271
15. Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben - Wärme		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
1.	Umsatzerlöse	2.377.710	2.301.526	2.761.832	3.314.198	3.977.038	4.772.445
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	30.000	100.000	110.000	121.000	133.100	146.410
3.	Sonstige betriebliche Erträge	2.285	2.285	2.331	2.377	2.425	2.473
4.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.350.152	1.062.448	1.221.815	1.527.269	1.863.268	2.347.718
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	130.000	165.000	198.000	237.600	289.872	347.846
5.	Personalaufwand	437.926	529.253	602.484	617.546	648.424	680.845
6.	Abschreibungen	298.354	399.291	467.277	536.623	607.355	679.502
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	51.960	97.460	119.282	142.632	151.190	158.749
8.	Erträge aus anderen Wertpapieren	11	11	11	11	12	12
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	942	5.000	5.100	5.202	5.306	5.412
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.900	94.100	108.215	124.447	143.114	164.581
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	75.656	61.270	162.200	256.671	414.657	547.510
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.940	4.000	10.592	16.761	27.077	35.752
13.	Sonstige Steuern	-45.700	-39.000	-39.780	-40.576	-41.387	-42.215
14.	Aufwendungen aus Gewinnabführungen / Verlustübernahme	116.416	96.270	191.388	280.486	428.967	553.972
15.	Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0

Unsere Heimat Deine Energie.

Geschäftsbericht 2024



SwBK

Stadtwerke Backnang
Von hier - zu Dir



Inhalt

Lagebericht

6	Grundlagen des Unternehmens
6	Wirtschaftsbericht
6	Gesamtwirtschaftliche u. branchen- bezogene Rahmenbedingungen
6	Geschäftsverlauf
8	Geschäftsverlauf
9	Geschäftsverlauf
10	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
10	Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
11	Prognose-, Chancen- und Risikobericht
11	Prognosebericht
12	Chancen- und Risikobericht

Bilanzbericht

16	Bilanz
18	Gewinn- und Verlustrechnung
19	Anhang
23	Anlagennachweis
24	Erläuterungen zur Bilanz und GuV der Tätigkeitsabschlüsse
28	Unbundling-Anlagennachweise
31	Impressum

Lagebericht 2024





1. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die SwBK ist in den Sparten Gas-Netz, Gas-Vertrieb, Wasser, Wärme, Strom-Netz, Strom-Messstellenbetrieb und Strom-Erzeugung aktiv. Das Gas-Netzgebiet der SwBK erstreckt sich auf die Stadt Backnang und die Gemeinden Allmersbach im Tal, Aspach, Auenwald, Kirchberg an der Murr, Oppenweiler und Weis-sach im Tal. Das Wasser- und Strom-Netzgebiet der SwBK erstreckt sich auf die Stadt Backnang und die zu Backnang gehörenden Stadtteile. Seit 01.01.2023 ist die SwBK Strom-Netzbetreiber des Backnanger Stromnetzes. Der Stromvertrieb erfolgt über die Tochtergesellschaft backnangstrom GmbH & Co. KG, für welche die SwBK auch die Kundenbetreuung und die Kundenabrechnung per Dienstleistung übernimmt. Darüber hinaus führt die SwBK dienstleistend die Abrechnung des Schmutzwassers und die Abrechnung des Niederschlagswassers für die Stadt Backnang aus. Für die Städtische Holding Backnang GmbH und die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH erbringt die SwBK sämtliche kaufmännischen Dienstleistungen. Außerdem werden technische Wasserbetriebsführungen für mehrere Gemeinden und Zweckverbände im Umkreis erbracht.

Aufgrund weiterer Kundenverluste und der überdurchschnittlich hohen Temperaturen in der zweiten Jahreshälfte ging die Gasvertriebsmenge deutlich zurück. Infolgedessen musste die SwBK zu viel beschafftes Gas zu deutlich niedrigen Börsenpreisen wiederverkaufen. Dies führte zu einem hohen Verlust in der Sparte Gas-Vertrieb.

In der Sparte Strom-Netz hat sich der geplante Verlust noch weiter erhöht. Dies lag daran, dass bei der Prognose der Netznutzungsentgelte seitens des Betriebsführers eine zu geringe Leistung und eine zu hohe Arbeit zur Berechnung der Netznutzungsentgelte herangezogen wurde. Dies hatte zur Folge, dass höhere vorgelagerte Netznutzungsentgelte bezahlt werden mussten und weniger Erlöse durch Netznutzungsentgelte realisiert werden konnten. Beide Effekte werden in den Folgejahren durch die Erhöhung der Erlösobergrenzen wieder ausgeglichen. Zusätzlich zu den genannten Effekten führten unterjährige Störungen und Schäden zu deutlich höheren Unterhaltungsaufwendungen als ursprünglich geplant. Ebenso wurde im Bereich Strom-Netz weiter Personal aufgebaut, um die zukünftig anstehenden Aufgaben im Rahmen des Strom-Netzbetriebs bewältigen zu können.

Die negativen Spartenergebnisse im Gas-Vertrieb und Strom-Netz konnten durch die positiven Ergebnisse in den anderen Sparten nicht ausgeglichen.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft ist 2024 das zweite Jahr in Folge geschrumpft. Nach einem Minus von 0,3 Prozent im Jahr 2023 war das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2024 nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 0,2 Prozent niedriger als im Vorjahr.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland kam im Jahr 2024, im nach wie vor krisengeprägten Umfeld, ins Stocken. Im Geschäftsjahr dämpften vor allem die hohen Preise auf allen Wirtschaftsstufen die Konjunktur. Des Weiteren ist die Nachfrage aufgrund der weiterhin hohen Zinsen zurückgegangen.

2.2. Geschäftsverlauf

Die SwBK hat im Jahr 2024 in weiterhin turbulenten Zeiten einmal mehr ihre Leistungsfähigkeit bewiesen und es wurde klar, welchen unschätzbaren Wert die Daseinsvorsorge für unsere Gesellschaft hat. Die Versorgung mit Energie und Wasser, unsere Kernaufgabe, war zu jedem Zeitpunkt sicher und zuverlässig gewährleistet.

Die SwBK hat auch im Jahr 2024 wieder zahlreiche Baumaßnahmen durchgeführt, um ihre Netze optimal in Stand zu halten und diese weiter auszubauen. Dazu gehörten unter anderem die Erweiterungen im Rahmen der NOW-Konzeption. Ebenso wurden diverse Erneuerungen am Erdgas- und Wassernetz in Backnang und Steinbach durchgeführt. Auch in der Wärmeversorgung hat die SwBK im Bereich der Oberen Walke technische Voraussetzungen und den Bau der neuen Heizzentrale weiter vorangetrieben.



Gas-Netz – Rückgang der Gasabgabe

Gemäß den Grundsätzen der Anreizregulierungsverordnung werden die Effizienzvorgaben für Netzbetreiber immer umfassender und führen zu weiter sinkenden Erlösobergrenzen in den regulierten Netzsparten. Dies sollte, so sieht es der Ordnungsgeber vor, schlussendlich den Verbraucher entlasten und den Wettbewerb offener gestalten. Da der Zusatzaufwand durch die Regulierung die Effizienzsteigerungen an vielen Stellen wieder aufwiegt und teilweise sogar übersteigt, hat die SwBK andere Wege gesucht, um die Netzentgelte sinnvoll zu reduzieren.

So ist das Jahr 2024 das elfte Jahr in Folge, in dem das von der SwBK beim vorgelagerten Netzbetreiber, der Netze BW GmbH, beantragte Sondernetzentgelt nach § 20 Abs. 2 GasNEV zum Tragen kam. Somit konnten die gestiegenen Netzkosten des Vorlieferanten, welche direkt in die Netzentgelte der SwBK einfließen, teilweise kompensiert werden.

Der Gasbedarf in Deutschland soll aus energiepolitischen und seit 2022 auch aus geopolitischen Gründen langfristig deutlich zurückgehen bzw. durch klimafreundliche Produkte ersetzt werden. Eine besondere Rolle nimmt hierbei auch Wasserstoff zur langfristigen Substitution von Erdgas ein. Hier gilt es, die Transformation anzugehen und unser Gas-Netz für die Durchleitung von Wasserstoff vorzubereiten.

Mittlerweile wirken sich immer effizientere Geräte und Gebäude reduzierend auf den Gasabsatz und somit auf die Durchleitung bzw. Netznutzung aus. Entgegen der politisch geforderten Abkehr vom Erdgas wurden 23 neue Kunden an das Gasnetz der SwBK angeschlossen.

Die Jahresmitteltemperatur 2024 lag mit 11,6 °C, gemessen an der SwBK-Wetterstation in Backnang, leicht über dem langjährigen Mittel. Im Jahr 2024 verzeichnete die SwBK eine leichte Steigerung der Gasdurchleitungsmenge um 6 Prozent auf 275,8 Mio. kWh (Vorjahr 260,1 Mio. kWh). Hierbei ist anzumerken, dass speziell die Gasabgabe bei RLM-Kunden zugenommen hat, die Abgabe an SLP-Kunden ist gegenüber dem Vorjahr nur ganz leicht angestiegen.

Gas-Vertrieb - Weiterer Mengenrückgang

Das Jahr 2024 startete am 01.01.2024 mit einer Senkung des Arbeitspreises in der Grundversorgung von 27,53 Ct/kWh brutto auf 14,89 Ct/kWh aufgrund günstigerer Beschaffungspreise. Des Weiteren wurde der Arbeitspreis ab 01.04.2024 aufgrund des Wegfalls der temporären Mehrwertsteuersenkung im Gas nochmals von 14,89 Ct/kWh auf 16,56 Ct/kWh angepasst.

Die Gaspreise an der Energiehandelsbörse sind im Jahr 2024 wieder deutlich gesunken. Wegen der hohen Gasbeschaffungspreise aus den Vorjahren und der milden Temperaturen verzeichnet die Sparte Gas-Vertrieb dennoch einen hohen Verlust.

Im Geschäftsjahr 2024 besteht weiterhin viel Wettbewerb im Gasmarkt. Eine Vielzahl von Gaslieferanten versuchte im Heimatmarkt der SwBK, unsere Kunden abzuwerben. Die Vertriebsmenge im Gas-Bereich ist von 132,02 Mio. kWh im Jahr 2023 auf 91,78 Mio. kWh im Jahr 2024 deutlich zurückgegangen.

Die generelle Nachfrage nach Gas ist aufgrund von Effizienzmaßnahmen, sowohl bei Geräten als auch Gebäuden, tendenziell rückläufig. Der Anschluss neuer Kunden an das Netz der SwBK wird sich aufgrund der energiepolitischen und geopolitischen Rahmenbedingungen voraussichtlich nicht weiter fortsetzen. Durch gesetzliche Vorgaben wird das Biogasangebot der SwBK von Kunden zunehmend nachgefragt. Generell ist jedoch ein stark rückläufiger Trend im Gas-Vertrieb zu sehen.



Wasser – Abgabe weiterhin auf hohem Niveau

Das Jahr 2024 zeichnet sich in Summe mit durchschnittlich 929 mm Niederschlag aus. Aus dem Quellgebiet Ittenberg konnten rund 167 TSD m³ Wasser gewonnen werden – ein leichter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Aus der KÜblersquelle wurden rund 150 TSD m³ an die Gemeinde Sulzbach geliefert. Zusammenfassend war 2024 wieder ein eher schwaches Jahr im Bezug auf die Eigenwassernutzung. Dies resultiert vor allem daraus, dass im Rahmen der NOW Konzeption die Förderrechte an der Quelle Ittenberg mit Wirkung zum 01.07.2024 an die NOW abgetreten wurden.

2024 hat die SwBK mit 2,00 Mio. m³ (Vorjahr 2,03 Mio. m³) geringfügig weniger Wasser an ihre Kunden verkauft. Aufgrund der soliden Ausstattung mit Wasserbezugsrechten gab es keine Engpässe beim Wasserbezug und somit bei der Belieferung der Kunden.

Im Berichtsjahr blieben die Wasserpreise nicht konstant. Zum 01.01.2024 wurden die allgemeinen Tarife für Wasser um 0,20 Euro/m³ auf 2,65 Euro/m³ netto erhöht. Der Grundpreis erhöhte sich auf 15,50 Euro netto/Monat (Vorjahr 12,35 Euro netto/Monat). Die Erhöhung des Wasserpreises erfolgte im

Wesentlichen aufgrund der erhöhten Bezugskosten beim Vorlieferanten und der tariflich bedingten Lohnsteigerung.

Die SwBK investierte zur Erhöhung der Versorgungssicherheit und zur Qualitätssicherung in die Unterhaltung des Trinkwassernetzes und in die dafür notwendigen Anlagen allein im Jahr 2024 rund 2,9 Mio. Euro. Die durchgeführten regelmäßigen chemischen und bakteriologischen Analysen bestätigen allen Backnanger Haushalten die stets hohe Qualität des wichtigsten und kostbarsten Lebensmittels Wasser.

Die im Jahr 2017 begonnene Umsetzung der Trinkwasserkonzeption im nördlichen Rems-Murr-Kreis vom Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg wurde auch im Jahr 2024 weiter vorangetrieben.

Wärme-Vertrieb – Weitere Projekte in der Planung und Umsetzung

Im Geschäftsjahr 2024 verzeichnete die Wärmeerzeugung einen leichten Anstieg der abgegebenen Wärme auf 10,3 GWh (Vorjahr 9,9 GWh). Die dazugehörige Stromerzeugung in den mittlerweile zehn Blockheizkraftwerken, die von der SwBK betrieben werden, liegt nun bei 4,1 GWh (Vorjahr 4,2 GWh). Der Brennstoffeinsatz liegt mit 14,9 GWh Erdgas und Biomethan über dem Vorjahr (14,4 GWh). Darüber hinaus werden zwei Anlagen mit Holz-Pellets betrieben. Mitte des Jahres 2024 wurde mit der Umsetzung des Baus der Heizzentrale zur Wärmeversorgung der Oberen Walke begonnen.

Strom-Netz – SwBK ist Strom-Netzbetreiber

Seit 01.01.2023 ist die SwBK Strom-Netzbetreiber des Backnanger Stromnetzes. Der überwiegende Teil der technischen und kaufmännischen Prozesse wurde im Rahmen einer europaweit ausgeschriebenen Betriebsführung an die Syna GmbH vergeben. Die SwBK konzentriert sich auf die Bereiche Hausanschluss und Einspeiser und ist der erste Ansprechpartner für die Netzkunden. Vor allem im Bereich der Einspeiser war das Geschäftsjahr, aufgrund der massiv angestiegenen Zahl der klassischen Photovoltaikanlagen als auch der sogenannten „Balkonkraftwerke“, sehr herausfordernd und die eingegangenen Anträge konnten nicht in der üblichen Zeit bearbeitet werden. Die SwBK hat hierauf reagiert und in diesem Bereich weiter Personal aufgebaut.



3. VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Das Ergebnis im Geschäftsjahr 2024 liegt mit einem Verlust von 3,8 Mio. Euro deutlich unter dem Ansatz im Wirtschaftsplan (Gewinnabführung in Höhe von 0,98 Mio. Euro). Die Umsatzerlöse liegen aufgrund der im Wirtschaftsplan nicht veranschlagten Umsätze für ausbezahlte Einspeisevergütungen im Strom-Netz und höheren Erlösen aus Mehr-Minderungen im Gas-Netz um 3,8 Mio. Euro über dem Wirtschaftsplan. Die sonstigen betrieblichen Erträge übersteigen den Planansatz um 1,98 Mio. Euro aufgrund von periodenfremden Erträgen im Wasserbezug und einem Ertragszuschuss der Gesellschafter in Höhe von 1,8 Mio. Euro.

Der Materialaufwand liegt aufgrund der im Wirtschaftsplan nicht veranschlagten Aufwendungen für Einspeisevergütungen im Strom-Netz, erhöhten Aufwendungen für Mehr-Minderungen im Gas-Netz und gestiegener Aufwendungen für den Gasbezug im Gas-Vertrieb um 8,1 Mio. Euro über dem Planansatz.

Demgegenüber stehen investitionsbedingt um 0,17 Mio. Euro höhere Abschreibungen. Der Personalaufwand liegt mit 0,2 Mio. Euro unter dem Ansatz laut Wirtschaftsplan. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen aufgrund der Umgliederung der Aufwendungen für die Betriebsführung im Strom-Netz beim Materialaufwand mit 1,86 Mio. Euro über dem Ansatz im Wirtschaftsplan. Der Zinsaufwand übersteigt den Planansatz aufgrund der deutlich angestiegenen Zinsen sowie der Erhöhung der Kreditsumme um 0,4 Mio. Euro im Vergleich zum Wirtschaftsplan.

Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen betragen rund 5,9 Mio. Euro (Vorjahr 7,5 Mio. Euro), denen gegenüber Abschreibungen in Höhe von rund 4,1 Mio. Euro (Vorjahr 4,0 Mio. Euro) stehen.

Bei den weiteren in 2024 geplanten, ausgeführten und aktivierten, im Einzelnen hier nicht genannten Maßnahmen, handelt es sich um Neuerschließungen von Baugebieten in den Gemeinden mit Gas und im Stadtgebiet Backnang mit Gas, Wasser, Strom und Wärme.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich stichtagsbedingt auf 11,4 Mio. Euro (Vorjahr 13,6 Mio. Euro) reduziert, was überwiegend auf die niedrigeren Forderungen für die Hochrechnung im Gas-Vertrieb und die Hochrechnung im Strom-Netz zurückzuführen ist. Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind auf 0,7 Mio. Euro (Vorjahr 0,09 Mio. Euro) angestiegen. Der Kassenbestand hat sich auf 1,8 Mio. Euro erhöht (Vorjahr 0,80 Mio. Euro).

Die handelsrechtliche Eigenkapitalquote hat sich aufgrund des nominal unveränderten Eigenkapitals und der gestiegenen Bilanzsumme von 15,8 % auf 15,6 % reduziert.

Die Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen sind um 0,3 Mio. Euro auf 3,0 Mio. Euro angestiegen. Die empfangenen Ertragszuschüsse sind um 0,1 Mio. Euro auf 9,7 Mio. Euro gestiegen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich in-

folge der Investitionsmaßnahmen auf 54,9 Mio. Euro erhöht (Vorjahr 50,76 Mio. Euro). Die sonstigen Verbindlichkeiten sind aufgrund des Rückgangs der Abschläge für die Gaspreisbremse und des Rückgangs für die Abschläge im Strom-Netz auf 6,73 Mio. Euro gesunken.

Die Liquidität war jederzeit gewährleistet.

Es wurden Rückstellungen insbesondere für auszustahlende Einspeisevergütungen im Strom-Netz (1,29 Mio. Euro), das Regulierungskonto Gas (0,47 Mio. Euro), CO₂-Zertifikate (0,74 Mio. Euro), die Mehr-Minderungen im Strom-Netz (1,11 Mio. Euro), Urlaubsansprüche und Überstunden (0,21 Mio. Euro) gebildet.

Die Umsatzerlöse sind auf 39,94 Mio. Euro zurückgegangen (Vorjahr 49,45 Mio. Euro). Wesentliche Rückgänge waren die Umsatzerlöse Gas-Vertrieb von 22,5 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2023 auf 10,0 Mio. Euro in 2024. Dies lag vor allem am Rückgang der Endkundenpreise im Vergleich zum Vorjahr. Der starke Rückgang der Umsatzerlöse im Gasbereich konnte auch durch den leichten Anstieg der Umsatzerlöse Strom (15,9 Mio. Euro, im Vorjahr 13,6 Mio. Euro) nicht kompensiert werden, sodass ein Rückgang der Umsatzerlöse um 9,5 Mio. Euro zu verzeichnen war.

Zum Ende des Jahres waren 54 Mitarbeitende beschäftigt, zuzüglich 5 Auszubildende. Im TV-V wurden die Entgelte im Geschäftsjahr 2024 ab 01.03.2024 um einen Sockelbetrag von 200,00 Euro und zusätzlich um 5,5 %, mindestens jedoch um 340 Euro erhöht.

Seit dem 01.01.2011 besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Städtische Holding Backnang GmbH. Die Verlustübernahme von der Städtische Holding Backnang GmbH beläuft sich auf 3.750.266,14 Euro (Vorjahr: Verlustübernahme in Höhe von 2.254.598,41 Euro). Damit erwirtschaftete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 zum zweiten Mal seit Bestehen des Ergebnisabführungsvertrags einen Verlust. Das Jahresergebnis 2024 liegt deutlich unter dem Plan.

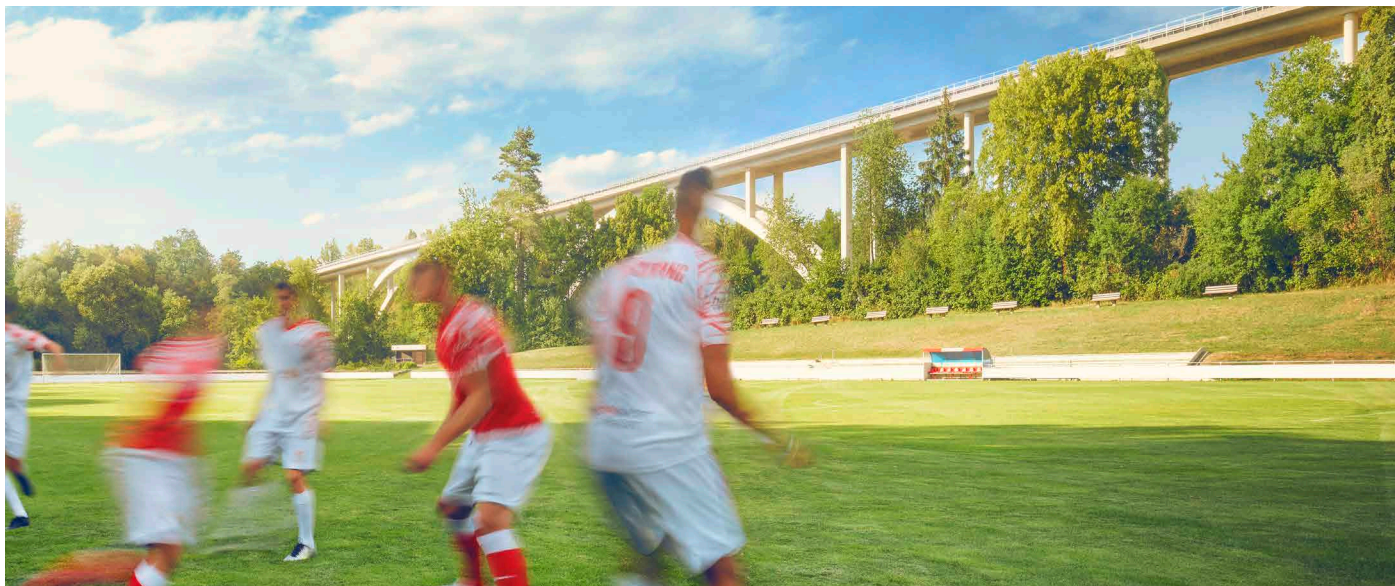
Gesamtaussage zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Geschäftsjahr 2024

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses stellt sich die wirtschaftliche Lage der SwBK, bezogen auf die Vermögens- und Finanzlage, insgesamt positiv dar. Die Ertragslage zeigte sich hingegen im Geschäftsjahr 2024 eher angespannt.

4. FINANZIELLE UND NICHT-FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die Steuerung der Gesellschaft erfolgt sowohl anhand von finanziellen Leistungsindikatoren als auch von nichtfinanziellen Leistungsindikatoren. Unterjährig dienen die Fortschreibung des geplanten Jahresergebnisses und der Vergleich zum Vorjahr als Hauptindikator. Das Jahresergebnis vor Verlustübernahme lag mit rund -3,75 Mio. Euro unter dem Planansatz in Höhe von 0,98 Mio. Euro.

Die Abweichung resultiert aus deutlich geringerem Gasabsatz (108,13 GWh) gegenüber dem Wirtschaftsplan (131,24 GWh)



sowie erhöhten Materialaufwendungen für das Strom-Netz (5,59 Mio. Euro Plan und 15,49 Mio. Euro Ist). Diese Betrachtung erfolgt sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die einzelnen Sparten. Darüber hinaus erfolgt eine Überwachung der Kundenzahlen sowie die Fortschreibung des Bau- und Beschaffungsplans.

5. PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

5.1. Prognosebericht

In der Corona- und Energie-Krise hat sich gezeigt, dass alle Wasser-, Strom-, Gas- und Wärmeversorger in der Lieferkette auch krisensicher liefern können und notfallmäßig aufgestellt sind. Für uns als Endverteiler sind die sichere Bereitstellung von Energie und Trinkwasser und eine ausreichende Bevorratung von Trinkwasser, auch unter seuchenhygienischen Gesichtspunkten, für die Bürger jederzeit zu gewährleisten. Dies alles hat seinen Preis und gibt es nicht zum Nulltarif. Die SwBK hat sich zum einen für die Rohwasserkonzeption im nördlichen Rems-Murr-Kreis und für die Erweiterung des Trinkwasserhochbehälters in Backnang-Steinbach entschieden, da dies Bausteine für eine krisensichere Wasserversorgung sind.

So wird nach jahrelangen Beratungen und Diskussionen in den Gremien im nördlichen Rems-Murr-Kreis im Jahr 2024 mit dem Bau des Jahrhundertprojekts NOW-Konzeption nördlicher Rems-Murr-Kreis fortgefahren, welches zeitnah abgeschlossen sein wird. Bei dieser Verbundlösung werden die zum Teil mikrobiologisch belasteten und harten Rohwässer aus der Raumschaft zu einem im Sommer 2020 fertiggestellten Wasserwerk südlich von Backnang geleitet und dort in einem mehrstufigen Verfahren aufbereitet. Nach der Aufbereitung wird das enthärtete Trinkwasser über das Verteilsystem der NOW an die jeweiligen Partner zurückgeliefert und von diesen, über die bestehenden und zum Teil in diesem Zuge

zu optimierenden Systeme, an die Bürger verteilt.

Die Energiewende ist in all ihren Facetten eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Hier gilt es im engen Schulterschluss mit allen Akteuren, wie Planern, Grundstückseigentümern, Behörden, Umweltverbänden, Bürgern und Investoren, die doch sehr unterschiedlichen Interessen im Sinne einer zukunftsfähigen, wirtschaftlichen, umweltfreundlichen und versorgungssicheren Energieversorgung zu einen und diese mit der notwendigen Akzeptanz der Bürger gemeinsam neu zu gestalten.

Darüber hinaus wird es für die SwBK nötig sein, sich in weiteren Geschäftsfeldern zu betätigen und auch andere Formen der Partnerschaft sowie Kooperationen in Erwägung zu ziehen.

Die SwBK trägt als lokal verwurzeltes Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung und engagiert sich in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung und Soziales für das Gemeinwohl in Backnang und Umgebung. Im sportlichen Bereich werden die in der Bundesliga kämpfende Judoabteilung der TSG Backnang Schwerathletik, die Jugendspieler der TSG Backnang Fußball, die Drittliga-Handballer des HC Oppenweiler/Backnang sowie viele örtliche Vereine im Bereich Breitensport vor allem in ihrer Jugendarbeit unterstützt.

Die SwBK bietet seit 2013 in Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelt-Aktion (DUA) e. V. einen umweltpädagogischen Unterricht zum Thema Wasser für Grundschüler an.

Nach Aufnahme aller bekannten Risiken im Rahmen des Risikomanagements ist der Fortbestand der Gesellschaft nicht gefährdet. Der Jahresüberschuss 2025 wird voraussichtlich unter der Annahme im Wirtschaftsplan in Höhe von rund 0,91 Mio. Euro liegen. Für einen Prognosezeitraum von zwei Jahren ist nach einem preisbedingten Anstieg der Umsatzerlöse in den Jahren 2022 und 2023 in den Jahren 2024 und 2025 wieder mit einem deutlichen Rückgang der Umsatzerlöse zu rechnen. Das Jahresergebnis vor Ergebnisabführung wird 2025 voraussichtlich deutlich über dem Jahresergebnis 2024 liegen.

5.2. Chancen- und Risikobericht

Die Risiken und Chancen sind in der Reihenfolge ihrer Auswirkungen von hoch zu gering dargestellt.

1. Risiken

Für die Gaswirtschaft ist es unerfreulich, dass aufgrund der politischen Entwicklungen in Russland verbunden mit der gesellschaftlichen Debatte über CO₂-Emissionen der Energieträger Erdgas in seiner Zukunftsfähigkeit massiv in Frage gestellt wird. Schließlich bietet das Erdgasnetz mit seiner bestehenden Infrastruktur die bereits heute funktionierende Möglichkeit, Energie auch über längere Zeit zu speichern und zu puffern.

Für das Jahr 2025 bleibt abzuwarten, wie sich die Gaspreise an der Energiebörse entwickeln. Weiterhin ist hierbei für den Einkaufspreis neben der korrekten Prognose der benötigten Mengen immer mehr der Einkaufszeitpunkt ausschlaggebend. Damit die SwBK ihre Kunden weiterhin marktfähig mit Gas beliefern kann, ist es erforderlich, das Gas für die jeweiligen Kundengruppen strukturiert und mit größtmöglicher Risikoreduktion zu beschaffen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SwBK tragen wesentlich zum Erfolg und Erreichen der Ziele im Unternehmen bei. Ihnen gilt das Vertrauen, dass sie Verantwortung übernehmen und unternehmerisch handeln. Daher ist es erforderlich, das wichtigste Kapital eines Unternehmens – die Mitarbeiterkompetenzen und -fähigkeiten – zu sichern und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Eine große Herausforderung wird in Zukunft darin liegen, die Mitarbeiter für die immer schneller werdenden Veränderungen und neuen Anforderungen zu qualifizieren. Hier werden neue Methoden und Wege der Mitarbeiterqualifikation notwendig sein. Da Nachwuchskräfte auf dem Arbeitsmarkt für den technischen Bereich nur sehr begrenzt zur Verfügung stehen, ist es eine Herausforderung und Aufgabe der Branche, junge Menschen mit Technik-Affinität in der Energieversorgung auszubilden. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass aktuell fünf junge Menschen (drei als Anlagenmechaniker und eine Kauffrau für Büromanagement sowie ein Kaufmann für Büromanagement) von den Fachkräften der SwBK ausgebildet werden.

Mit der fortschreitenden Liberalisierung des Erdgasmarktes wird sich der Konkurrenz- und Preisdruck künftig noch weiter verstärken, der wiederum Druck auf die Margen ausüben wird. Wettbewerb über einen reinen Preiskampf zu begegnen, ist für ein kommunales Unternehmen nahezu unmöglich. Hier werden neue Methoden und Wege der vertrieblichen Zusammenarbeit erforderlich werden. Die Vielfalt an Lieferanten im Netzgebiet der SwBK verschärft die Konkurrenzsituation und führt zu einer weiteren Abwanderung von Kunden.

Eine weitere Herausforderung besteht in der Umsetzung des Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende. Die Umsetzung sieht vor, nach und nach neue intelligente Messsysteme (sogenannte Smart Meter) durch die Messstellenbetreiber bei den Endkunden einzubauen. Es ist hierbei noch nicht klar, wie die konkrete Umsetzung aussieht und wie die immense Flut an Daten bei der SwBK als Energieversorger ankommt und dem Endkunden zur Verfügung gestellt wird.

Das Projekt Tax Compliance Managementsystem (TCMS) als innerbetriebliches Kontrollsystem im Bereich Steuern wurde im Geschäftsjahr 2024 ebenfalls weiter vorangetrieben.

Die anfänglich durch den Ukraine-Krieg verschärften wirtschaftlichen und geopolitischen Herausforderungen, die sich in schwachem Wachstum und Beeinträchtigungen bei Produktion und Lieferketten zeigten, haben sich inzwischen entspannt. Energiepreise, insbesondere für Gas, haben sich erholt und die Risiken in der Gasbeschaffung sind durch verbesserte Marktstabilität und angepasste Strategien deutlich gemindert.

2. Chancen

Die SwBK muss sich einerseits auf ihr Kerngeschäft, den Netzbetrieb, fokussieren und diesen so effizient und vor allem zuverlässig wie möglich ausgestalten. Auf der anderen Seite bietet sich auch die Chance, vor dem Hintergrund der Energiewende und der in der Breite der Gesellschaft angekommenen Nachhaltigkeitsthematik, neue Geschäftsmodelle und Geschäftsfelder zu entwickeln.

Ein besonderes Augenmerk wird auf das Engagement in die Stromnetze gelegt, da das Stromnetz der Schlüssel zur Energiewende ist. Hier gilt es in den nächsten Jahren die notwendigen Netzausbau- und Netzverstärkungsmaßnahmen umzusetzen und bei der SwBK das erforderliche Personal und Know-how aufzubauen, um den Netzbetrieb mittelfristig weitestgehend eigenständig zu übernehmen.

Der Aufbau sowie die Transformation bestehender Wärmenetze wird durch das Bundesförderprogramm für effiziente Wärmenetze (BEW) wieder deutlich attraktiver. Damit wird für die SwBK die Umsetzung von Contracting-Projekten zur Wärmeversorgung, die mit erneuerbaren Energien betrieben werden, wirtschaftlich interessanter. Der Fokus der SwBK liegt hierbei auf einer nachhaltigen und regionalen Wärmeversorgung. Neben den bereits seit 2011 umgesetzten Projekten, sind 2025 und in den Folgejahren im Stadtgebiet befindliche Bauentwicklungsmaßnahmen, wie die der „Oberen Walke“ oder „Backnang-West“, durch die SwBK bei positiver Wirtschaftlichkeit zu erschließen.

Der weitere Ausbau von Wasserbetriebsführungen kann zukünftig die Erlöse der SwBK weiter steigern und gleichzeitig der dortigen Bevölkerung die Qualität des Lebensmittels Wasser garantieren.

Backnang, 12.11.2025

Stadtwerke Backnang GmbH



Thomas Steffen
Geschäftsführer



Bilanzbericht 2024





BILANZ

AKTIVA		31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	89.043,00	197.203,00	
2. Geleistete Anzahlungen	102.191,66	96.541,97	
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.522.766,00	1.633.776,00	
2. Grundstücke ohne Bauten	1.292.711,40	1.112.639,10	
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	5.383.932,00	5.634.819,00	
4. Verteilungsanlagen	60.752.735,73	56.025.183,87	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	492.631,00	503.703,00	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.121.804,80	4.824.633,30	
	71.566.580,93	69.734.754,27	
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	543.138,94	543.138,94	
2. Genossenschaftsanteile	10.500,00	10.500,00	
	553.638,94	553.638,94	
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	654.716,22	660.526,87	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 11.416.270,52 Euro (Vj.: 13.614.585,39 Euro)	11.416.270,52	13.614.585,39	
2. Forderungen gegen die Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 5.551.642,74 Euro (Vj.: 2.256.299,58 Euro)	5.551.642,74	2.256.299,58	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 713.328,86 Euro (Vj.: 73.813,97 Euro)	713.328,86	93.413,97	
4. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 3.019.641,94 Euro (Vj.: 4.088.429,29 Euro))	3.019.641,94	4.088.429,29	
	20.700.884,06	20.052.728,23	
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.802.829,11	796.715,23	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	365.984,19	2.245.923,13	
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	0,00	0,00	
	95.835.868,11	94.338.031,64	

Seite 123

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER STADTWERKE BACKNANG GmbH

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01.01.2024 - 31.12.2024

	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	40.561.417,53	50.186.084,42
abzüglich Energie-/Stromsteuer	<u>-617.019,20</u>	<u>-736.793,66</u>
	39.944.398,33	49.449.290,76
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	111.152,26	122.181,80
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>2.034.005,14</u>	<u>176.666,21</u>
	42.089.555,73	49.748.138,77
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	29.441.213,76	36.990.001,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.577.085,31</u>	<u>3.357.812,99</u>
	33.018.299,07	40.347.814,46
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.316.667,64	3.025.374,48
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>926.803,31</u>	<u>830.958,55</u>
davon für Altersversorgung 271.270,51 Euro (Vj. 245.980,87 Euro)		
	4.243.470,95	3.856.333,03
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.092.773,86	4.092.773,86
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>3.322.888,16</u>	<u>2.925.670,94</u>
	44.677.432,04	51.158.821,76
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	420,00	215,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>181.214,06</u>	<u>89.534,84</u>
davon von verbundenen Unternehmen 61.688,32 Euro (Vj. 2.229,50 Euro)		
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen 10.008,00 Euro (Vj. 16.929,00 Euro)	181.634,06	89.749,84
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.273.671,76	872.044,38
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen 16.929,00 Euro (Vj. 12.096,00 Euro)		
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>18.445,58</u>	<u>18.445,86</u>
12. Ergebnis nach Steuern	-3.698.359,59	-2.211.423,39
13. Sonstige Steuern	<u>51.906,55</u>	<u>43.175,02</u>
14. Ertrag aus der Verlustübernahme (Vj. Aufwendungen aus Gewinnabführung)	<u>-3.750.266,14</u>	<u>-2.254.598,41</u>
15. Jahresergebnis	0,00	0,00

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

Stadtwerke Backnang GmbH, Backnang HRB 271726 Amtsgericht Stuttgart

I. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 266 und § 275 HGB verfahren. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Gesellschaft ist nach § 267 Abs. 2 HGB eine mittelgroße Kapitalgesellschaft, laut Gesellschaftsvertrag ist der Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG), aufgestellt.

Die von den Kunden vereinnahmte Energie- und Stromsteuer wird als branchentypische Verbrauchssteuer offen von den Umsatzerlösen abgesetzt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter der Annahme einer positiven Fortbestehensprognose.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert zum Vorjahr angewendet.

Bilanz

Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet, wobei auf die eigenen Leistungen entsprechende Lohn- und Materialgemeinkostenzuschläge berechnet wurden. Die planmäßigen Abschreibungen sind im Rahmen der auch für steuerliche Zwecke anerkannten Grundsätze vorgenommen worden, soweit steuerlich zulässig, in linearer oder degressiver Form. Hierbei finden die AfA-Tabellen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer Anwendung. Bei den Neuzugängen wurde die lineare Abschreibung angewandt. Die Bilanzansätze der Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bilanziert. Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens geht aus dem Anlagenachweis hervor.

Im Anlagevermögen gibt es bei den Stromzählern eine Abweichung der Aktivierung im Vergleich zu den Gas- und Wasserzählern. Die Gas- und Wasserzähler sind geringwertige Wirtschaftsgüter und berücksichtigen zudem die Eichfrist. Bei den Stromzählern finden die AfA-Tabellen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer Anwendung.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte mit den durchschnittlichen Einstandspreisen unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind mit dem Nennwert abzüglich Wertberichtigungen (Einzelwertberichtigung und Pauschalwertberichtigung) und die übrigen Forderungen sowie sonstigen Vermögensgegenstände mit dem Nennwert ausgewiesen. Uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten auch den zum Bilanzstichtag noch nicht abgelesenen, hochgerechneten Verbrauch aus Gas-, Wasser- und

Wärmelieferungen, der Stromnetzversorgung (12.476 TSD Euro) sowie Abschlagszahlungen (4.906 TSD Euro).

Die Forderungen aus den Abwasserabrechnungen sind mit den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Backnang aus Abwassergebühren verrechnet. Der daraus resultierende Verbindlichkeitsaldo (162 TSD Euro) ist unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind hauptsächlich Steuerabgrenzungen (1.457 TSD Euro), rechtlich nach dem Abschlussstichtag entstandene Vorsteuererstattungsansprüche (313 TSD Euro) sowie Forderungen aus der Energiesteuer (115 TSD Euro) und die erworbenen CO₂-Zertifikate (791 TSD Euro) enthalten.

Unter den Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ist ein Gesellschafterdarlehen an die backnangstrom GmbH & Co. KG 546 TSD Euro (Vorjahr 20 TSD Euro) mit einer Laufzeit von ein bis fünf Jahren ausgewiesen. Alle anderen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennwert ausgewiesen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde mit dem Nennwert bewertet.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Als Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen sind von öffentlicher Hand erhaltene Zuschüsse an den Ausbaurkosten der Verteilungsanlagen passiviert. Sie werden entsprechend der Nutzungsdauer der Investitionen im Sachanlagevermögen linear zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Empfangene Ertragszuschüsse

Als empfangene Ertragszuschüsse sind von den Kunden erhaltene Anteile an den Ausbaurkosten der Verteilungsanlagen passiviert. Sie werden innerhalb von 30 Jahren linear zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Von 2003 bis 2009 zugegangene Ertragszuschüsse wurden im Sachanlagevermögen (Verteilungsanlagen) aktivisch abgesetzt.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen wurden 2022 zu den empfangenen Ertragszuschüssen umgegliedert. Sie werden innerhalb von 30 Jahren linear zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Rückstellungen

Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind gemäß § 253 Abs. 2 HGB abgezinst worden.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen insbesondere die CO₂-Zertifikate (739 TSD Euro; Vorjahr 718 TSD Euro), ausstehende Rechnungen (456 TSD Euro; Vorjahr 0 TSD Euro), das Regulierungskonto Gas (466 TSD Euro; Vorjahr 761 TSD Euro), die Verpflichtungen aus Urlaub und Überstunden (209 TSD Euro; Vorjahr 212 TSD Euro), die Archivierungs-, Prüfungs- und Abschlusskosten (145 TSD Euro; Vorjahr 129 TSD Euro). Für den Bereich Stromnetz wurden Rückstellungen für die Strom Einspeisung (1.297 TSD Euro; Vorjahr 1.254 TSD Euro) und für die Mehrminderungenpreis-Abgrenzung (1.106 TSD Euro; Vorjahr 162 TSD Euro) gebildet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

31.12.2024	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54.919.659,98	3.868.459,86	14.786.852,44	36.264.347,68
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.821.508,92	1.821.508,92	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	291.851,74	291.851,74	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	6.729.008,11	6.729.008,11	0,00	0,00
(davon aus Steuern)	1.421.558,32	1.421.558,32	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	63.762.028,75	12.710.828,63	14.786.852,44	36.264.347,68

31.12.2023	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	50.758.009,04	3.594.694,56	13.380.787,44	33.782.527,04
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.351.909,48	3.351.909,48	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	166,82	166,82	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	228.027,48	228.027,48	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	9.406.194,57	9.406.194,57	0,00	0,00
(davon aus Steuern)	1.912.345,05	1.912.345,05	0,00	0,00
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	8.050,37	8.050,37	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	63.744.307,39	16.580.992,91	13.380.787,44	33.782.527,04

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Grundschulden (3 Mio. Euro) und Bürgschaften der Stadt Backnang (18,14 Mio. Euro) besichert.

Gewinn- und Verlustrechnung**Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt:

	2024 EUR	2023 EUR
aus Gasverkauf	9.421.691,05	22.134.091,02
aus Wasserverkauf	6.577.640,33	5.960.549,02
aus Wärmeverkauf	1.357.808,92	1.295.792,87
aus Stromversorgung	16.108.377,96	13.021.178,88
aus der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	661.228,45	631.796,66
aus sonstigen Umsätzen	5.817.651,62	6.405.882,31
	39.944.398,33	49.449.290,76

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind aus dem Vorjahr 58 TSD Euro periodenfremde Erträge aus der Abrechnung des Wasserbezugs, 50 TSD Euro aus der Abrechnung des Gasbezugs, 22 TSD Euro aus dem Verkauf von CO₂-Zertifikaten, 13 TSD Euro aus der Abrechnung des Strombezugs und ein Ertragszuschuss der Gesellschafter in Höhe von 1.795 TSD Euro aus dem laufenden Jahr ausgewiesen.

Materialaufwand

Der Materialaufwand Strom in Höhe von 12.244 TSD Euro (Vorjahr 9.378 TSD Euro) setzt sich im Wesentlichen aus den vorgelagerten Netzkosten (5.467 TSD Euro; Vorjahr 3.465 TSD Euro) und Strombezug EEG aus Einspeisern (3.295 TSD Euro; Vorjahr 2.294 TSD Euro) zusammen. Ebenso enthalten sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 269 TSD Euro (Vorjahr 0 TSD Euro).

Der Materialaufwand Gas in Höhe von 12.968 TSD Euro (Vorjahr 24.216 TSD Euro) setzt sich im Wesentlichen aus den Gasbezugskosten (10.504 TSD Euro; Vorjahr 20.415 TSD Euro) und den vorgelagerten Netzkosten (915 TSD Euro; Vorjahr 1.043 TSD Euro) zusammen. Der starke Rückgang der Bezugskosten ist begründet durch den Rückgang des Einkaufspreises und der geringeren Menge im Vergleich zum Jahr 2023. Ebenso enthalten sind periodenfremde Erträge in Höhe von 41 TSD Euro (Vorjahr 81 TSD Euro).

In den übrigen Materialaufwendungen sind noch die Aufwendungen für Wasserbezug (2.539 TSD Euro; Vorjahr 2.403 TSD Euro) und Bioerdgasbezug für Contracting (420 TSD Euro; Vorjahr 479 TSD Euro) enthalten.

Die abgeführten Konzessionsabgaben belaufen sich im Jahr 2024 auf 1.802 TSD Euro (Vorjahr 1.815 TSD Euro). Ebenso sind Aufwendungen für Fremdleistungen in Höhe von 1.464 TSD Euro (Vorjahr 1.259 TSD Euro) angefallen.

Personalaufwand

Zur Gewährung einer Betriebsrente sind alle Mitarbeiter bei der Zusatzversorgungskasse Baden-Württemberg Karlsruhe (ZVK) pflichtversichert. Die Beiträge wurden im Rahmen eines Umlageverfahrens erhoben. Der Umlagesatz der ZVK beträgt seit 01. Juli 2018 6,30 % (01. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 6,10 %), hiervon übernimmt der Arbeitgeber 5,75 % (01. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 5,65 %). Daneben wird ein steuerfreies Sanierungsgeld in Höhe von 2 % erhoben.

Der Aufwand aus ZVK-Umlagen und dem Sanierungsgeld betrug im Jahr 2024 271 TSD Euro (Vorjahr 238 TSD Euro).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. Aufwendungen für die Dienstleistung Betriebsführung Stromnetz (1.267 TSD Euro), Aufwendungen für Prüfung und Beratung (368 TSD Euro) und Aufwendungen für EDV-Service (300 TSD Euro) ausgewiesen.

Latente Steuern

Es ergeben sich aktive latente Steuern in Höhe von 15.748,65 Euro für die Rückstellung Regulierungskonto Gas und der Beteiligung an der backnangstrom GmbH & Co. KG, die bei der Städtische Holding Backnang GmbH als Organträgerin anzugeben sind. Hierbei wurde mit folgenden Steuersätzen gerechnet: Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag 15,825 % und Gewerbesteuer 14,0 %.

III. Ergebnisverwendungsvorschlag

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 Euro (Vorjahr: Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 Euro), aufgrund des am 21.12.2010 geschlossenen und ab 2011 gültigen Ergebnisabführungsvertrags mit der Städtische Holding Backnang GmbH. Die Verlustübernahme von der Städtische Holding Backnang GmbH beläuft sich auf 3.750.266,14 Euro (Vorjahr: Verlustübernahme in Höhe von 2.254.598,41 Euro). Die Verlustübernahme von der Städtische Holding Backnang GmbH beläuft sich auf 5.206.562,79 Euro (Vorjahr: Verlustübernahme in Höhe von 2.254.598,41 Euro).

IV. Beteiligungsverhältnisse

	Beteiligung	Eigenkapital	Ergebnis 2023
backnangstrom GmbH & Co. KG, Backnang	49 %	-708.581,66 Euro	-819.251,01 Euro
Stromvertrieb Backnang Verwaltungs GmbH, Backnang	49 %	33.718,91 Euro	1.052,72 Euro

V. Ergänzende Angaben

Name und Sitz des Mutterunternehmens:

Städtische Holding Backnang GmbH mit Sitz in Backnang

Zusammensetzung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung im Geschäftsjahr:

A.) Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

Maximilian Friedrich, Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister

Stadtrat Heinz Franke,
Dipl. Verwaltungswirt (FH)

Stadtrat Dr. Gerhard Ketterer,
PR-Berater (bis 18.07.2024)

Stadträtin Dr. Ute Ulfert,
Ärztin (ab 18.07.2024)

Stadtrat Willy Härtner,
Dipl. Ing. (FH), Lehrer (bis 18.07.2024)

Stadtrat Prof. Dr. Andreas Brunold,
Professor i.R. (ab 18.07.2024)

Dipl. Wirtschaft. Ing. (FH) Andreas Lorey, stv. Aufsichtsratsvorsitzender
Konzernexperte Kommunalpolitik,
Netze BW GmbH

Rainer Deiss,
Leiter Projektierung Bau und Netzservice
Rohrnetze, Netze BW GmbH

Julia Guster,
Leiterin Netzkunden Strom, Netze BW GmbH

Kristof Herga,
Leiter Performance Controlling, Netze BW GmbH

B.) Geschäftsführung

Thomas Steffen
Geschäftsführer



Belegschaft

Durchschnittlich waren 53 Mitarbeitende beschäftigt, zuzüglich 5 Auszubildende. Im TV-V wurden die Entgelte im Geschäftsjahr 2024 ab 01.03.2024 um einen Sockelbetrag von 200,00 Euro und zusätzlich um 5,5 %, mindestens insgesamt um 340 Euro erhöht.

Sonstiges

Für die Angabe der Geschäftsführungsvergütung wurde von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Den Aufsichtsratsmitgliedern wurden in Summe rund 11 TSD Euro vergütet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen lediglich im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs. Haftungsverhältnisse bestehen lediglich im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs.

Aus bereits getätigten Gasbeschaffungsgeschäften im Geschäftsjahr 2024 liegen finanzielle Verpflichtungen für das Jahr 2025 in Höhe von rund 5,1 Mio. Euro, für das Jahr 2026 rund 2,7 Mio. Euro, für das Jahr 2027 1,3 Mio. Euro sowie für das Jahr 2028 0,3 Mio. Euro vor.

Nach § 6b Abs. 2 EnWG bestanden im Geschäftsjahr Geschäfte mit der Tochtergesellschaft backnangstrom GmbH & Co. KG in Form von Dienstleistungsverträgen in Höhe von 101 TSD Euro.

Honorar des Abschlussprüfers

Für die Abschlussprüfung, für Steuerberatungsleistungen und für sonstige Leistungen wurden 2024 folgende Honorare als Aufwand erfasst:

- Abschlussprüferleistungen 29 TSD Euro
- Sonstige Bestätigungsleistungen 38 TSD Euro

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft für das Berichtsjahr haben, sind nicht bekannt.

Backnang, 12.11.2025
Stadtwerke Backnang GmbH

Thomas Steffen
Geschäftsführer

Anlagennachweis der Stadtwerke Backnang GmbH für das Geschäftsjahr 2024 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Um-buchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Geschäftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Sp. 3 ausgewiesenen Abgänge	Abschreibungen auf Umbuchungen	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Geschäftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres
Anlagevermögen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	2.593.427,79	12.371,75	0,00	0,00	2.605.799,54	2.396.224,79	120.531,75	0,00	0,00	2.516.756,54	89.043,00	197.203,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	96.541,97	5.649,69	0,00	0,00	102.191,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102.191,66	96.541,97
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.628.885,13	0,00	520,00	0,00	5.628.365,13	3.995.109,13	111.010,00	520,00	0,00	4.105.599,13	1.522.766,00	1.633.776,00
2. Grundstücke ohne Bauten	1.121.035,79	21.646,75	0,00	161.041,55	1.303.724,09	8.396,69	2.616,00	0,00	0,00	11.012,69	1.292.711,40	1.112.639,10
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	11.165.716,12	1.955,92	0,00	163.897,22	11.331.569,26	5.530.897,12	416.740,14	0,00	0,00	5.947.637,26	5.383.932,00	5.634.819,00
4. Verteilungsanlagen												
- Speicherung, Verdichtung, Druckregelung	10.120.814,66	1.903,78	0,00	0,00	10.122.718,44	5.923.412,66	209.878,78	0,00	0,00	6.133.291,44	3.989.427,00	4.197.402,00
- Ortsnetzstationen	1.747.214,58	11.131,32	202,00	0,00	1.758.143,90	360.985,58	94.000,32	83,00	0,00	454.902,90	1.303.241,00	1.386.229,00
- Leitungsnetz und Anschlüsse Zuschüsse	106.337.891,47	1.414.115,93	425.152,50	6.436.987,47	113.763.842,37	57.384.798,88	2.869.190,54	423.811,05	0,00	59.716.002,37	54.047.840,00	48.953.092,59
- Messeinrichtungen (einschl. GWG)	2.624.400,16	185.274,16	149.555,56	0,00	2.660.118,76	1.135.939,88	207.411,44	95.460,29	0,00	1.247.891,03	1.412.227,73	1.488.460,28
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. GWG)	2.325.690,09	164.498,89	18.871,61	0,00	2.471.317,37	1.821.987,09	175.570,89	18.871,61	0,00	1.978.686,37	492.631,00	503.703,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.824.633,30	4.059.097,74	0,00	-6.761.926,24	2.121.804,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.121.804,80	4.824.633,30
	145.896.281,30	5.859.624,49	594.301,67	0,00	151.161.604,12	76.161.527,03	3.972.242,11	538.745,95	0,00	79.595.023,19	71.566.580,93	69.734.754,27
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	543.138,94	0,00	0,00	0,00	543.138,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	543.138,94	543.138,94
2. Genossenschaftsanteile	10.500,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00	10.500,00
	553.638,94	0,00	0,00	0,00	553.638,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	553.638,94	553.638,94
GESAMT ANLAGEVERMÖGEN	149.139.890,00	5.877.645,93	594.301,67	0,00	154.423.234,26	78.557.751,82	4.092.773,86	538.745,95	0,00	82.111.779,73	72.311.454,53	70.582.138,18

Während des Geschäftsjahres wurden keine Zinsen für Fremdkapital aktiviert

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER TÄTIGKEITSABSCHLÜSSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

I. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 266 und § 275 HGB verfahren. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Gesellschaft ist nach § 267 Abs. 2 HGB eine mittelgroße Kapitalgesellschaft, laut Gesellschaftsvertrag ist der Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften nach den Vorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) aufgestellt.

Gemäß EnWG sind für die folgenden Geschäftsbereiche der Stadtwerke Backnang GmbH Tätigkeitsabschlüsse zu erstellen

- Elektrizitätsverteilung
- Gasverteilung
- Strom-Messstellenbetrieb

Die folgenden Angaben gelten für die drei Geschäftsbereiche. Unterscheidungen der Sparten sind, wo notwendig, im Bericht kenntlich gemacht.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den für den Jahresabschluss der Gesellschaft angewandten Methoden. Daher verweisen wir auf unsere Ausführungen im Anhang des Jahresabschlusses.

Bei der Zuordnung und bei der Wahl der Kostenschlüssel wurde das Stetigkeitsgebot beachtet.

Bilanz

Anlagevermögen

Die Anlagevermögen der Sparten setzten sich aus direkt zuordenbaren Anlagegütern (v.a. Erzeugungs- und Bezugsanlagen sowie Verteilungsanlagen) sowie geschlüsselten Anlagegütern (hauptsächlich Grundstücke und Gebäude sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung) der allgemeinen Kostenstellen zusammen.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens können den beigefügten Anlagespiegeln entnommen werden.

Umlaufvermögen

Sowohl im Geschäftsbereich der Elektrizitätsverteilung (8.291 TSD Euro) als auch in der Gasverteilung (1.367 TSD Euro) bestehen zum

31.12.2024 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Unter den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind für ein Gesellschafterdarlehen an die backnangstrom GmbH & Co. KG für die Elektrizitätsverteilung in Höhe von 503 TSD Euro (Vorjahr 3 TSD Euro) mit einer Laufzeit von ein bis fünf Jahren ausgewiesen. Alle anderen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die sonstigen Vermögensgegenstände (Elektrizitätsverteilung 616 TSD Euro, Gasverteilung 487 TSD Euro und Strom-Messstellenbetrieb 13 TSD Euro) stellen in den drei Geschäftsbereichen größtenteils Forderungen aus Vorsteuer und Umsatzsteuer dar.

Eigenkapital

Die Eigenkapitalzuordnung hat sich im Vergleich zum Vorjahr, aufgrund der Fortschreibung der Schlüssel nur geringfügig geändert. Das den einzelnen Tätigkeiten zugeordnete Eigenkapital erfolgte korrespondierend zum Anlagevermögen.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Als Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen sind von öffentlicher Hand erhaltene Zuschüsse an den Ausbaurkosten der Verteilungsanlagen passiviert. Sie werden entsprechend der Nutzungsdauer der Investitionen im Sachanlagevermögen linear zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Empfangene Ertragszuschüsse

Als empfangene Ertragszuschüsse sind von den Kunden erhaltene Anteile an den Ausbaurkosten der Verteilungsanlagen passiviert. Sie werden innerhalb von 30 Jahren linear zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Von 2003 bis 2009 zugegangene Ertragszuschüsse wurden im Sachanlagenvermögen (Verteilungsanlagen) aktivisch abgesetzt.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen wurden 2022 zu den empfangenen Ertragszuschüssen umgegliedert. Sie werden innerhalb von 30 Jahren linear zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Rückstellungen

Im Geschäftsbereich Gasverteilung wurde eine Rückstellung für das Regulierungskonto in Höhe von 466 TSD Euro gebildet. Eine Rückstellung für Strom Einspeisung wurde in Höhe von 1.297 TSD Euro im Geschäftsbereich Stromnetz eingestellt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Elektrizitätsverteilung:

31.12.2024	Gesamt EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre EUR	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.961.039,78	912.956,53	3.489.697,18	8.558.386,07
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.511.105,61	1.511.105,61	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	522,94	522,94	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2.483.180,83	2.483.180,83	0,00	0,00
(davon aus Steuern	90.738,8	90.738,80	0,00	0,00)
Summe Verbindlichkeiten	16.955.849,15	4.907.765,91	3.489.697,18	8.558.386,07

31.12.2023	Gesamt EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre EUR	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.537.228,24	887.889,56	3.305.054,50	8.344.284,18
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.435.170,89	2.435.170,89	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	21,35	21,35	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.770,04	1.770,04	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	3.713.693,54	3.713.693,54	0,00	0,00
(davon aus Steuern	27.951,22	27.951,22	0,00	0,00)
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.030,45	1.030,451	0,00	0,00)
Summe Verbindlichkeiten	18.687.884,06	7.038.545,38	3.305.054,50	8.344.284,18

Gasverteilung:

31.12.2024	Gesamt EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre EUR	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.839.754,31	974.851,89	3.726.286,81	9.138.615,61
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	293.072,81	293.072,81	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	731,62	731,62	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.001.430,96	1.001.430,96	0,00	0,00
(davon aus Steuern)	206.035,62	206.035,62	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	15.134.989,70	2.270.087,28	3.726.286,81	9.138.615,61

31.12.2023	Gesamt EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre EUR	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.704.662,43	970.567,53	3.612.812,61	9.121.282,29
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	335.835,01	335.835,01	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	51,23	51,23	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.969,38	5.969,38	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	70.202,96	70.202,96	0,00	0,00
(davon aus Steuern)	56.235,10	56.235,10	0,00	0,00
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	2.471,46	2.471,46	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	14.116.721,01	1.382.626,11	3.612.812,61	9.121.282,29

Strom-Messstellenbetrieb:

31.12.2024	Gesamt EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre EUR	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	659.035,92	46.421,52	177.442,23	435.172,17
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	613,17	613,17	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	18,30	18,30	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	24.431,49	24.431,49	0,00	0,00
(davon aus Steuern)	3.056,02	3.056,02	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	684.098,88	71.484,48	177.442,23	435.172,17

31.12.2023	Gesamt EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre EUR	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	525,48	525,48	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,33	0,33	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	27,66	27,66	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	118,6	118,6	0,00	0,00
(davon aus Steuern)	-2,83	-2,83	0,00	0,00
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	16,10	16,10	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	672,12	672,12	0,00	0,00

Gewinn- und Verlustrechnung

Wir führen jeweils getrennte Konten für die nachfolgenden Tätigkeiten: Elektrizitätsverteilung, Strom-Messstellenbetrieb, Gasverteilung, Gas-Vertrieb, Wasserversorgung, Wärmeversorgung und Stromerzeugung. Geschäftsvorfälle, die nicht direkt oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand einer Sparte zugeordnet werden können, werden zunächst auf Kostenstellen des Allgemeinen Bereiches erfasst und anschließend über sachgerechte Schlüsselung den einzelnen Tätigkeitsbereichen zugeordnet.

Unbundling-Anlagennachweis der Stadtwerke Backnang GmbH für das Geschäftsjahr 2024 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Umbuchungen (schlüsselungsbedingt)	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Geschäftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Sp. 3 ausgewiesenen Abgänge	Umbuchungen (schlüsselungsbedingt)	Abschreibungen auf Umbuchungen	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Geschäftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gasverteilung														
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	1.740.162,68	3.216,66	0,00	0,00	-20.364,91	1.723.014,43	1.694.592,50	35.922,79	0,00	-18.144,74	0,00	1.712.370,55	10.643,88	45.570,18
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	29.638,38	1.468,92	0,00	0,00	-4.537,47	26.569,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.569,83	29.638,38
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.738.570,66	0,00	135,20	0,00	-238.696,11	1.499.739,35	1.286.283,35	35.965,39	135,20	-187.148,63	0,00	1.134.964,91	364.774,44	452.287,31
2. Grundstücke ohne Bauten	2.068,26	0,00	0,00	0,00	-316,64	1.751,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.751,62	2.068,26
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	2.243.794,81	0,00	0,00	0,00	-48.950,55	2.194.844,26	2.109.433,25	20.706,22	0,00	-46.962,07	0,00	2.083.177,40	111.666,86	134.361,56
4. Verteilungsanlagen	47.831.022,21	333.956,08	134.102,95	269.439,77	0,00	48.300.315,11	31.036.751,21	900.581,86	132.715,95	-0,01	0,00	31.804.617,11	16.495.698,00	16.794.271,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. GWG)	664.898,98	48.422,34	7.871,66	0,00	-89.799,06	615.650,60	507.564,74	70.870,06	7.871,67	-92.076,18	0,00	478.486,95	137.163,65	157.334,24
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	53.729,66	238.357,29	0,00	-269.439,77	0,00	22.647,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.647,18	53.729,66
	52.534.084,58	620.735,71	142.109,81	0,00	-377.762,36	52.634.948,12	34.940.032,55	1.028.123,53	140.722,82	-326.186,89	0,00	35.501.246,37	17.133.701,75	17.594.052,03
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen	68.282,05	0,00	0,00	0,00	-10.453,62	57.828,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.828,43	68.282,05
2. Genossenschaftsanteile	3.223,50	0,00	0,00	0,00	-493,50	2.730,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.730,00	3.223,50
	71.505,55	0,00	0,00	0,00	-10.947,12	60.558,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.558,43	71.505,55
GESAMT ANLAGEVERMÖGEN	54.375.391,19	625.421,29	142.109,81	0,00	-413.611,86	54.445.090,81	36.634.625,05	1.064.046,32	140.722,82	-344.331,63	0,00	37.213.616,92	17.231.473,89	17.740.766,14

Während des Geschäftsjahres wurden keine Zinsen für Fremdkapital aktiviert

Unbundling-Anlagennachweis der Stadtwerke Backnang GmbH für das Geschäftsjahr 2024 (01.01. - 31.12.)

Seite 135

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Umbuchungen (schlüsselungs- bedingt)	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Geschäftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Sp. 3 ausgewiesenen Abgänge	Umbuchungen (schlüsselungs- bedingt)	Abschreibun- gen auf Um- buchungen	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Geschäftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegan- nen Geschäfts- jahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	76.037,73	2.474,35	0,00	0,00	31.197,31	109.709,39	50.484,71	11.405,08	0,00	27.590,00	0,00	89.479,79	20.229,60	25.553,02
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.357,37	1.129,94	0,00	0,00	6.951,02	20.438,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.438,33	12.357,37
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	687.310,00	0,00	104,00	0,00	365.662,12	1.052.868,12	505.496,94	16.299,40	104,00	281.412,98	0,00	803.105,32	249.762,80	181.813,06
2. Grundstücke ohne Bauten	1.017.086,89	21.646,75	0,00	0,00	485,06	1.039.218,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.039.218,70	1.017.086,89
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	133.312,13	0,00	0,00	0,00	74.988,07	208.300,20	127.896,71	1.559,40	0,00	71.941,89	0,00	201.398,00	6.902,20	5.415,42
4. Verteilungsanlagen	19.899.647,49	848.818,53	11.209,00	-907.430,29	0,00	20.737.257,02	4.576.263,90	999.950,67	4.834,55	0,00	-73.121,01	5.571.380,02	15.165.877,00	15.323.383,59
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. GWG)	244.559,14	30.199,21	2.866,74	0,00	137.564,51	409.456,12	186.252,33	14.535,26	2.866,74	122.057,07	0,00	319.977,92	89.478,20	58.306,81
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	155.097,78	0,00	0,00	0,00	155.097,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155.097,78	0,00
	21.981.915,65	1.055.762,27	14.179,74	-907.430,29	578.699,76	23.602.197,9	5.395.909,88	1.032.344,73	7.805,29	475.411,94	-73.121,01	6.895.861,26	16.706.336,68	16.586.005,77
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen	28.469,38	0,00	0,00	0,00	16.014,03	44.483,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.483,41	28.469,38
2. Genossenschaftsanteile	1.344,00	0,00	0,00	0,00	756,00	2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	1.344,00
	29.813,38	0,00	0,00	0,00	16.770,03	46.583,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.583,41	29.813,38
GESAMT ANLAGEVERMÖGEN	22.100.124,13	1.059.366,56	14.179,74	-907.430,29	633.618,12	23.778.929,07	5.446.394,59	1.043.749,81	7.805,29	503.001,94	-73.121,01	6.985.341,05	16.793.588,02	16.653.729,54

Während des Geschäftsjahres wurden keine Zinsen für Fremdkapital aktiviert

Unbundling-Anlagennachweis der Stadtwerke Backnang GmbH für das Geschäftsjahr 2024 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen	angesammelte	Umbuchungen	Abschreibungen	Endstand	Restbuchwerte	Restbuchwerte
	EUR	EUR	EUR	EUR	(schlüsselungs- bedingt)	EUR	EUR	im Geschäftsjahr	auf die in Sp. 3 ausgewiesenen Abgänge	(schlüsselungs- bedingt)	gen auf Umbuchungen	EUR	am Ende des Geschäftsjahres	am Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres
Strom Messstellenbetrieb	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	866,59	86,60	0,00	0,00	2.166,49	3.119,68	762,00	159,45	0,00	1.911,66	0,00	2.833,11	286,57	104,59
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	193,08	39,55	0,00	0,00	482,71	715,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	715,34	193,08
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	10.157,28	0,00	3,64	0,00	25.393,21	35.546,85	7.663,08	499,78	3,64	19.351,67	0,00	27.510,89	8.035,96	2.494,20
2. Grundstücke ohne Bauten	13,47	0,00	0,00	0,00	33,69	47,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47,16	13,47
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	2.083,00	0,00	0,00	0,00	5.207,50	7.290,50	1.998,38	54,58	0,00	4.995,96	0,00	7.048,92	241,58	84,62
4. Verteilungsanlagen	907.430,29	86.335,73	59.755,74	907.430,29	0,00	934.010,28	73.121,01	77.242,01	11.961,47	0,00	73.121,01	138.401,55	795.608,73	834.309,28
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. GWG)	3.821,24	1.056,97	100,34	0,00	9.553,09	14.330,96	2.910,19	471,40	100,34	7.917,98	0,00	11.199,23	3.131,73	911,05
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	31,39	0,00	-36,97	5,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	923.505,28	87.392,70	59.859,72	907.430,29	40.187,49	991.225,75	85.692,66	78.267,77	12.065,45	32.265,61	73.121,01	184.160,59	807.065,16	837.812,62
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen	444,83	0,00	0,00	0,00	1.112,08	1.556,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.556,91	444,83
2. Genossenschaftsanteile	21,00	0,00	0,00	0,00	52,50	73,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73,50	21,00
	465,83	0,00	0,00	0,00	1.164,58	1.630,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.630,41	465,83
GESAMT ANLAGEVERMÖGEN	925.030,78	87.518,85	59.859,72	907.430,29	44.001,27	996.691,18	86.454,66	78.427,22	12.065,45	34.177,27	73.121,01	186.993,70	809.697,48	838.576,12

Während des Geschäftsjahres wurden keine Zinsen für Fremdkapital aktiviert

Unbundling-Anlagennachweis der Stadtwerke Backnang GmbH für das Geschäftsjahr 2024 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens							Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Anfangs- stand	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Umbuchungen (schlüsselungs- bedingt)	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Geschäftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Sp. 3 ausgewiesenen Abgänge	Um- buchungen (schlüsselungs- bedingt)	Abschreibungen auf Umbuchun- gen	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Ge- schäftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Geschäfts- jahres						
Übrige Tätigkeiten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	776.360,79	6.594,14	0,00	0,00	-12.998,88	769.956,05	650.385,58	73.044,45	0,00	-11.356,93	0,00	712.073,10	57.882,95	125.975,21						
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	54.353,14	3.011,28	0,00	0,00	-2.896,26	54.468,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.468,16	54.353,14						
II. Sachanlagen																				
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.192.847,20	0,00	277,16	0,00	-152.359,22	3.040.210,82	2.195.665,77	58.245,43	277,16	-113.616,02	0,00	2.140.018,02	900.192,80	997.181,43						
2. Grundstücke ohne Bauten	101.867,17	0,00	0,00	161.041,55	-202,11	262.706,61	8.396,69	2.616,00	0,00	0,00	0,00	11.012,69	251.693,92	93.470,48						
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	8.786.526,19	1.955,92	0,00	163.897,22	-31.245,04	8.921.134,29	3.291.568,79	394.419,95	0,00	-29.975,81	0,00	3.656.012,93	5.265.121,36	5.494.957,40						
4. Verteilungsanlagen	52.192.220,88	343.314,85	369.842,37	6.167.547,70	0,00	58.333.241,06	29.119.000,88	1.288.530,53	369.842,37	0,02	0,00	30.037.689,06	28.295.552,00	23.073.220,00						
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. GWG)	1.412.410,71	84.820,37	8.032,87	0,00	-57.318,53	1.431.879,68	1.125.259,81	89.694,15	8.032,86	-37.898,84	0,00	1.169.022,26	262.857,42	287.150,90						
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.770.903,64	3.662.469,68	0,00	-6.492.486,47	0,00	1.944.059,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.944.059,84	4.770.903,64						
	70.456.775,79	4.095.733,81	378.152,40	0,00	-241.124,90	73.933.232,30	35.739.891,94	1.833.506,06	378.152,39	-181.490,65	0,00	37.013.754,96	36.919.477,34	34.716.883,85						
III. Finanzanlagen																				
1. Beteiligungen	445.942,68	0,00	0,00	0,00	-6.672,49	439.270,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	439.270,19	445.942,68						
2. Genossenschaftsanteile	5.911,50	0,00	0,00	0,00	-315,00	5.596,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.596,50	5.911,50						
	451.854,18	0,00	0,00	0,00	-6.987,49	444.866,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	444.866,69	451.854,18						
Gesamt Anlagevermögen	71.739.343,90	4.105.339,23	378.152,40	0,00	-264.007,53	75.199.350,21	36.390.277,52	1.906.550,51	378.152,39	-192.847,58	0,00	37.725.828,06	37.473.522,15	35.349.066,38						

Während des Geschäftsjahres wurden keine Zinsen für Fremdkapital aktiviert

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Backnang GmbH, Schlachthofstr. 6-10, 71522 Backnang, Tel. 07191 176 0, www.swbk.de

Konzeption und Gestaltung: Stadtwerke Backnang GmbH **Bildnachweise:** Jens Arndt (Seite 1, Seite 14+15) Stadtwerke Backnang (Seite 4+5, Seite 8+9, Seite 13, Seite 22) Bernhard Lattner (Seite 7, Seite 13) Ernesto Martens (Seite 11)



WIRTSCHAFTSPLAN

2026



STÄDTISCHE WOHNBAU BACKNANG GMBH
Im Biegel 13, 71522 Backnang

Erfolgsplan 2025 - 2029 der Städtischen Wohnbau Backnang GmbH**Mittelfristige Erfolgsplanung:****Stand: Oktober 2025**

Geschäftsjahr:		2025	2026	2027	2028	2029
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Erträge	Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung	2.835.000,00	2.970.000,00	3.030.000,00	3.400.000,00	3.500.000,00
	Bestandsveränderung	60.000,00	100.000,00	80.000,00	130.000,00	140.000,00
	Sonstige betriebliche Erträge	360.000,00	170.000,00	400.000,00	450.000,00	580.000,00
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
	Gesamterträge:	3.265.000,00	3.240.000,00	3.520.000,00	3.990.000,00	4.230.000,00
Aufwendungen	Instandhaltungskosten	510.000,00	440.000,00	450.000,00	460.000,00	470.000,00
	Betriebskosten	1.030.000,00	970.000,00	1.080.000,00	1.230.000,00	1.320.000,00
	Personalaufwand	540.000,00	605.000,00	670.000,00	690.000,00	740.000,00
	Abschreibungen	860.000,00	900.000,00	930.000,00	1.190.000,00	1.250.000,00
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	220.000,00	220.000,00	230.000,00	240.000,00	250.000,00
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100.000,00	105.000,00	150.000,00	170.000,00	190.000,00
	Gesamtaufwendungen:	3.260.000,00	3.240.000,00	3.510.000,00	3.980.000,00	4.220.000,00
<u>Jahresergebnis:</u>		<u>5.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>10.000,00</u>

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2026

		2026	Vorjahr
<u>Erträge</u>		Euro	Euro
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	Sollmieten	2.200.000,00	2.130.000,00
	Umlagen (Betriebskosten Vorjahr)	870.000,00	790.000,00
	Erlösschmälerungen	<u>-100.000,00</u>	<u>-85.000,00</u>
		2.970.000,00	2.835.000,00
Bestandsveränderung	Unfertige Leistungen	100.000,00	60.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	Anlageverkäufe /Erstattungen	170.000,00	360.000,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	Zinsen für Guthaben auf Giro-, Geldmarkt und Festgeldkonten	0,00	10.000,00
Gesamterträge		3.240.000,00	3.265.000,00
<u>Aufwendungen</u>			
Instandhaltungskosten	Unvorhersehbare Reparaturarbeiten	240.000,00	210.000,00
	Sanierung und Modernisierung	<u>200.000,00</u>	<u>300.000,00</u>
		440.000,00	510.000,00
Betriebskosten	Umlagefähige Kosten	920.000,00	990.000,00
	Nicht umlagefähige Kosten	<u>50.000,00</u>	<u>40.000,00</u>
		970.000,00	1.030.000,00
Personalaufwand	Löhne und Gehälter	450.000,00	410.000,00
	Soziale Aufwendungen	105.000,00	90.000,00
	Aufwendungen für Altersversorgung	50.000,00	40.000,00
	Anteilige Abrechnung mit Mietern	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		605.000,00	540.000,00
Abschreibungen	Wohnbauten	690.000,00	645.000,00
	Außenanlagen	100.000,00	110.000,00
	Betriebsausstattung	1.000,00	1.000,00
	Geschäftsausstattung	14.000,00	9.000,00
	Andere Anlagen	60.000,00	60.000,00
	Bauten auf fremden Grundstücken	<u>35.000,00</u>	<u>35.000,00</u>
		900.000,00	860.000,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	Sächlicher Verwaltungsaufwand	200.000,00	200.000,00
	Abschreibungen auf Forderungen	<u>20.000,00</u>	<u>20.000,00</u>
		220.000,00	220.000,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Dauerfinanzierungsmittel	100.000,00	95.000,00
	Unternehmensfinanzierungsmittel	<u>5.000,00</u>	<u>5.000,00</u>
		105.000,00	100.000,00
Gesamtaufwendungen		3.240.000,00	3.260.000,00
Jahresergebnis:		0,00	5.000,00

Vermögensplan 2025 bis 2029 der Städtischen Wohnbau Backnang GmbH

Mittelfristige Finanzplanung:

Stand: Oktober 2025

Geschäftsjahr		2025	2026	2027	2028	2029
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Finanzmittel	Kapitalerhöhung	900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kreditaufnahmen	3.000.000,00	2.000.000,00	6.800.000,00	3.500.000,00	3.000.000,00
	Abschreibungen	860.000,00	900.000,00	930.000,00	1.190.000,00	1.250.000,00
	Verkaufserlöse	360.000,00	170.000,00	460.000,00	350.000,00	400.000,00
	Baukostenzuschuss Stadt Backnang	0,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00
	Zuschüsse und Fördermittel	0,00	50.000,00	50.000,00	80.000,00	120.000,00
	Gesamtsumme:	5.120.000,00	4.020.000,00	9.140.000,00	6.020.000,00	5.670.000,00
Finanzbedarf	Grunderwerb	0,00	1.000.000,00	5.000.000,00	1.000.000,00	0,00
	Baumaßnahmen	3.500.000,00	500.000,00	2.000.000,00	2.800.000,00	3.500.000,00
	Sanierungsmaßnahmen (Aktivierung)	750.000,00	1.600.000,00	1.100.000,00	1.000.000,00	850.000,00
	Andere Anlagen + BGA	60.000,00	110.000,00	120.000,00	140.000,00	160.000,00
	Tilgungen	810.000,00	770.000,00	910.000,00	1.070.000,00	1.150.000,00
	Gesamtsumme:	5.120.000,00	3.980.000,00	9.130.000,00	6.010.000,00	5.660.000,00
Über-/Unterdeckung		0,00	40.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00

Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2026

		2026	Vorjahr
		Euro	Euro
Finanzierungsmittel			
Eigenkapitalzuführung	Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00
	Kapitalrücklage	0,00	900.000,00
		0,00	900.000,00
Kreditaufnahme	Stadt Backnang	0,00	0,00
	Banken und andere Kreditgeber	2.000.000,00	3.000.000,00
		2.000.000,00	3.000.000,00
Abschreibungen	Wohnbauten	690.000,00	645.000,00
	Außenanlagen	100.000,00	110.000,00
	Betriebsausstattung	1.000,00	1.000,00
	Geschäftsausstattung	14.000,00	9.000,00
	Andere Anlagen (EBK)	60.000,00	60.000,00
	Bauten auf fremden Grundstücken	35.000,00	35.000,00
		900.000,00	860.000,00
Verkaufserlöse aus Anlageverkäufen	Grundstücksverkäufe	170.000,00	360.000,00
Eigenkapital Stadt Backnang	Baukostenzuschuss	900.000,00	0,00
Zuschüsse und Fördermittel	Baukostenzuschuss	50.000,00	0,00
Summe Finanzierungsmittel		4.020.000,00	5.120.000,00
Finanzierungsbedarf			
Zugänge	Erwerb Grundstücke und Gebäude	1.000.000,00	0,00
Bautätigkeit	Neubaumaßnahmen	500.000,00	3.500.000,00
	Sanierungsmaßnahmen (Aktivierung)	1.600.000,00	750.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	Aktivierungsfähige Gegenstände	110.000,00	60.000,00
Tilgungsleistungen	Darlehen und Kredite	770.000,00	810.000,00
Summe Finanzierungsbedarf		3.980.000,00	5.120.000,00
Überdeckung		40.000,00	0,00

Stellenübersicht 2026

Tarifvertrag für Angestellte und gewerbliche Arbeitnehmer in der Wohnungswirtschaft

Gehaltsgruppe:	01.04.2026	01.04.2025	01.01.2024
VI	1	1	1
V	2	1	2
IV / V	0	1	0
IV	2	2	2
III / IV	1	2	1
III	2	1	0
keine	1	0	0
Gesamtanzahl Mitarbeiter	9	8	6

In den Planstellen am 01.04.2026 sind enthalten:

3 Stellen Vollzeit

5 Stellen Teilzeit

1 Stelle Geringfügige Beschäftigung

Festsetzungsbeschluss des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2026

Der Aufsichtsrat der Städtischen Wohnbau Backnang GmbH hat in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften und gemäß der §§ 12 Absatz 3b und 18 des Gesellschaftsvertrages den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2026 in seiner Sitzung am 04. November 2025 wie folgt festgesetzt:

1. Erfolgsplan

Erträge	3.240.000 Euro
Aufwendungen	3.240.000 Euro
Jahresergebnis	0,00 Euro

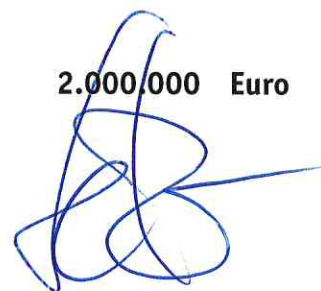
2. Vermögensplan

Einnahmen	4.020.000 Euro
Ausgaben	3.980.000 Euro
Überdeckung	40.000 Euro

3. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen 2.000.000 Euro

4. Höchstbetrag der Kontokorrentkredite 2.000.000 Euro

Backnang, den 04. November 2025



Aufsichtsratsvorsitzender

JAHRESABSCHLUSS

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang

2024



STÄDTISCHE WOHNBAU BACKNANG GMBH
Im Biegel 13, 71522 Backnang

KURZPORTRÄT DER

STÄDTISCHEN WOHNBAU BACKNANG GMBH

Sitz

Im Biegel 13
71522 Backnang
Telefon: (0 71 91) 8 94-3 78
Telefax: (0 71 91) 8 94-1 17
Mail: Staedt.Wohnbau@backnang.de

Gründung

9. Mai 1979

Eintragung im Handelsregister

9. Oktober 1979
Amtsgericht Stuttgart, HRB 270494

Stammkapital

9.538.000 €

Alleingesellschafterin

Stadt Backnang

INHALTSVERZEICHNIS

Kurzporträt der Städtischen Wohnbau Backnang GmbH	1
Bilanz 2024	3
Aktivseite	3
Passivseite	4
Gewinn- und Verlustrechnung 2024	5
Anhang des Jahresabschlusses 2024	6
A. Allgemeine Angaben	6
B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	6
C. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	8
D. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	12
E. Sonstige Angaben	13

Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVSEITE

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	+ 28.166.193,85	+ 26.919.567,97
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechts ohne Bauten	+ 635.545,64	+ 523.677,13
Bauten auf fremden Grundstücken	+ 385.571,88	+ 418.485,12
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	+ 247.646,90	+ 289.451,79
Anlagen im Bau	+ 0,00	+ 1.788.159,82
Bauvorbereitungskosten	+ 3.763,38	+ 97.798,30
Anlagevermögen insgesamt	+ 29.438.721,65	+ 30.037.140,13
Umlaufvermögen		
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
Unfertige Leistungen	+ 1.562.953,61	+ 757.765,96
Andere Vorräte	+ 21.906,45	+ 24.311,40
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Vermietung	+ 24.280,11	+ 24.157,37
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	+ 73.633,32	+ 79.403,83
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	+ 0,00	+ 1.877,98
Sonstige Vermögensgegenstände	+ 130.872,67	+ 156.616,57
Flüssige Mittel		
Guthaben bei Kreditinstituten	+ 572.651,40	+ 1.232.659,25
Umlaufvermögen insgesamt	+ 2.386.297,56	+ 2.276.792,36
Rechnungsabgrenzungsposten		
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	+ 121.238,21	+ 134.266,78
Bilanzsumme	+ 31.946.257,42	+ 32.448.199,27

Bilanz zum 31. Dezember 2024

PASSIVSEITE	Geschäftsjahr €	Geschäftsjahr €	Vorjahr EUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		+ 9.538.000,00	+ 9.538.000,00
Kapitalrücklage		+ 4.306.172,83	+ 4.306.172,83
Gewinnrücklagen			
Bauerneuerungsrücklage	+ 67.985,13		+ 67.985,13
Andere Gewinnrücklagen	+ 82.661,06	+ 150.646,19	+ 82.661,06
Bilanzverlust			
Verlustvortrag	-120.099,53		-189.762,31
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	- 183.857,27	-303.956,80	+ 69.662,78
Eigenkapital insgesamt		+ 13.690.862,22	+ 13.874.719,49
Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		+ 167.861,00	+ 146.205,00
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	+ 15.350.744,52		+ 16.042.029,43
Erhaltene Anzahlungen	+ 1.651.444,28		+ 809.312,28
Verbindlichkeiten aus Vermietung	+ 45.352,85		+ 77.066,11
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	+ 288.536,97		+ 755.091,54
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	+ 707.627,79		+ 719.605,28
Sonstige Verbindlichkeiten	+ 7.113,06	+ 18.050.819,47	+ 4.559,47
davon aus Steuern: 4.173,66 €			
Vorjahr: 4.193,00 €			
Rechnungsabgrenzungsposten		+ 36.714,73	+ 19.610,67
Fremdkapital insgesamt		+ 18.087.534,20	+ 18.427.274,78
Bilanzsumme		+ 31.946.257,42	+ 32.448.199,27

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

	Geschäftsjahr €	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Umsatzerlöse			
a) aus Bewirtschaftungstätigkeit		+ 1.931.220,75	+ 2.586.497,91
Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		+ 805.187,65	+ 127.045,24
Andere aktivierte Eigenleistungen		+ 8.337,00	+ 27.982,00
Sonstige betriebliche Erträge		+ 64.881,23	+ 194.266,39
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Bewirtschaftungstätigkeit		-1.398.887,19	-1.284.857,09
Rohergebnis		+ 1.410.739,44	+ 1.650.934,45
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-358.824,93		-308.144,93
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-101.634,70	-460.459,63	-91.746,79
davon für Altersversorgung: 27.124,62 €			
Vorjahr: 24.490,22 €			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-818.487,27	-860.136,87
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-198.351,66	-209.398,01
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		+ 12.817,05	+ 24.840,67
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-91.500,62	-98.255,53
Ergebnis nach Steuern		- 145.242,69	+ 108.092,99
Sonstige Steuern		-38.614,58	-38.430,21
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		- 183.857,27	+ 69.662,78
Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-120.099,53	-189.762,31
Bilanzverlust		-303.956,80	-120.099,53

Anhang des Jahresabschlusses 2024

A. Allgemeine Angaben

Die Städtische Wohnbau Backnang GmbH hat ihren Sitz in Backnang und ist beim Amtsgericht Stuttgart unter der Registernummer HRB 270494 in das Handelsregister eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung und den Regelungen des Gesellschaftsvertrages der Gesellschaft aufgestellt.

Die Städtische Wohnbau Backnang GmbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft gem. § 267 HGB. Aufgrund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag hat die Jahresabschlusserstellung nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften zu erfolgen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Das Formblatt für die Gliederung des Jahresabschlusses für Wohnungsunternehmen in der Fassung vom 01. Juli 2023 wurde beachtet.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, weitestgehend im Anhang aufgeführt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Sachanlagen sind mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer. Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

<u>Posten</u>	<u>Nutzungsdauer</u>
Wohnbauten	40 bis 50 Jahre
Außenanlagen	10 Jahre
Bauten auf fremden Grundstücken (Büroräume und THW-Gebäude)	20 bis 25 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 bis 6 Jahre
Andere Anlagen (Einbauküchen)	10 Jahre

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens bis zu Anschaffungskosten von 250,00 € (netto), die einer selbständigen Nutzung unterliegen, werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe als Aufwand erfasst. Für geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten mehr als 250,00 € und bis zu 1.000,00 € (netto) betragen, wird ein jährlicher Sammelposten gebildet. Der jährliche Sammelposten wird über fünf Jahre gewinnmindernd aufgelöst.

Im Umlaufvermögen sind keine zum Verkauf bestimmten Grundstücke ausgewiesen. Unter den **Unfertigen Leistungen** sind noch nicht abgerechnete Betriebskosten ausgewiesen. Sie wurden mit den voraussichtlich abrechenbaren Kosten angesetzt.

Die Ermittlung der Anschaffungskosten bei den **Anderen Vorräten** erfolgt anhand der FiFo-Methode (First in – First out).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Die **Flüssigen Mittel** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Als **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das **Gezeichnete Kapital** wird zum Nennwert angesetzt.

Die **Sonstigen Rückstellungen** sind so bemessen, dass die erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen berücksichtigt sind. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Für **Aufbewahrungspflichten** für Geschäftsunterlagen wurden entsprechende Rückstellungen in Höhe des jeweiligen Erfüllungsbetrages, d. h. unter Berücksichtigung der voraussichtlich im Erfüllungszeitpunkt geltenden Kostenverhältnisse, gebildet. Diese Rückstellungen wurden mit den von der Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätzen abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Aus temporären Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen resultieren aktive **latente Steuern**. Weiterhin bestehen steuerliche Verlustvorträge, die bei der Berechnung aktiver latenter Steuern berücksichtigt werden können. Aufgrund der Inanspruchnahme des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB werden aktive latente Steuern nicht angesetzt.

C. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel nachfolgend dargestellt:

I. Bilanz

1. Entwicklung des Anlagevermögens

SACHANLAGEN	Anschaffungs- und Herstellungskosten						
	Stand zum 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen		Zuschreibungen	Stand zum 31.12.2024
				Zugänge	Abgänge		
	€	€	€	€	€	€	€
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	36.865.578,16	0,00	0,00	1.973.577,40	0,00	0,00	38.839.155,56
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	540.376,04	111.868,51	0,00	0,00	0,00	0,00	652.244,55
Bauten auf fremden Grundstücken	822.831,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	822.831,11
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	519.588,96	16.817,62	0,00	0,00	0,00	0,00	536.406,58
Anlagen im Bau	1.791.479,74	185.417,58	-3.319,92	0,00	-1.973.577,40	0,00	0,00
Bauvorbereitungskosten	153.489,39	635.290,65	-729.325,57	0,00	0,00	0,00	59.454,47
Summe Sachanlagen	40.693.343,40	949.394,36	-732.645,49	1.973.577,40	-1.973.577,40	0,00	40.910.092,27

(Kumulierte) Abschreibungen							Buchwert	
Stand zum 01.01.2024 (kumuliert) €	Abschreibungen des Geschäftsjahres €	Abgänge €	Umbuchungen		Zuschreibungen €	Stand zum 31.12.2024 (kumuliert) €	31.12.2024 €	31.12.2023 €
			Zugänge €	Abgänge €				
9.946.010,18	726.951,52	0,00	0,00	0,00	0,00	10.672.961,70	28.166.193,85	26.919.567,97
16.698,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.698,91	635.545,64	523.677,13
404.345,99	32.913,24	0,00	0,00	0,00	0,00	437.259,23	385.571,88	418.485,12
230.137,17	58.622,51	0,00	0,00	0,00	0,00	288.759,68	247.646,90	289.451,79
3.319,92	0,00	-3.319,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.788.159,82
55.691,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.691,09	3.763,38	97.798,30
10.656.203,26	818.487,27	-3.319,92	0,00	0,00	0,00	11.471.370,61	29.438.721,65	30.037.140,13

Unfertige Leistungen

Im Posten Unfertige Leistungen sind 1.562.953,60 € (Vorjahr 757.765,96 €) noch nicht abgerechnete Betriebs- und Heizkosten enthalten.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen bei den folgenden Posten:

Forderungen aus Vermietung
Sonstige Vermögensgegenstände
(Rücklagenanteil Eigentumswohnungen)

Geschäftsjahr €

1.668,55

5.468,83

Vorjahr €

1.337,91

2.207,23

Aktive latente Steuern

Zum Bilanzstichtag ergeben sich ausschließlich aktivische Steuerlatenzen. Die Gesellschaft macht von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB keinen Gebrauch, so dass ein Ansatz latenter Steuern in der Bilanz unterbleibt.

Eigenkapital

Das im Handelsregister eingetragene und eingezahlte gezeichnete Stammkapital beträgt 9.538.000,00 €.

Rücklagen

Die Entwicklung der Rücklagen stellt sich wie folgt dar:

	Bestand am Ende des Vorjahres	Einstellung während des Geschäftsjahr	Entnahme im Geschäftsjahr	Bestand am Ende des Geschäftsjahres
Kapitalrücklage	4.306.172,83 €	0,00 €	0,00 €	4.306.172,83 €
Gewinnrücklagen				
Bauerneuerungsrücklage	67.985,13 €	0,00 €	0,00 €	67.985,13 €
Andere Gewinnrücklagen	82.661,06 €	0,00 €	0,00 €	82.661,06 €
	4.456.819,02 €	0,00 €	0,00 €	4.456.819,02 €

Sonstige Rückstellungen

In den Sonstigen Rückstellungen sind folgende Verpflichtungen enthalten:

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	40.005,00	39.379,00
Personalbereich (Urlaub, Überstunden)	14.992,00	16.259,00
Rechts-, Beratungs- und Jahresabschlusskosten	34.000,00	37.000,00
Eigene Verwaltungskosten (Jahresabschluss, Abrechnungen)	52.992,00	52.992,00
Für erbrachte sächliche Verwaltungsaufwendungen	0,00	30,00
Anteil Wärmedienst	25.872,00	545,00
	167.861,00	146.205,00

Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte o. ä. Rechte ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

Verbindlichkeiten 2024	Insgesamt [Vorjahr] €	Restlaufzeiten			Art der Sicherung	
		bis zu 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	Bürgschaft €	Grundpfandrecht €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.350.744,52 [16.042.029,43] (1)	699.303,61 [693.778,08]	3.868.544,46 [2.659.756,11]	10.782.896,45 [12.688.495,24]	13.138.498,06 (1)	1.984.753,29 (1)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	707.627,79 [719.605,28]	17.627,79 [17.105,28]	50.000,00 [50.000,00]	640.000,00 [652.500,00]		
Erhaltene Anzahlungen (nur zur Verrechnung anstehend)	1.651.444,28 [809.312,28]	1.651.444,28 [809.312,28]	0,00	0,00		
Verbindlichkeiten aus Vermietung	45.352,85 [77.066,11]	13.184,31 [50.951,11]	0,00	32.168,54 [26.115,00]		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	288.536,97 [755.091,54]	288.536,97 [755.091,54]	0,00	0,00		
Sonstige Verbindlichkeiten	7.113,06 [4.559,47]	7.113,06 [4.559,47]	0,00	0,00		
Gesamtbetrag	18.050.819,47 [18.407.664,11]	2.677.210,02 [2.330.797,76]	3.918.544,46 [2.709.756,11]	11.455.064,99 [13.367.110,24]		

(1) Ohne Sicherung beinhaltet ist ein Darlehen für Allgemeine Unternehmensfinanzierung (225.000 €)

[...] Die Zahlen in den Klammern geben das Vorjahr an.

D. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge, sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen

In der Gewinn- und Verlustrechnung sind folgende Erträge, sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung enthalten:

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Erträge aus Anlagenverkäufen	0,00	141.261,06
Erträge aus Versicherungserstattungen	14.536,00	17.299,98
	14.536,00	158.561,04

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Abschreibungen Wohngebäude Mühlstraße 11	0,00	3.319,92
Abschreibungen Lindenplatz 3 (Bauvorbereitung)	0,00	8.349,99
Abschreibungen Mühlstraße 7/1	0,00	47.341,10
Abschreibungen Lindenplatz 3 (Grundstücke)	0,00	16.698,91
	0,00	75.709,92

Finanzergebnis

Aus der Abzinsung von Rückstellungen ergeben sich folgende

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Zinserträge	608,00	589,00
Zinsaufwendungen	265,00	256,00

Die Aufwandsentschädigungen für die Tätigkeit des Aufsichtsrates betrugen im Geschäftsjahr insgesamt 3.250,00 € (Vorjahr: 1.200,00 €).

Geschäftsführung

Geschäftsführer war im Geschäftsjahr:

Alexander Zipf

Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Bei den Bezügen für den Geschäftsführer wird gem. § 286 Abs. 4 HGB auf eine Angabe verzichtet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz ausgewiesen oder vermerkt und für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen für folgende Maßnahmen:

Laufende Instandhaltungsmaßnahmen		4.773,25 €
Neubauvorhaben Mühlstraße 7/1		3.057.348,00 €
Gesamtbetrag		3.062.121,25 €

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beinhalten vergünstigte Darlehen der Stadt Backnang, die aufgrund von Belegungsrechten für die Stadt Backnang nicht zu marktüblichen Bedingungen (§ 285 HGB, Nr. 21) zustande gekommen sind.

Die Stadt Backnang hat Bürgschaften in Höhe von T€ 13.138,4 (Höhe der Darlehensvaluta) ohne Provisionen gewährt (Vorjahr: T€ 13.715,6)

Weitere Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen oder Personen wurden ausnahmslos zu marktüblichen Bedingungen geschlossen.

Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Für den Abschlussprüfer wurden im Geschäftsjahr folgende Honorare als Aufwand erfasst:

	Geschäftsjahr €
Abschlussprüfungsleistung	15.000,00 netto

Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres ergaben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für den Jahresabschluss 2024.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang ergänzend auf unsere Ausführungen im Lagebericht im Kapitel „Prognosebericht und Risikobericht“.

Vorschlag der Geschäftsführung für die Verwendung des Jahresergebnisses

Auf Vorschlag der Geschäftsführung wird der Jahresfehlbetrag in Höhe von 183.857,27 € auf neue Rechnung in das Geschäftsjahr 2025 übertragen.

Backnang, den 31. März 2025

Die Geschäftsführung


Alexander Zipf
Geschäftsführer

